



Tweene-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Mai 2008 · Nr. 386

Die langfristige Planung und die umfangreichen Vorarbeiten haben sich sicher gelohnt, wenn am Samstag, den 17. Mai 2008 die „TWE 08“ um 12:00 Uhr vom Staatssekretär für Forschung und Wissenschaft im Wirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Jost de Jager eröffnet wird. Zum zweiten Mal präsentieren sich an diesem Wochenende die drei Gewerbevereine aus Tarp und Umgebung, Wanderup und Eggebek mit einer gemeinsamen Regionalmesse dem interessierten Publikum. Die Schirmherrschaft wurde durch den Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Dietrich Austermann übernommen.

Nach dem großen Erfolg der TWE 05 im Mai 2005, beschloss der damalige Messeausschuss die Weichen für eine Wiederholung dieser gemeinsamen Messeform zu stellen.

TWE steht für Tarp, Wanderup und Eggebek, den Sitzen der jeweiligen regionalen Gewerbevereine. Mit dem Messeleitspruch „Gemeinsam in die Zukunft!“ drücken die Gewerbevereine VHJ Tarp und Umgebung e. V., WVW Wanderup e. V. und HGV Eggebek-Langstedt e. V. ihre Bereitschaft aus, auf wirtschaftlicher Ebene zusammen zu rücken und die Herausforderungen in der Konversionsregion gemeinsam anzupacken. So bildeten sich auch gemeinschaftliche Präsentationsflächen von Unternehmen, die bereits eine Zusammenarbeit durchführen. Am 17. und 18. Mai 2008 präsentieren sich über 75 Teilnehmer aus dem gesamten Einzugsgebiet und geben den interessierten Messebesuchern einen Einblick in ihr Leistungsspektrum. Vertreten sind Branchen wie Kraftfahrzeug-Handel und -Reparatur, Kommunalmaschinen, Baumaschinen, Baustoffhandel, Bau-Handwerk, Heizung und Sanitär, Innenausstattung, Gebrauchsmöbel, Elektrotechnik, Gesundheit, Reinigung, Bekleidung, Freizeit und Reise, Transportwesen, Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Werbung u.v.a.m. Einige Unternehmen sorgen nicht nur für eine ansprechende Darstellung Ihrer Angebote, es werden an verschiedenen Ständen auch Aktionen vom Fahrsimulator, über Glücksräder bis hin zum Mega-Tischkicker angeboten. Sogar Autogrammstunden mit Handballstars stehen auf dem Programm.

Freier Eintritt für Besucher und ein kostenlo-



TWE 08 - ein informatives Wochenende mit viel Programm

ser Park & Ride-Service von den Parkflächen im Gewerbegebiet zum Messegelände werden bereitgestellt. Dies ist ein hervorzuhebender Unterschied zu den meisten Messeveranstaltungen. Aufgrund der veränderten Stellmöglichkeiten nach den Baumaßnahmen im Außenbereich des Schul- und Sportzentrums, wurde eine Zusammenfassung des Gastronomiebereiches in der Nähe des Messezeltes angestrebt. Die Veranstalter hoffen so, den Besuchern weite Wege bei der Zusammenstellung ihrer Speisen und Getränke zu ersparen. Das geplante Rahmenprogramm bietet an beiden Tagen viele Attraktionen, die schon allein einen Besuch in Tarp wert sind. Es besteht die Möglichkeit zu Hubschauber-Rundflügen (Flugtickets zu 30,- EUR p.P. in den Filialen der Nord-Ostsee Sparkasse in Tarp, Wanderup und Eggebek erhältlich), findet eine Kinderbetreuung für 3- bis 6-jährige und ein Zauberer sowie ein Clown sind zeitweise auf dem Gelände für die kleinen Besucher unterwegs. Eine Mini-Quad-Bahn wird für Kinder und ein

Suzuki-Geländewagen-Parcours für „größere“ Messebesucher aufgestellt. Die Oldtimer Traktoren-Ausstellung und das Bogenschießen auf dem Sportplatz runden das umfangreiche Angebot ab.

Zusätzlich bietet das Programm am Samstag einen Messerundgang mit dem Staatssekretär und den Ehrengästen, einen Messetalk mit dem Moderator Carsten Kock und eine Brautmodenschau. Musikalisch legen sich die Schleswiger Husaren und der Shanty-Chor „Die Hornblower“ ins Zeug. Die erste Tombola-Ziehung mit fünf lohnenden Preisen bildet den letzten großen Punkt im Tagesprogramm. Der Hauptpreis ist ein Verwöhnwochenende für zwei Personen im „Alten Meierhof“ im Wert von 900,- EUR. Der Lospreis beträgt 1,- EUR. Der Überschuss wird an den ambulanten Kinderhospizdienst in Flensburg gespendet. Der krönende Abschluss des Tages wird dann der Messeball ab 20:00 Uhr mit Live Band „Night Flight“ im Messezelt sein. Karten sind zu 8,- EUR p. P. in den Filialen der VR Bank in Tarp, Wanderup und Eggebek erhältlich. Es ist keine Tischreservierung möglich!

Am Sonntag startet die TWE 08 mit einem musikalischen Zeltgottesdienst um 10:00 Uhr. Anschließend stehen neben den zweitägigen Programmpunkten ein Frühschoppen mit der Band Las Vegas oder der „star-SongContest“ für Kinder auf dem Programm. Gegen Ende der Veranstaltung folgt die zweite Tombola-Ziehung. Der Hauptpreis ist wieder ein Verwöhnwochenende für zwei Personen im „Alten Meierhof“ im Wert von 900,- EUR. Die geplanten Zeiten der Programmpunkte, Infos über Aussteller und Messegelände sowie die Anfahrt zu den Parkflächen erhalten Sie im Internet unter: www.twe08.de

Als Medienpartner für die TWE 08 wurde der sh:z gewonnen, der am 15. Mai 2008 eine Sonderbeilage in den Tageszeitungen herausgibt. Mit ausführlichen Informationen über die beteiligten Gemeinden, die Aussteller und die Messe erhalten die Leser einen guten Überblick. Die TWE 08 bedeutet mit Sicherheit einen weiteren positiven Impuls für unsere Region. Tragen Sie sich dieses ereignisreiche Wochenende in Ihrem Kalender ein. Die Aussteller freuen sich auf Sie!
-bay-



Das Amt Oeversee informiert ...

„Frei ab 16!“

Landesjugendring startet Aktion zur Kommunalwahl

„Frei ab 16!“ lautet das Motto der Aktion der Jugendverbände zur Kommunalwahl am 25. Mai. Ziel der Initiative ist es, Kommunalpolitik und junge Menschen während des Kommunalwahlkampfes miteinander in Gespräch zu bringen und junge Wählerinnen und Wähler zu motivieren, sich an der schleswig-holsteinischen Kommunalwahl zu beteiligen. In Podiumsdiskussionen, Talkrunden mit Politikern und Seminaren wollen die Jugendverbände junge Menschen anregen, sich mit der Kommunalpolitik zu beschäftigen. Besonders haben die Jugendverbände die Altersgruppe der 160.000 Erstwählerinnen und Erstwähler im Blick, die häufig kein klares Bild von Politik und Politikern hat. Besonders freuen sich die Jugendverbände darüber, gemeinsam mit Landtagspräsidenten Martin Kayenburg ein Faltblatt für Erstwählerinnen und Erstwähler herausgebracht zu haben. Es soll in Schulen und Jugendarbeit eingesetzt werden, um zu informieren, welche Bedeutung die Kommunalwahl hat und wie das Wahlrecht ausgeübt werden kann. Das Faltblatt steht in einer Auflage von 50.000 Exemplaren zur Verfügung und kann über den Landesjugendring auch in größeren Auflagen bestellt werden. Außerdem gibt es Plakate und Aufkleber zur Kommunalwahl.

„Mit unserer Aktion rufen wir nicht nur die Jung-

wähler auf, zur Wahl zu gehen, wir appellieren auch an unsere Mitgliedsverbände vor Ort, jugendpolitische Interessen in den Wahlkampf einzubringen“, erklärte Thies Grothe, Vorsitzender des Landesjugendrings. „Kürzungen in der Jugendarbeit, nicht ausreichende Mittel für die Kinder- und Jugendfreizeitförderung, fehlende Jugendräume, Veränderungen im Schulangebot, fehlende Hallenzeiten in Schwimmbädern und Sporthallen, mehr Unterstützung für die ehrenamtliche Jugendarbeit und die Verbesserung des Angebots des öffentlichen Nahverkehrs sind vielerorts brennende Themen“, stellte er weiter fest.

Bisher sind 20 Termine für Aktivitäten dem Landesjugendring gemeldet worden, insgesamt wird jedoch damit gerechnet, dass sich die Zahl der Veranstaltungen, die landesweit geplant sind, noch verdoppeln wird.

Ein zentrales Thema für die VertreterInnen der Jugendverbände im Kommunalwahlkampf wird, neben der Förderung der Jugendarbeit und des Ehrenamts, die Frage nach Handlungsstrategien zur Überwindung von Kinderarmut sein. Die Jugendverbände wollen sich in diesem Zusammenhang vor allem um die Schaffung zusätzlicher Ferienplätze für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien einsetzen.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Frauen sind wählerisch...

Ohne mich...

...denken viele - besonders junge Frauen - und verzichten darauf, bei Wahlen ihre Stimme abzugeben. Vielleicht, weil sie das Gefühl haben, das bringt eh nichts.

Stimmt nicht...

...jedes Kreuz zählt und entscheidet mit darüber, ob es z. B. ausreichend Kinderbetreuungsangebote gibt, Frauenprojekte Geld bekommen, Frauen den (Wieder-) Einstieg in eine Berufstätigkeit schaffen...

Alle fünf Jahre wieder...

...sind in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen. Die nächsten sind am 25. Mai 2008.

Apropos...

...egal ist es nicht, ob Sie zur Wahl gehen oder nicht. Denn mit der Zusammensetzung der Gemeindevertretungen, Ratsversammlungen und Kreistage entscheiden Sie auch über die (Frauen-) Politik der nächsten fünf Jahre in Ihrem Wohnort.

Noch besser ist....

...nicht nur am Wahltag seine Stimme abzugeben, sondern sich auch in der Zeit dazwischen in die Politik einzumischen. Anlässe für Mädchen und Frauen gibt es genug.

In die Gemeinderäte, Ratsversammlungen und Kreistage in Schleswig-Holstein wurden 2003 ins-

gesamt 13.530 Vertreterinnen und Vertreter gewählt - 10.792 Männer und nur 2.738 Frauen.

Susanne Blank

Gleichstellungsbeauftragte im Amt Oeversee

Zur Kenntnisnahme:

Die Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten findet am 15. Mai 2008 nicht statt.

Der nächste Termin ist dann der 22. Mai 2008 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Amt Oeversee.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate: **05.05.2008, 02.06.2008 und 07.07.2008.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr, bis 18.00 Uhr.

An alle Vereine, Verbände und Unternehmen

Präsentieren Sie sich auf den neuen Internetpräsenz des Amtes Oeversee

Seit dem 01.04.2008 bietet das Amt Oeversee unter www.amtoeversee.de eine neue Internetpräsenz an, auf der sich alle Vereine und Verbände sowie alle Unternehmen präsentieren können. Dazu klicken Sie einfach auf den entsprechenden Navigationspunkt „Vereine und Verbände“ bzw. „Unternehmen“, wählen die jeweilige Gemeinde aus, und schon wird Ihnen im Hauptfeld angeboten, Ihre Institution einzutragen. Auch Änderungen und Ergänzungen können Sie jederzeit durch Ihren persönlichen Zugang, der bei der Ersteintragung angelegt wird, vornehmen.

Nachdem Sie Ihren Verein, Verband oder Unternehmen eingetragen haben, besteht für Sie auch die Möglichkeit, Termine im Veranstaltungskalender der Präsenz zu veröffentlichen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Schade unter der Rufnummer 04638/8825 oder auch per E-Mail unter hauptamt@amt-oeversee.de. Wir danken allen, die diese Gelegenheit nutzen!!!

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg



Gartenabfälle: Ab zu den ASF-Recyclinghöfen!

RH Schleswig

Haferteich 15, ☎ (0 46 21) 5 44 40

RH Kappeln

Flensburger Str. 79, ☎ (0 46 42) 39 32

RH Husby

Keeleng 12, ☎ (0 46 34) 93 15 60

RH Eggebek

Flugplatz, ☎ (0 46 09) 95 21 34

www.asf-online.de



... wer sonst!

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
 - ☉ Mercedes Fernreisebusse
 - ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.
- Katalog bitte gleich anfordern.



www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer Reisen
Schnell entdecken - Meist erfährt

Stellplatz für Wohnmobile gewünscht

Infoveranstaltung am 6. Mai um 18.30 Uhr in Eggebek



Organisator Peter Nommensen (5. v. l.) sowie 10 Wohnmobilfahrer trugen Brunhilde Eberle (3. v. r.) und Inga Suhling (4. v. r.) ihre Wünsche in Bezug auf einen Wohnmobilstellplatz am Tarper Freizeitbad vor.

Wohnmobilfahrer genießen es, unabhängig und flexibel zu sein. Doch häufig ergeben sich Stresssituationen, weil kein Stellplatz oder keine Ver- bzw. Entsorgungseinrichtungen verfügbar sind. 10 Tarper Wohnmobilfahrer hatten jetzt Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und die Regionalbetreuerin der vier Ämter Eggebek, Oeversee, Stapelholm und Viöl eingeladen, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Und siehe da, sie liefen offene Türen ein.

„Dieser Platz hier am Freizeitbad, der wäre ideal“, so begrüßte der Organisator des Treffens Peter Nommensen die Teilnehmer genau auf dem Parkplatz des Bades. Die Wohnmobilstellen hatten als vorbereitende Maßnahme und um es anschaulich zu machen mögliche Stellen für die Wasserversorgung, einen Elektroanschluss, für die Entleerung der Chemietoilette und des Brauchwassers auf den Asphalt und an die Wand gezeichnet. „Wir sind viel unterwegs, wir wissen somit genau, was Wohnmobilfahrer wünschen und schätzen“, so Peter Nommensen. Ein zukünftiger Platz sollte möglichst mit einem Menschen besetzt sein, brächte damit sogar einen Arbeitsplatz.

Die Idee, die hinter den Wünschen steht, ist, dass für etwa 10 Wohnmobile der Parkplatz oder/und ein Teil des hinteren Rasenbereiches des Freizeitbades genommen werden könnte. In unmittelbarer Nähe sind mit dem „Haus an der Treene“ eine Lokalität und das Freizeitbad für die hygienischen Wünsche vorhanden. Hier sind auch die Startpunkte für verschiedene Wanderwege durch das Treenetal. Auch sei Tarp ein Ort mit jeder Menge unterschiedlicher Geschäfte, alles für die Versorgung sei zu bekommen. „Das alles zusammen hat außerordentliche Vorteile“, waren sich die Teilnehmer einig.

Inga Suhling und Brunhilde Eberle hatten für die schon früher vorgetragene Idee bereits „Nägel mit Köpfen“ gemacht: „Am 6. Mai um 18.30 Uhr laden wir alle Interessierten in das Dienstleistungszentrum nach Eggebek ein“, so die Planung. Hier sollen die Anforderungen, Kosten und mögliche Orte für Stellplätze in den vier Ämtern bei einem kleinen Imbiss ausgelotet und erläutert werden. Eingeladen sind alle interessierten Wohnmobilfahrer, Betreiber von Stellplätzen oder auch mögliche zukünftige Betreiber. Anmeldung bis zum 30. April bei Inga Suhling unter Tel.: 04638/8823 oder Email inga.suhling@amt-oeversee.de.

Spenden-Flohmarkt am 1. Juni.

Haben Sie nicht auch beim Frühjahrsputz in Ihrem Keller, Schuppen, Ihren Schränken und Regalen Sachen gefunden, die Sie absolut nicht mehr brauchen, die aber zu schade zum Wegwerfen sind?

Genau? Dann machen Sie doch bitte mit beim Spenden-Flohmarkt zugunsten der Aktion „Wir helfen Kindern“ der evangelischen Kirchengemeinde Tarp. 50 % der Spenden sind zweckgebunden für den Schulhort der Grundschule Tarp, damit dort bedürftigen Kindern geholfen werden kann.

Der Spendenflohmarkt findet am Sonntag, dem 1. Juni 2008, von 11 bis 15 Uhr in der kleinen Turnhalle an der Tarper Förderschule und auf dem Schulhof statt.

Mitmachen kann jeder. Wir freuen uns über Sachspenden, die dann an einem großen Gemeinschaftsstand angeboten werden. Wir freuen uns über Erwachsene, die mit eigenem (Tapeten)Tisch kommen und den Erlös ganz oder teilweise spenden, und wir freuen uns über Kinder, die nicht mehr benötigte Spielsachen zur Aufbesserung ihres Taschengeldes anbieten. Kleine Spenden für die Aktion „Wir helfen Kindern“ werden von uns natürlich gerne angenommen.

Die Aktion wird unterstützt vom LIONS-Club Uggelharde, der mit seinem großen Bücherstand teilnehmen wird.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wird grillen. Dieser Erlös geht an die Kameradschaftskasse der Jugendfeuerwehr.

Der Gemeinschaftsstand wird besetzt sein von der Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Brunhilde Eberle, und von mir (Hans Hensen). Weitere Helfer/innen - für den Stand und für den Auf- und Abbau - können sich gerne melden, Telefon: 04638/89 96 98 oder Email: hans@hensen-tarp.de

Dort bitte auch bis zum 15. Mai die Sachspenden und die Eigenstände anmelden, damit wir einen Überblick über den Platzbedarf bekommen. Wir sagen Ihnen dann auch, wo die Sachspenden angeliefert werden können. In Einzelfällen können diese auch bei Ihnen abgeholt werden.

Ich hoffe auf einen erfolgreichen 1. Juni und einen großen Spendeneingang. Hans Hensen

Frühlingswanderung in den Fröruper Bergen

Am Samstag, den 31. Mai lädt der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. zu einer zweistündigen naturkundlichen Frühlingswanderung mit der Biologin Ursula Niss durch die Fröruper Berge ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr der Parkplatz Frörup Sand (ehemalige Kieskuhle).

Infos unter: 04630-937951

Nur Stehlen ist günstiger!

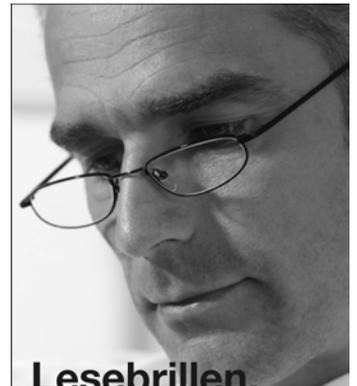
Sie kaufen 2 Teile: Schmuck, Uhren o. ä., auch Trauringe. Sie zahlen nur **1 1/2**. Das günstigere gibt's zum halben Preis**!

*gilt nicht bei bereits rabattierten Angeboten

Ihr Juwelier seit 1917

BÜRKLE

24963 Tarp · Stapelholmer Weg 5
25923 Süderlügum · Hauptstraße 30
24960 Glücksburg · Schloßallee 1
25840 Friedrichstadt · Prinzenstraße 33



Lesebrillen. Individuell angefertigt.
Mit Kunststoffgläsern in Ihrer Glasstärke zum Komplettpreis
Nur € 39,50



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am 15. Mai 2008



Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

11.04.2008 - Sarah Berling und Maciej Mozolewski, Tarp

Sterbefälle:

13.03.2008 - Eva Mommsen, Tarp

22.03.2008 - Anna Haß, Sieverstedt

27.03.2008 - Judika Nitschke, Tarp

11.04.2008 - Ilse Schmidt, Sieverstedt

13.04.2008 - Erna Lorenzen, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat MAI 2008

Gemeinde Oeversee

Peter Nissen	07.05.1938	Juhlschauer Str. 25
Friedrich Seemann	09.05.1924	Sankelmarker Weg 27
Hermann Nielsen	12.05.1934	Eselweg 2
Magdalena Klimaschewski	13.05.1930	Tarper Str. 1
Wilhelm Jacobsen	15.05.1933	Stapelholmer Weg 47
Anna Asmussen	17.05.1919	Barderup-Ost 9
Christine Schneider	17.05.1927	Barderup-Ost 22
Anita Schöning	20.05.1936	Langacker 12
Ursula Cramer	21.05.1921	Treeneblick 2 B
Herbert Heyse	25.05.1921	Süderweg 17
Karl Strohmeyer	27.05.1935	Sankelmarker Weg 1

Gemeinde Sieverstedt

Asta Ross	05.05.1932	Norderholz 5
Anna Dittrich	11.05.1918	Sieverstedter Str. 27
Anneliese Christophersen	14.05.1928	Schleswiger Str. 16
Walter Ross	20.05.1928	Norderholz 5
Götz Grüneberg	28.05.1937	Grüner Weg 1
Lisa Metzger	29.05.1933	Schleswiger Str. 11

Gemeinde Tarp

Horst Walter	09.05.1920	Pommernstr. 65
Herta Kruse	09.05.1926	Wanderuper Str. 3
Käthe Zietan	09.05.1937	Im Wiesengrund 7
Eduard Loh	14.05.1928	Wanderuper Str. 21
Anna Margarete Mathisen	15.05.1936	Alte Straße 6
Hans Erwin Nissen	16.05.1930	Am Schwimmbad 7
Anneliese Molzen	19.05.1922	Drosselweg 2
Karl Otto Schmidt	20.05.1931	Flensburger Str. 15
Johanna Frieda Hippel	20.05.1935	Wanderuper Str. 3
Alfred Kreft	21.05.1935	Alte Str. 2 A
Klaus Sanders	24.05.1938	Eichenkratt 26
Carl Lammers	25.05.1918	Stapelholmer Weg 53
Ruth Voß	25.05.1923	Jerrishoer Str. 6
Anneline Nissen	26.05.1936	Hermann-Löns-Str. 20 A
Erna König	29.05.1919	Wanderuper Str. 21
Hans Börensen	29.05.1929	Wanderuper Str. 21

Aus der Geschäftswelt



Wencke Hanisch
(sitzend) und ihre
Mitarbeiterinnen

Seit 15 Jahren Schnittkontur

Wencke Hanisch geht zum Kassenbereich, holt eine Tüte Gummibärchen aus dem Korb. Diesen überreicht sie einer jungen Dame, die sie mit großen Augen anschaut: „Nein, Danke, ich bin gerade 18 geworden“, lacht diese. Wencke Hanisch ist sprachlos. „Als wir uns das erste Mal sahen, warst du gerade einmal drei Jahre alt“. So schnell vergeht die Zeit.

Genau am 3. Mai 1993 eröffnete die Friseurmeisterin Wencke Hanisch am Stapelholmer Weg 17 in Tarp einen neuen Frisiersalon mit dem Namen „Schnittpunkt“. Acht Plätze waren eingerichtet, drei Mitarbeiterinnen eingestellt. Bereits nach fünf Jahren wurde auf 14 Plätze und sieben Mitarbeiterinnen erweitert. Ein einschneidendes Ereignis erfolgte im Jahr 2002. Ein Friseurmeister aus Süddeutschland hatte den von ihm eingesetzten Namen „Schnittpunkt“ und das Logo dazu urheberrechtlich schützen lassen. Um großen Forderungen aus dem Wege zu gehen, wurde der Name auf „Schnittkontur“ geändert. Serviceleistungen und alle Gesichter blieben jedoch gleich.

Diese Leistungen umfassen folgende Inhalte: Bei kundenfreundlicher Atmosphäre werden Haare nach den trendaktuellen Techniken geschritten, gefärbt, getönt, mit Strähnen versehen oder, wenn gewünscht, in „Natur“ gelassen. Es werden für besondere Anlässe wie Hochzeiten, Konfirmationen oder Abiturfeiern auch besondere Frisuren kreiert, dies auch im eigenen Wohnzimmer. Das dazu passende Make up und die Maniküre werden ebenfalls angeboten. Für die Mitarbeiterinnen werden laufend Seminare, Salonschulungen und Fortbildungen organisiert. Seit 15 Jahren ist Schnittkontur/Schnittkontur auch Ausbildungsbetrieb. Bisher haben 18 Azubis hier eine Ausbildung durchlaufen. Mit dem Tarper Schulzentrum wird eine gute Zusammenarbeit gepflegt, was sich in häufiger angenommenen Praktikantenplätzen zeigt. Mit verschiedenen Aktionen zu unterschiedlichen Anlässen wurde mehrfach Geld gesammelt, welches dem Jugendsport in Tarp oder der Kinderchirurgie in Lübeck als Spende übergeben wurde.

Wencke Hanisch wurde am 4. November 1967 geboren, durchlief die Tarper Schulen und schaffte 1989 in Oldenburg die Meisterprüfung im Friseurhandwerk. Danach sammelte sie Erfahrungen als Salonleiterin in Flensburg, bevor sie am 3. Mai 1993 am Mühlenhof selbstständig wurde. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt mit der Familie im Kätnerfeld. Gefeierte wird vom 3. bis 12. Mai (addiert ergeben 3 und 12 = 15) mit 15 % auf alles und einem Glas Sekt. Wer am 3. Tarper Sommerlauf am 1. Mai teilnimmt und seine Startnummer vorzeigen kann, erhält eine Überraschung. Öffnungszeiten sind Dienstag bis freitags zwischen acht und 18 Uhr, sonntags zwischen acht und 13 Uhr. Telefonische Terminvergabe unter 04638/8365.

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 04630 · 1064

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	08:00 - 12:00	Doris Grube
Dienstag	09:00 - 18:00	Raiffeisenstrasse 24
Mittwoch	geschlossen	24885 Sieverstedt
Donnerstag	08:00 - 12:00	
Freitag	09:00 - 18:00	Tel.: 04603 - 964205
Samstag	geschlossen	

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Druckservice Alfred Schade

24988 Oeversee, Barderuper Dörpstraat 12
Tel.: 04630-93141

Ausführung von Schreivarbeiten jeglicher Art und die Übernahme sonstiger Tätigkeiten im administrativen Bereich



Dieter Wolter ist 10 Jahre bei Wüstenrot

10 Jahre bei Wüstenrot

„Wie schnell die Zeit vergeht“, so der Seufzer von Angelika und Dieter Wolter. Tatsächlich, es sind schon 10 Jahre vergangen, seit der selbstständige Handelsvertreter Dieter Wolter am 1. April 1998 für die Bausparkasse Wüstenrot tätig ist. Seit 2002 ist er in der Dorfstraße 1 in Tarp mit einem eigenen Büro als „Wüstenrot Service Center“ vertreten. Dieter Wolter wurde am 27. März 1956 in Kiel geboren. Nach dem Besuch der Realschule und einem Abschluss an der Fachoberschule erfolgte zwischen 1974 und 1976 eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Nach Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich erfolgte 1980 der Schritt zu Versicherungen und Finanzdienstleistungen. Zuerst war Dieter Wolter Bezirksleiter in Flensburg, wo er die Kunden in den Bereichen Bausparen und Baufinanzierungen beriet. Seit der Errichtung des Service-Centers ist er stationär in Tarp, besucht aber auch die Kunden zu Hause oder im eigenen Betrieb. Versicherungen für Auto, Mopeds, Leben, Haus und Hof bietet er seit dem Jahr 2000 mit dem Fusionspartner von Wüstenrot, der „Württembergischen Versicherung“, an, so dass er bei Fragen zu allen

Versicherungsprodukten eine Antwort weiß. Von Geldanlagen bis hin zum kostenlosen Girokonto vermittelt er alle Produkte.

Nachdem Dieter Wolter im ersten Quartal durch Krankheit bedingt ausfiel, ist er über den jetzigen Neustart begeistert: „Während meiner Krankheit haben meine Kollegen und meine Frau Angelika das Büro ganz super weiter geleitet“. Die weitere Begeisterung kommt von einem neuen Wüstenrot Produkt. „Seit dem 1. April, und das ist keine Aprilscherz, gibt es von Wüstenrot einen neuen Bausparvertrag, der alle anderen in den Schatten stellt“, erklärt er. Bauspardarlehn ab 1,6 % Zinsen, schnelle Zuteilung, keine Darlehnsgebühren, Platz 1 im Wettbewerbsvergleich, da liegt Potential. Das Wüstenrot und Württembergische Service Center ist unter 04638/2108888 zu erreichen.

Neuer Friseursalon in Tarp Gepflegte Köpfe im Friseursalon Klippin

Klippin heißt der neue Friseursalon in Tarp. Am 1.3.2008 eröffnete Friseurmeisterin Kathrin Bindbeutel ihren Salon in der Wanderuperstr.21 in der Seniorenresidenz (neben dem Empfang gleich rechts). Sie ist montags, mittwochs, freitags von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr mit Kamm und Schere und tollen Haarpflegemitteln aktiv.

Es wird um Anmeldung gebeten unter 04638/890160. Als besonderen Service bietet Kathrin Bindbeutel Dienstags einen mobilen Hausbesuch an, wo sie gerne ihre Kundinnen und Kunden zuhause besucht. Hierfür ist sie zusätzlich unter 0179/3709102 zu erreichen.

45 Jahre Sieglinde

Der Arbeitsplatz ist mit Blumen geschmückt, über dem Computer hängt ein Schild mit „Sieglinde 45“. Genau so lange ist Sieglinde Eitel an diesem Arbeitsplatz beschäftigt. „Das ist schon ganz ungewöhnlich, so etwas wird bei heutigen Berufseinsteigern kaum noch erreicht werden“, sagt der Leiter vom team Baucenter Uwe Naffin bei der Übergabe eines großen Blumenstraußes.

Sieglinde Eitel wurde 1947 in Wanderup geboren und wohnt heute in Tarp. 1954 wurde sie in die damals noch bestehende Schule in Kragstedt eingeschult. Bald schloss diese, so dass der weitere schulische Werdegang in Wanderup fortgesetzt und 1963 erfolgreich beendet wurde.

Genau am 1. April 1963 begann die Ausbildung zum „Kaufmann im Groß- und Einzelhandel“ beim „Landwirtschaftlichen Bezugsverein“ in Wanderup. Nachdem sie 1966 ihre Prüfung bestanden hatte, wurde sie übernommen, um fortan in der damals noch überschaubaren Buchhaltung des Arbeitge-



Sieglinde Eitel ist seit 45 Jahren an einem Arbeitsplatz tätig. Uwe Naffin als Leiter der Team Baucenter gratuliert

bers tätig zu sein. Ihre Aufgaben fortan waren die Personalorganisation, die Kostenkontrolle und das Bearbeiten von Reklamationen.

Auch das wöchentliche Verteilen der damals üblichen Lohntüten gehörte zu ihren Aufgaben, was ihr natürlich die volle Sympathie der Kollegen einbrachte.

„Wer nicht mit der Zeit geht - der geht mit der Zeit“, das sei immer ein Lebensmotto von Sieglinde Eitel



gewesen, so empfindet es Uwe Naffin. Er bestätigt die außerordentliche Flexibilität beim Umgang mit neuen Arbeitsmitteln und den ständigen Veränderungen in diesem Geschäft. Vom Kugelschreiben über Lochkarten ging es zum Computer, mindestens fünf größere Umbautätigkeiten oder Umfirmierungen fielen in diese Zeit. Die Bezeichnung des Arbeitgebers wechselte von Landwirtschaftlicher Bezugsverein in Raiffeisenverbund mit verschiedenen Bankpartnern aus Wanderup, Tarp oder Jübek und 1991 zum team Baucenter GmbH & Co KG. Ihr jetziger Arbeitsplatz nach 45 Jahren ununterbrochener Tätigkeit ist nur ein Steinwurf von dem Platz entfernt, auf dem sie am 1. April 1963 erstmals saß. Uwe Naffin ist stolz auf eine solche Mitarbeiterin: „Sieglinde Eitel hat den Standort Wanderup des team Baucenters mit aufgebaut, geprägt und erhalten“.

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

AktivRegion Eider-Treene-Sorge ist gegründet!

Am 25. März fand im Stapelholm-Huus in Erfde-Bargen die Gründungsversammlung des Vereins „Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.“ statt. Rund 50 Personen aus der gesamten Region und den unterschiedlichsten Vereinen und Verbänden nahmen als erste Gründungsmitglieder an der Veranstaltung teil und ebneten damit den Weg in die neue EU-Förderperiode 2007-2013 und das landesweite „Zukunftsprogramm Ländlicher Raum“.

Wie in vielen anderen ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins und ganz Deutschlands, steht auch die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge vor neuen Herausforderungen!

Die neue landesweite Initiative AktivRegion soll Anreize schaffen, mit neuen Ideen und vereinten Kräften das Leben in den Dörfern attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. So haben seit Oktober 2007 über 300 Akteure aus der Eider-Treene-Sorge-Region in verschiedenen Workshops, Arbeitsgruppen und Expertengesprächen gemeinsam an Handlungsansätzen und ersten Ideen zur Weiterentwicklung der Flusslandschaft gearbeitet. Die Ergebnisse sind in einer regionalen Entwicklungsstrategie zusammengefasst, welche am 31. März 2008 fristgerecht beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (MLUR) zur Anerkennung eingereicht wurde. Bei erfolgreicher Bewerbung fließen ab Ende 2008 über die Initiative AktivRegion und den regionalen Eigenanteil jährlich 600.000 € Projektmittel in verschiedenste Projekte. Die Gesamtsumme beläuft sich für den gesamten Förderzeitraum auf rund 3 Mio. €. Die Hälfte dieser Mittel wird durch die Europäischen Union beigesteuert. Über dieses Grundbudget

hinausgehend, besteht die Möglichkeit bei größeren Projekten weitere Mittel über einen landesweiten Wettbewerb einzuwerben.

Zur AktivRegion Eider-Treene-Sorge gehören die Amtsbereiche Arensharde, Eggebek, KLG Eider, Hohner Harde, Kropp-Stapelholm, Oeversee und Viöl und umfasst eine Fläche von 1.430 km² mit 90.500 Einwohnern.

Für die AktivRegion Eider-Treene-Sorge sind im Entwicklungskonzept folgende Ziele benannt:

Stärkung der Identität der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Stärkung der regionalen Handlungskompetenzen

Synergiegewinnung durch Kooperationen

Regionale Wertschöpfungsketten stärken

Agrarische Wertschöpfung und Diversifizierung stärken

Touristische Strukturen und Angebote stärken

Erhaltung und Weiterentwicklung der ganz besonderen Natur- und Kulturlandschaft

und ihren Kulturgütern

Jugend- und Familienfreundlichkeit verbessern

Grundversorgung (Lebensmittel, Gesund-

heit, Treffpunkte) sicher stellen

Klimaschutz durch Energiemanagement und regionale Produkte.

Voraussetzung für die Anerkennung als AktivRegion ist die Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG), die sich in einer rechtsfähigen Struktur zusammenschließt. Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge hat sich zur Bildung eines eingetragenen Vereins entschieden, dessen Vorstand als Fachbeirat in die seit 1999 bestehende Eider-Treene-Sorge GmbH integriert wird. Dieser LAG-Vorstand hat die Aufgabe, auf Grundlage der Entwicklungsstrategie über die Förderung beantragter Projekte aus dem AktivRegion-Budget zu entscheiden. Mitglied im Verein AktivRegion können neben den Kommunen der Region auch Vereine,



Der neue LAG Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge (von links): Herbert Lorenzen, Hans-Jürgen Jochimsen, Jann-Peter Büddig, Thorsten Roos, Ingeline Petersen, Jan Hellwig, Birgit Feddersen, Hans-Heinrich Hansen, Bernd Müller, Marianne Budach, Armin Falkenhorst, Peter Becker. Es fehlen Herbert Jensen, Ute Babbe, Ulrich Brüggemeier und Günther Carstens.

RäderDepot®

Einlagerung Ihrer
Winterräder
inkl. Reifen-Check
und Umsetzen



€ **23,-**

Ihr FordHändler

Besser ankommen



Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

Bernd Carstensen



Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Es ist Spargelzeit!

Landrauchschinken

100 g € **1,39**

Grillwurst

Thüringer oder Schinkengriller

je nach Wunsch -

30er-Paket € **15,00**

vom
Fachmann

Verbände und andere juristische und private Personen werden, die sich für die Weiterentwicklung der Region engagieren möchten. Interessierte Personen können sich bei Fragen, Anregungen, Projektideen oder anderen Anliegen jederzeit gern an die Regionalmanagerin Cornelia Saure wenden.

Weitergehende Informationen sind im Internet unter www.eider-treene-sorge.de (AktivRegion) und www.aktivregion-sh.de zu finden.

Tiger auf der Eider

Am 12.04.08 ging die Fähre zu Wasser. Zu vor hieß es aber: „Klar Schiff“. Es wurde geschmirgelt, gemalt und geputzt, die Maschine gewartet und die Rettungsmittel überprüft.

Zwei neue Fährleute werden erstmalig 2008 ihren Dienst aufnehmen. Sie haben am 04.04.08 die Prüfung für den Fährdienst vor dem Wasser- und Schifffahrtsamt abgelegt.

Attraktive Angebote erwarten die Besucher der Bargener Fähre. Neben den Überfahrten bietet der Fährverein auch außerhalb der Fahrzeiten Sonderfahrten, so genannte Längsfahrten, für Familien, Vereine oder Betriebsfeiern/-ausflüge an. Wie weit oder wie lange gefahren wird, bestimmen die Gäste. Es können bis zu 28 Personen mitgenommen werden. Die Stunde kostet 36,00 Euro. Diese Fahrten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Anmeldungen unter der Tel. Nr.: 04333/206 oder 273.

Am 17.05.08 wird das Fährfest gefeiert. Eine Attraktion, die Jahr für Jahr die Besucherzahlen in die Höhe treibt. Freunde von alten Fahrzeugen werden in diesem Jahr besonders auf ihre Kosten kommen. Der Dampfschlepper Tiger aus dem Museumshafen Hamburg kommt. Besichtigungen und Rundfahrten werden angeboten.

Die Oldtimerfreunde Angeln kommen mit ihren Fahrzeugen per Sternfahrt nach Bargen/Schwienhusen. Alte Traktoren runden das Bild der Oldtimerparade ab.

Ein Programm zum Fest wird im Internet unter www.bargener-faehre.de veröffentlicht.

Für die Fahrradtouristen hat der Fährverein schöne Radtouren rund um die Bargener Fähre ausgearbeitet. Eingezeichnet in einer Tourenkarte werden mit einem Kleeblatt gekennzeichnete Strecken von 35 bis 75 km mit Erläuterungen angeboten. Die Karten sind über den Fährverein erhältlich.

Arbeitskreis Plattdüütsch in't Amt Eggebek

„**Farven weren mien Glück**“ (Emil Nolde) de Vödrag vun Dr. Thomas Carstensen höörden wi in de Harvst. Nu wüllt wi uns de Biller in Seebüll ankieken.

To de Tour na Seebüll mit Föhrung in dat Nolde Museum un mit Kaffee un Koken laden wi hartlich in. Mitföhren kann jedereen! Bestüners interessant is dat sachts för de Lüüd, de ok de Vödrag höört hebben.

Dat geiht los an de 28. Juni 2008 vun de eerste Stoppsteed in Jörl um Klock een (13.00 Uhr), denn över Eggebek, Jerrishoe/Tarp, Wanderup na Seebüll.

De genaue Fohrplaan steiht in de Juni WIR un Treenespegel.

Dat kost Euro 27,-- pro Person för Bustour, Intritt mit Föhrung un Kaffeegedeck.

Anmellen bitte bit to de 13. Juni 2008 bi Erika Petersen, Wanderup 04606/309, oder Greta Lassen, Langstedt 04609/356

„**Sommertiet**“

Inladen to en plattdüütsche Dag för Deerns und

Jungs twischen fief un teihn Johren an Sünnavend, de 21. Juni 2008, Klock teihn bit Klock fief in de School vun Kleenjörl.

„Sommerzeit“ - Einladung zu einem plattdeutschen Tag für Mädchen und Jungen zwischen 5 und 10 Jahren am Sonnabend, den 21. Juni 2008, von 10 bis 17 Uhr in der Schule in Kleenjörl.

Die Leitung hat Karin Strohbeen-Hansen mit ihrer Tochter Maren Hansen. Es wird ein fröhliches, spannendes und altersgerechtes Erlebnis auch für die Kinder, die nur wenig plattdeutsch verstehen oder sprechen.

Kosten: 8 Euro pro Kind, Geschwister 6 Euro pro Kind. Darin sind alle Kosten einschl. Verpflegung und Getränke für den ganzen Tag enthalten. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Kleber und Schere! Anmeldung bis zum 09. Juni 2008 bei Greta Lassen, Tel. 04609-356, Anka Hansen, Tel. 04607-812, oder Hanna Hoefler, Tel. 04606-584.

Fernsehgebühren für Ferienwohnungen können reduziert werden

Heike Manthei rechnet zusammen. 60 Tage hat sie im letzten Jahr in ihrem Haus ein Zimmer mit Frühstück an Gäste vermietet. Neben den Beitrag an den Tourismusverband, dem Katalogeintrag und anfallender Provision muss sie für 12 Monate jeweils 17,03 Euro, also mehr als 204 Euro an die GEZ für den Fernseher und das Radio an Gebühren überweisen. „Eigentlich wollten wir bei dieser Abgabenflut nicht mehr vermieten, es lohnt sich nicht mehr“, hatten sie und ihr Mann Wilfried beschlossen. Doch nun eine erfreuliche Mitteilung: „Es ist wieder eine saisonale Anmeldung von Fernseh- und Radiogeräten möglich“, so steht es in einem Informationsschreiben vom Deutschen Tourismusverband.

Bis zum Jahr 2006 war die Regelung möglich, dass die Vermieter, die beispielsweise nur drei Monate als Belegtage erreichten, auch nur für diese Zeit die Rundfunk- und Fernsehgebühren zahlen mussten. „Das war in Ordnung“, so Marianne Budach vom Tourist- und Servicecenter in Tarp. Dann die Neufestsetzung durch die GEZ, dass für alle Erstfernsehanschlüsse ganzjährig der volle, für weitere der halbe Preis, zu zahlen ist. Wer also fünf Zimmer vermietet, wird mit etwa 600 Euro (einmal volle, viermal halb) plus dem eigenen Anschluss zur Kasse gebeten.

Zahlreiche erboste Vermieter hatten Marianne Budach informiert, dass „nun das Ende der Belastungsstange“ erreicht sei. Der Deutsche Tourismusverband und die Bundes- und Landtagsabgeordneten wurden informiert und um Unterstützung gebeten. Nun die erfreuliche Nachricht über eine Kompromisslösung, die allerdings an mehrere Auflagen gebunden ist: Der Betrieb eines Hotels, Gasthofes oder

privaten Vermieters muss für einen begrenzten Zeitraum von mindestens drei Monaten komplett schließen. Die Kleinvermieter, dies sind Privatpersonen mit einem Zimmer, können eine saisonale Anmeldung vornehmen. Es muss in jedem Fall ein Antrag gestellt werden. Die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland unterstützt hierbei ihre Mitglieder. Alle großen Betriebe bekommen das „Hotelprivileg“, so dass es ab dem zweiten Gerät 50 % Nachlass gibt. Weitere Infos unter benz@deutschertourismusverband.de oder 04638/898404.



Heike Manthei und Marianne Budach studieren die neuen Bestimmungen und das Antragsformular für „Saisonbetrieb“

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für Elektro-,
HiFi-, Fernsehtechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werkverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland zog Jahresbilanz

In seinem Rechenschaftsbericht auf der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung der „Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland“ wies ihr Vorsitzender, Gerhard Bockholt, auf die sich ständig verändernde Situation in der Tourismusbranche hin. Sie erfolgreich für unsere landschaftliche und kulturell vielfältige Region zu meistern, habe sich die Gebietsgemeinschaft zum Ziel gesetzt. „Um die Gunst neuer Feriengäste“, so der Vorsitzende, „müssen wir jedes Jahr neu werben, jedoch immer nur im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten“.

Hier nutzte Gerhard Bockholt die Gelegenheit, bei den Mitgliedern der Gebietsgemeinschaft, dem Touristverein Treeneetal und Umgebung e.V. Tarp, dem Fremdenverkehrsverein Mittlere Treene, Silberstedt, dem Fremdenverkehrsverein Südangeln zwischen den Meeren e.V., Böklund, dem Touristverein Kropp u. Umgebung, Kropp, den Ämtern Oeversee, Eggebek, Südangeln, Silberstedt, Schuby, Handewitt, Kropp, den Gemeinden Kropp und Schafflund, sowie den Handels- und Gewerbevereinen Tarp und Eggebek für die finanzielle Unterstützung Dank zu sagen. „Um weiterhin eine erfolgreiche und professionelle Arbeit in Sachen Tourismus zu leisten sei die Gebietsgemeinschaft“, so der Vorsitzende, „auch in Zukunft auf finanzielle Hilfe angewiesen“.

Zu den großen Aufgaben der Gebietsgemeinschaft zählte er u. a. er die gemeinsame Werbung, den gemeinsame Besuch auf Reisemessen, die Werbung im Internet und das erstellen von Pauschalangeboten. Dazu gehöre auch die Broschüre „Unterwegs im Norden“ mit besonderen Angeboten an Radtouristen, inklusive „Schönwettergarantie“ und der Aufbau einer Servicekette die sich um den Fahrrad- und Gepäcktransfer, die Quartierbeschaffung und das Lunchpaket kümmert.

„Neben Schlei und Förde ist das Grüne Binnenland eine der drei Subregionen im Kreis Schleswig - Flensburg. Das Grüne Binnenland umfasst dabei westliche Teile der Eider -Treene - Sorge Niederung“, so die Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Marianne Budach. „Die natürlichen Gegebenheiten unserer Region“, erläutert sie weiter, „geben dem Tourismus die Schwerpunktthemen vor. Rad fahren, wandern, Natur und Ruhe. Auch die Themen Kanu fahren und Angeln haben eine große Bedeutung für uns, sind aber (noch) kein Schwerpunktthema“, ergänzt sie weiter.

„Rad fahren ist ja eines unserer Schwerpunktthema“, erläutert sie und macht diese Aussage an den Umsatzzahlen und dem Marketing fest. Im Jahr 2007 wurden 246 748 Übernachtungen gezählt, ein Plus von 1,46 % gegenüber dem Vorjahr. In einer Umfrage wurde zudem festgestellt, dass 60 % der befragten Urlauber angeben, „im Urlaub gerne mit der Familie Rad zu fahren“. Fast die Hälfte der Befragten reist mit eigenem Rad an, weiter leihen sich ihre Räder beim Vermieter oder Fahrradverleih. In diesem Zusammenhang wies sie auf die Anerkennung des Kreises Schleswig-Flensburg als Modelregion für den Fahrradtourismus in Schleswig-Holstein hin.

• Familienbildungsstätte • TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Mai 2008

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1003 Allein erziehend, na und!

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Tarp hat Kunst verdient

Hans-Joachim Bialke Gemäldeausstellung

Zusätzlich im Mai:

Die Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose trifft sich am 5. Mai um 18.30 Uhr

In den Kursen Gesunde Säuglingsernährung, Baby-massage nach Leboyer und Aquarellmalen für Kinder sind noch Plätze frei.

Gastveranstaltungen:

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 15. Mai nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie

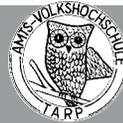
betreuen und umsorgen.

Ab 14.00 Uhr fallen alle Kurse, außer Freie Malerei (Werkraum), Baby-Massage, Aerobic und Yoga (jeweils Babyraum) aus.

„Abnehmen in Tarp“ in der Familienbildungsstätte

Der Kurs startete mit 11 Teilnehmerinnen unter fachkundiger Anleitung einer Ernährungsberaterin und lief über 10 Wochen. In der Zeit wurde gemeinsam die Ernährung umgestellt mit dem Ziel, Gewicht zu reduzieren. Weiterhin gab es Tipps zur Umsetzung, Rezepte und viele interessante Themen rund um die Ernährung und zur Bewegung. Insgesamt verloren die Teilnehmerinnen im Durchschnitt 0,5 bis 1,0 kg Gewicht pro Woche. Der Kurs läuft jetzt geschlossen weiter über weitere 10 Wochen, allerdings mit 14-tägigen Treffen, um „am Ball zu bleiben“.

Weitere Kurse „Abnehmen in Tarp“ finden auf Anfrage statt, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden unter: 04638/7885.“



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de

sowie www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung: Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der AmtsvHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Erläuternde Texte bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.

KiG: Guiseppe Verdi - MACBETH - Kurs 201.5

Einführung in die „Oper in vier Akten (1874/56)
Staatsoper Hamburg Mo 05.05.2008, 19:00 - 21:00 Uhr
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

KiG: John Neumeier - A CINDERELLA STORY - Kurs 201.6

Einführung in das Ballett von John Neumeier
Musik von Sergej Prokofjew
Staatsoper Hamburg Mo 02.06.2008, 19:00 - 21:00 Uhr
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei.
Man muss sich nur trauen. Mit Hilfe ist es nicht schwer.
Mi. 30. April 2008 19:00 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Elke Obermaier-Schulz
Geistig fit und aktiv bleiben - mit ganzheitlichem Gedächtnistraining - Kurs 300.1

Geben Sie Ihren „grauen Zellen“ etwas zu tun: Betreiben Sie Denksport.

Informationsveranstaltung: (kostenlos)

Dienstag, von 10:00 - 11:00 Uhr im Bürgerhaus Tarp.

Starttermin im VHS-Büro erfragen

Ganz schön clever:

Konzentrations- und Lerntaining für Kinder (3. und 4. Klasse) - Kurs 300.2

Di.16:30 - 17:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
10 Termine 33 € Gabriela Heybrock

Gymnastik bei Osteoporose - Kurs 302.1

Di.18:30 - 20:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
10 Termine 33 € Renate Götte

Rückenfitness für Sie und Ihn - Kurs 302.2

Do.18:30 - 20:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
10 Termine 33 € - Renate Götte

Autogenes Training - Kurs 310.1

Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken?

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo.19:40 - 21:10 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
7 Termine 23,10 € - Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Tiefenmuskelentspannung und Tiefenmuskelanspannung eine einfache, leicht erlernbare Methode zur Muskel- und Nervenentspannung, die jederzeit durchführbar ist.

Mo.18:00 - 19:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
7 Termine 23,10 € - Jutta Arendt

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.3

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben.

Mo.19:00 - 20:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Christiane Petersen

Englisch für Senioren Anfänger - Kurs 406.2

Bürgerhaus Mo.11:10 - 12:10 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen - 10 Termine 22 € Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene - Kurs 406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Mo.19:00 - 20:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich
10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Gabriela Heybrock

Russisch Grundstufe - Kurs 419.1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Mo.19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Natalia Schäfer

Spanisch Grundstufe 1 - fit für Urlaub und Reise „Habla-mos español“ - Kurs 422.1

Mo. 19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
- 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

Internet für Einsteiger - Kurs 510.3

Di.19:00 - 20:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
2 Termine 11,60 € Wolfgang Spiller

PowerPoint - Kurs 516.3

Sa.8:00-12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
2 Termine 35,50 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen) - Kurs 516.4

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Aufbau) - Kurs 516.5

Für Teilnehmer, die den Tabellenkalkulation - Grundlagenkurs besucht haben und jetzt mit dem Aufbaukurs weiter machen möchten.

Sa.8:00 12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
Termine 77 € Wolfgang Spiller

Text- und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa.8:00 12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen
Termine 77 € Wolfgang Spiller

Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1

Do.19:00 - 21:15 Uhr

8 Termine 72 € Heinz-Günter Jacobi

Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1.

In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € enthalten.

Mo 19.05.2008, 18:00 - 20:15 Uhr 2 Termine 49 € N.N.

Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1

Mi., 19:00 - 21:15 Uhr

10 Termine 33 € Heinz-Günter Jacobi

Buchhaltung am PC - Kurs 550.5

Vorkenntnisse: EDV-Einführung.Grundkurs Buchführung
Do.19:15 - 21:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen

8 Termine 39,60 € - Heinz-Günter Jacobi

Maschineschreiben für Legastheniker - Anfängerkurs - Kurs 600.1

Die Lese- u. Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden.

Mi.17:45 - 19:15 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen

15 Termine 49,50 € Hannelore Schneiderit

Alphabetisierung - Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend.

Mo.18:00 - 19:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 33 € Elisabeth Rosner

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

Mai 2008

MINI-CLUB für 2-3jährige Kinder

mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

Jahreszeitliches Basteln für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 07.05. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 14.05. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44
1 Nachmittag 3,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 21.05. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 28.05. um 15.30 - 17.30 Uhr



im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10
1 Nachmittag 3,- €

DÄNISCH für Erwachsene

Gruppe 1

Dienstags, 18.30-20.00 Uhr in der Schule, Oeversee.

Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75
12 Abende 36,- €

Gruppe 2

Dienstags, 20.00-21.30 Uhr in der Schule, Oeversee.

Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75
12 Abende 36,- €

FIT UND ENTSPANNT

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele!

Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung, Muskeldehnung - Atem- und Entspannungsübungen

Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr in der Eekboomhalle in Oeversee

Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13
5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00-21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630 / 93 72 32

10 Abende 30,- €

Ortskulturring Sieverstedt

Programm für den Mai 2008

„Afterwork - Fitness“ für den Mann

Bewegung, die Dir den Rücken stärkt, den Bauch zum Schmelzen bringt und Dich den Alltag vergessen lässt. Der Kurs begann am 08.04.2008 und findet jeden Dienstag vom 19.30 - 20.30 Uhr im Musikraum der Schule im Aotal statt.

Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende.

Leitung hat Cordula Könecke.

Bitte Isomatte mitnehmen.

Anmeldung bitte beim Ortskulturring Sieverstedt
Anne Jessen Tel.: 04603-964291

Der Bauch zu rund, der Po zu breit und die Beine schlaff. Jetzt ist 's soweit...

Bauch- Beine- Po- Gymnastik für Jedermann-/Frau

Der Kurs begann am 09.04.2008 fortlaufend und findet jeden Mittwoch von 20.00 - 21.00 Uhr im Musikraum der Schule im Aotal statt.

Die Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende.

Leitung hat Cordula Könecke.

Bitte Isomatte mitbringen.

Anmeldung bitte beim Ortskulturring Sieverstedt
Anne Jessen Tel.: 04603-964291

NordicWalking-Kurs f. Kinder ab 7 Jahren

Der Kurs beginnt am 05.05.2008 um 16.30 - 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Feuerwehrhaus (Schule im Aotal). Leitung hat Stefan Balzar, Physiotherapeut. Die Kosten betragen € 70,00 für 6 Nachmittage (inkl. Stöckerverleih).

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten bis zu 100%. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte rechtzeitig anmelden beim Ortskulturring Sieverstedt
Anne Jessen Tel.: 04603-964291

NordicWalking Kurs für Jugendliche und Erwachsene

jeden Alters und Geschlechts
Der Kurs beginnt am 05.05.2008 um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Feuerwehrhaus (Schule im Aotal). Leitung hat Stefan Balzar, Physiotherapeut. Die Kosten betragen € 80,00 für 6 Abende (inkl. Stöckerverleih).

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten bis zu 80 %. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte rechtzeitig anmelden bei Ortskulturring Sieverstedt
Anne Jessen Tel.: 04603-964291

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Mitzubringen sind ISO-Matte oder Wolldecke.

Der Kurs findet jeden Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr im Musikraum der Schule im Aotal statt.

Leitung hat Gisela Guth.

Die Kosten betragen € 20,00 für 10 Abende.

Ortskulturring Sieverstedt, Anne Jessen, Tel.: 04603-964291

Fit und Entspannt Gymnastik für jedes Alter

Mitzubringen ist ISO-Matte. Der Kurs findet jeden Freitag von 8.30 - 9.30 Uhr in der ATS Sieverstedt statt.

Leitung hat Cordula Könecke.

Die Kosten betragen € 20,00 für 10 Vormittage.

Ortskulturring Sieverstedt, Anne Jessen, Tel.: 04603-964291



Gemeinde Tarp

FRAGEBOGEN-AKTION

Bürgerinnen und Bürger gestalten Ihren Ort

Lieber Tarper Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Ihnen in dieser Ausgabe weitere Auswertungsergebnisse unserer Fragebogen-Aktion mitteilen zu können.

In Prozenten ausgedrückt hat unsere Umfrage folgendes Ergebnis gebracht zu den Themen:

1. Welche der folgenden Eigenschaften treffen Ihrer Meinung nach auf Tarp zu?

	trifft zu	trifft nicht zu
traditionsverbunden	75%	25%
lebendig	89%	11%
zukunftsorientiert	85%	15%
schmutzig	21%	79%
überlaufen	10%	90%
trist	25%	75%
gastlich	91%	8%
fortschrittlich/modern	78%	22%
liebenswert	86%	14%
verschlafen	16%	84%

2. Wie zufrieden sind Sie allgemein mit.....?

	zufrieden	nicht zufrieden
dem Wohnungsmarkt-/angebot	76%	24%
den Arbeitsmöglichkeiten	35%	65%
den Kindergärten-/tagesstätten	93%	7%
den Schulen	74%	26%
dem Ziel, eine Gemeinschaftsschule	70%	30%
der öffentlichen Sicherheit	61%	39%
dem Schutz vor Kriminalität	60%	40%
der Arbeit der Amtsverwaltung	88%	12%
den kulturellen Veranstaltungen	82%	18%
den kulturellen Einrichtungen	78%	22%
den öffentlichen Sportanlagen	74%	26%
dem Freizeitbad	94%	6%
den Grünanlagen/den Parks	84%	16%
den Spielplätzen	88%	12%
dem Umweltschutz	85%	15%
der Regelung des Autoverkehrs	46%	54%
den öffentlichen Verkehrsmitteln	80%	20%
dem Radwegenetz	82%	18%
dem Zustand von Fußwegen und Straßen	73%	27%
dem Angebot für Seniorinnen und Senioren	95%	5%
den Angeboten für seniorenbetreute Wohnformen	94%	6%
den Angeboten für Jugendliche	74%	26%
den Angeboten und dem Service für behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger	67%	33%

Ich hoffe, Ihnen in der Juni-Ausgabe des Treene spiegels abschließende Auswertungsergebnisse mitteilen zu können. Ihre Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin



Bald geht es ohne „Anhaltergruß“, die neue Bushaltestelle am Friedhof in Tarp macht es möglich. V. l.: Geschäftsführer des Busunternehmens Gorzelinski Sven Lüers-Gorzelniaski, Fahrdienstleiter Cliff Lüers, Mitglieder des Seniorenbeirates und Bürgermeisterin Brunhilde Eberle (3. v. Rechts)

Neue Bushaltestelle am Friedhof

Als vor zwei Jahren in Tarp das „Friedhofstaxi“ aus der Taufe gehoben wurde, glaubten alle Verantwortlichen auf den Durchbruch. Aber mit dem Taxi zum Friedhof fahren, um ein Grab zu pflegen, das war wohl doch nicht die zündende Idee. Nun wird der Ball flacher gehalten. Das Busunternehmen Gorzelinski hat ab sofort eine neue Bushaltestelle am Friedhof eingerichtet.

Während der Woche fährt tagsüber in jeder Stunde ein Bus von Eggebek über Tarp nach Flensburg und zurück, am Wochenende im Zeitstundentakt. Ab sofort hält der Bus auch am Friedhof, wenn Fahrgäste dies durch Drücken des roten Knopfes anzeigen. So kann jeder Fahrgast an einer Haltestelle im Ort zu- oder aussteigen und am Friedhof ein bzw. aussteigen. Der innerörtliche Fahrpreis beträgt 1,55 Euro pro Fahrt.

Zur ersten Probefahrt hatte der Geschäftsführer Sven Lüers-Gorzelniaski und der Fahrdienstleiter Cliff Lüers in einem der neuen Niederflerbusse eingeladen. Mit herausklappbarer Einstiegsrampe können gehbehinderte Fahrgäste oder Rollstuhlfahrer leicht den Bus benutzen. „Unsere geschulten und freundlichen Fahrer helfen natürlich auch beim Ein- und Aussteigen“, so der Fahrdienstleiter Cliff Lüers.

Die Vorsitzende vom Seniorenbeirat in Tarp Erika Zawadsky freut sich: „Diese Haltestelle haben wir schon so lange gewünscht, was sind wir froh, dass sie nun realisiert ist“. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle ist begeistert, „weil alles ohne bauliche Maßnahmen erledigt werden konnte“. Beim „Ortstermin“ wurde jedoch darauf hingewiesen, dass alle Nutzer verstärkt auf den Straßenverkehr achten müssen. „Gerade die zurück Fahrenden müssen hier ohne Überquerungshilfen über die Straße, also große Vorsicht“, so die Aussage.

Liebesweg keine Rennstrecke!

Leider vergessen viele Mitbürger, dass der Tarper Liebesweg nach der Straßenverkehrsordnung als Fußweg ausgewiesen ist. Fahrradfahren und Mofafahren ist dort also nicht zulässig.

Ordnungsamt und Bürgermeisterin bitten im Interesse der Verkehrssicherheit darum, diese Regelung zu beachten.

Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel

-Artikel

Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
 Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
 Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

Itzehoer

Versicherungen

SERVICE VOR ORT

Auf Qualität setzen

Ihre kompetenten und fairen Partner
in allen Versicherungsfragen

Eugen Vögeli-Petersen | 04638/1059
Dorfstraße 18 | 24963 Tarp

Wilma Wimmer | 04630/93361
Stapelholmer Weg 15 | 24988 Oeversee

Ein sehr lebendiger Verein

106 Gäste und Landfrauen konnte unsere 1. Vorsitzende Barbara Illias-Göbel im Haus an der Treene begrüßen. Als Ehrengäste waren Brunhilde Eberle, Tarp, Reinhard Breidenbach, Eggebek, Herr Suhr, Langstedt, Heike Schmidt, Jerrishoe und Birgit Feddersen, Vorsitzende vom KreisLandFrauenverein.

Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp



Ein Schreiben war an den Vorstand gegangen vom Elisabethheim, Havetoft, mit dem Dank für die Geldspende der Landfrauen, gesammelt auf der Weihnachtsfeier 2007. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken gab es genügend Zeit für allgemeine Unterhaltung.

Der Jahresbericht, vorgetragen von Heike Manthei, zeigte noch einmal die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, untermalt mit einer Bilderschau. Höhepunkte waren hierbei sicher das 50jährige Jubiläum und die Moselfahrt. Der Kassenbericht, vorgetragen von Maike Thomsen, zeigte eine solide Bilanz auf. Kassenprüferin Inge Holthusen bat die Mitglieder um Entlastung für den Vorstand, welche einstimmig erteilt wurde.

Uschi Krog scheidet als Kassenprüferin aus, dafür übernimmt Ingrid Qual für 2 Jahre dieses Amt. Der Vorstand hatte besprochen, die 2. Kassiererin und die 2. Schriftführerin bei der nächsten anstehenden Wahl nur für 2 Jahre zu wählen, da sonst die Wahlen der jeweiligen 1. und 2. zum gleichen Termin stattfinden würden. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Jetzt wurden Verabschiedungen vorgenommen und der Dank für geleistete Vorstandsarbeit ging an Bärbel Nommensen, die nach 4 Jahren als 2. Vorsitzende nicht wieder kandidierte, ebenso an Melita Kristan, die 12 Jahre als 2. Kassiererin tätig war. Beide erhielten einen Blumenstrauß und Gutscheine für Garten- oder Geschenkartikel. Birgit Feddersen überreichte Melita die silberne Biene in Schleswig-Holsteinfarben mit Urkunde.

Für das Amt der 2. Vorsitzenden hatte sich Eike Vollrath bereiterklärt. Nach persönlicher Vorstellung wurde sie einstimmig per Handzeichen gewählt.

Als 1. Kassiererin wurde Maike Thomsen einstimmig von den Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt und auf weitere 4 Jahre gewählt. Zur 2. Kassiererin wurde Heidi Bundtzen in den Vorstand gewählt, ebenso einstimmig. Als Beisitzerinnen wurden einstimmig wiedergewählt: Ingeborg Meuche und Ilse Elvert.

Barbara überreichte allen in den Vorstand gewählten Damen einen Blumenstrauß und dankte für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Der Bericht der „lustigen Handarbeitsrunde“, vorgetragen von Angelika Genz, zeigte auf, wie groß das Engagement der Frauen in dieser Runde ist, mit Handarbeiten auf einem Basar Geld einzunehmen für Tarper Jugendliche.

Unsere neuen Mitglieder begrüßte Barbara mit einer Blume. Der Dank des Vorstandes ging an die Bürgermeisterin und Bürgermeister der 4 Gemeinden unseres Vereins für die jährliche finanzielle Unterstützung. Brunhilde Eberle sprach die Grußworte, dankte dem Verein und dem Vorstand für die geleistete Jahresarbeit, sagte der Verein sei eine Bereicherung für die Gemeinde und ein sehr lebendiger Verein. Birgit Feddersen überbrachte die Grü-



Der neue Vorstand des LandFrauenvereins

ße vom Kreisverband, lobte den Vorstand für die so gut durchorganisierte Versammlung und für das breitgefächerte Jahresangebot des Vereins.

Unter dem Punkt Verschiedenes dankte Barbara Hans Heinrich Röh für die große Unterstützung bei der Herstellung der Vereinsblume für die Landesgartenschau. Die Blume wird nach der Ausstellung in Schleswig noch oft in unserem Verein zu sehen sein. Nach Bekanntgabe einiger anstehender Termine schloss Barbara die Jahreshauptversammlung mit einem Dank an alle Mitglieder und Teilnehmer an diesem Nachmittag.

Lustige Handarbeitsrunde spendet 1000 Euro

Dreiundzwanzig fleißige Landfrauen, alle Mitglieder des Landfrauenvereins Jerrishoe-Tarp, arbeiten und spenden seit 13 Jahren für Kinder- und Jugendeinrichtungen der Gemeinde. In der Gruppe und zum Teil in Heimarbeit werden Handarbeiten aller Art hergestellt und auf Weihnachtsbasaren und sonstigen Veranstaltungen zum Kauf angeboten. In diesem Jahr konnte die Sprecherin der Gruppe, Inge Mahlau, dem Leiter des Jugendfreizeitheimes (Fritz), Gerd Bohrmann-Erichsen, eine Barspende in Höhe von 1000 Euro überreichen. „Dieser Betrag wird auf Wunsch der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle zweckgebunden für die Anschaffung

einer Eckbank-Gruppe im „Fritz“ angelegt“, sagt Gerd Bohrmann-Erichsen und bedankt sich bei der fleißigen Frauenrunde, die sich alle 14 Tage zum Kaffeetrinken, stricken, sticken und nähen treffen. Dieses sei nicht die erste Spende, die er von der Handarbeitsrunde empfangen habe. Unter anderem konnten schon diverse Wünsche, wie zum Beispiel ein Beamer, ein Projektor, eine Lichtorgel und ein Air-Hockey-Tisch für das „Fritz“ angeschafft werden. Brunhilde Eberle bedankt sich bei den fleißigen Frauen und bestätigt, dass ohne die Spenden viele Wünsche im „Fritz“ unerfüllt bleiben müssten. Das Jugendfreizeitheim ist eine Einrichtung der Ge-



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13 · 24963 Tarp
Telefon 046 38/10 91



- Malerarbeiten
- Farbmischanlage
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

Fenster u. Türen



aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi • Leimholz, • Sperrholz, •
- Schnittholz, • Paneele
- Parkett, • Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

meinde und hat montags bis freitags von 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet und wird durchgehend betreut. Einmal im Monat gibt es ein Kinderkino und einen Disko-Nachmittag, mehr Infos unter www.fritz-tarp.de.

Die Vorsitzende des Landfrauenvereines Jerrishoe-Tarp, Barbara Ilias-Göbel, freut sich über die Spendenleistung der „Lustigen Handarbeitsrunde“, die immerhin über die Hälfte der Spendenleistung des Landfrauenvereines mit insgesamt 1917 Euro liege. Landesweit seien von 182 Landfrauenvereinen über 77000 Euro gespendet worden, sagt die Landfrauen Chefin.

Foto rechts: „Die lustige Handarbeitsrunde“ des Landfrauenvereines Jerrishoe Tarp.

2. von links Brunhilde Eberle, rechts Gerd Bohrmann-Erichsen nimmt die Barspende von Inge Mahlau entgegen.



Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp

Liebe Landfrauen

die Termine für den Mai am 6.5. in Neumünster und am 14.5. nach Lübeck standen ja schon in der Aprilausgabe.

Im Juni heißt es „Landfrauen aktiv“.

Wir wollen zum Forellenangeln an den Forellensee bei Nordhackstedt. Am Mittwoch, den 4. Juni 2008 Abfahrt 13:30 Uhr Tarp, Stöberdeel.

Sozialabbau stoppen! Sozialstaat stärken!

Am 28.03.2008 fand im Landgasthof Tarp die diesjährige Jahreshauptversammlung des OV Tarp - Jerrishoe statt.

Die 1. Vorsitzende Hannelore Hoddow begrüßte die Mitglieder und die Ehrengäste Brunhilde Eberle,

SoVD Sozialverband Deutschland Ortsgruppe Tarp-Jerrishoe

Bürgermeisterin aus Tarp, Heike Schmidt, Bürgermeisterin aus Jerrishoe, Erika Zawadsky, Seniorenbearatungsvorsitzende und Uwe-Dieter May, Vorsitzender des Kreisverband SL-FL.

Nachdem der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde und anschließender gemeinsamer Kaffeerunde bedankten sich die Ehrengäste in ihren Grußworten besonders für die geleistete Arbeit des gesamten Vorstandes des Sozialverbandes, die ja ausschließlich ehrenamtlich geleistet wird und somit einem großen Teil der Gemeinde zugute kommt.

Der Kreisverbandsvorsitzende Uwe-Dieter May wies auf die immer stärker werdenden Probleme im sozialen Bereich hin und informierte die Mitglieder

Wir stellen Fahrgemeinschaften zusammen. Eigenes Angelzeug kann gerne mitgenommen werden. Wetterfeste Kleidung kann von Vorteil sein. Am Abend werden wir grillen und bitten um Salate für das Büfett.

Kosten: Grillgut, Getränke, Kosten für den See, (ist für uns gemietet) ca. 15,00 Euro. Anmeldung bei Barbara Ilias-Göbel Tel: 04638-898565

Betreut werden wir an diesem Nachmittag von Milan Kratochvil, Tarp. Das wird ein super Tag, ich erinnere nur an den letzten Angelausflug.

Der Vorstand freut sich auf ein paar schöne gemeinsame Stunden
i. A. Heike Manthei

Salzburg, neu: Frauensprecherin Hella Grundmann, Beisitzer/in: Heide El Hamri, Karl Erdmann, Udo Helms, Klaus Gorges, Revisoren: Fritz Märksch, Thomas Thiesen und Ilse Elvert.

Danach zeichnete der Kreisvorsitzende einzelne Mitglieder aus: Karl-Otto Schmidt und Edwin Schwabe für zehnjährige Mitgliedschaft, Erika Weber für 25 Jahre Mitglied, Peter Weber für 20 Jahre, Karla Petersen für 20 Jahre und Thomas Thiesen für 35jährige Mitgliedschaft wurden mit einem Blumenstrauß bedacht, mit dem Ehrenschild und einer Urkunde wurde die 1. Vorsitzende Hannelore Hoddow für 20 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Vorstand geehrt.

Für die Unternehmungen, die in diesem Jahr geplant sind, wies die 1. Vorsitzende auf den bereits mit unserer Verbandszeitung erhaltenen Veranstaltungskalender 2008 hin.

Mit einem Dank an die Vorstandsmitglieder für ihre erneute Bereitschaft, sich für andere ehrenamtlich einzusetzen schloss die Vorsitzende Hannelore Hoddow die Mitgliederversammlung.

Derzeitiger Mitgliederstand des OV Tarp-Jerrishoe: 231.

Hannelore Hoddow 1. Vorsitzende

über eine Initiative des Sozialverbandes zur Stärkung und zum Erhalt des Sozialstaates. Sie trägt das Motto: Sozialabbau stoppen! Sozialstaat stärken! Im Mittelpunkt steht eine Unterschriftenaktion, die von Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern getragen werden soll. Diese Unterschriften werden im Herbst 2008 in einer besonderen Aktion der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit einem Forderungskatalog gegen den Sozialabbau übergeben.

Es folgte der Bericht der 1. Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr, der Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Die anschließende Neuwahl leitete Kreisvorsitzender Uwe-Dieter May. Es wurden folgende Mitglieder wiedergewählt: 1. Vorsitzende Hannelore Hoddow, 2. Vorsitzender Heinz Döll, Schatzmeisterin Anke Grünke, Schriftführerin Renate



Kostenlose Werbeanalyse

Senden Sie mir eine Ihrer Anzeigen zu und Sie erhalten einen Vorschlag, wie Sie **noch mehr Aufmerksamkeit** erzielen und Ihre **Erträge maximieren**. Gilt pro Unternehmen nur einmal und für einen begrenzten Zeitraum.

Wer[be]rater
Holger Blum

tel. 04638 - 30 77 87 - holgerblum@web.de - www.holgerblum.de

Die Amtsverwaltung vermietet ab dem 1. Juni 2008 in Tarp, Walter-Saxen-Straße 3 eine

2-Zimmer-Wohnung in der Seniorenwohnanlage

im 1. Geschoss mit 55,55 m² Wohnfläche.

Die Vermietung erfolgt auch an rentennahe Bewerber.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung Oeversee, Frau Diercks, Telefon 04638/8841.

Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat gibt bekannt:

Abfahrtszeiten und Zusteigeorte

für die Fahrt zur Brückenterrasse Rendsburg
und zum shz- Druckzentrum Büdelsdorf am 07. Mai 2008

Pommenstr./Stapelholmer Weg	15.40 Uhr
NOSPA	15.43 Uhr
Amt Oeversee	15.46 Uhr
Buchenhain	15.49 Uhr
Seniorenresidenz Wanderuper Str.	15.52 Uhr
Stöberdeel	15.55 Uhr
Hochhaus/Flensburger Str.	16.00 Uhr

Seniorenbeirat-Wahl

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Tarp bittet alle wahlberechtigten Senioren, von ihrem Wahlrecht am 25. Mai 2008 Gebrauch zu machen.

Nur ein starker Seniorenbeirat kann für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde etwas erreichen!!!

Veranstaltungen im Birkenhof

Do., 08.05. 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier mit selbstgebackenen Waffeln und musikalischer Darbietung von Herr Müller

Mi., 14.05. 15.00 Uhr Andacht mit Pastor v. Fleischbein

Do., 22.05. 17.00-18.00 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige mit Pastor v. Fleischbein, Herrn Wimbirt und Frau Hanisch

Fr., 23.05. 10.00 Uhr Besuch des Kindergartens

Sa., 24.05. Feierliche Eröffnung des neu gestalteten geschützten Bereich für Demenzerkrankte

So. 25.05. 15.00 Uhr Senioren-Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Zu allen Veranstaltungen laden wir die Senioren der Gemeinden herzlich ein.

Blutspender dringend gesucht!

Zwei von drei Bundesbürgern brauchen einmal in ihrem Leben Blut! Der nächste Blutspendetermin in Tarp ist am Donnerstag, 15. Mai von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Tarp, Schulstr. 7b! Daher die Bitte an alle: Rette Leben - Spende Blut!

Unsere Frau M. Clausen hält wieder Leckeres zur anschließenden Stärkung für Sie bereit!

Blutspenderinnen und Blutspender dürfen über das 68. Lebensjahr hinaus bis zum siebzigsten Geburtstag spenden, wenn der untersuchende Teamarzt keine medizinischen Bedenken hat. Die letzte Blutspende soll allerdings nicht länger als 1 Jahr her sein.

Anlässlich der dritten Blutspende im Jahr bekommen Blutspender ihre persönlichen Untersuchungsbefunde mit dem zusätzlich bestimmten Cholesterinwert sowie einer Blutbildanalyse mit den notwendigen Erklärungen übersandt.

Fragen können über die kostenlose Service-Nummer 0800 - 11 949 11 oder über www.blutspende.de geklärt werden.

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 14. Mai um 15.00 Uhr im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“.

Vermittlung von Kuren

Wir können wieder Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Kleiderstube

Die Kleiderstube ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet.

Kontakte über: Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

Schnäppchenjäger aufgepasst!!!

Jedes Teil nur 1 €!

Sonderverkauf in der Kleiderstube!

Anzug, Babysachen, Schuhe, Kinderbekleidung, Mäntel, Röcke, Taschen, Tischdecken, Pullover, Oberhemden und vieles mehr! Kommen Sie, schauen Sie und greifen Sie zu für nur einen Euro das Stück!

Diese einmalige Gelegenheit gibt es am 17. Mai von 10 bis 13 Uhr! Nutzen Sie den Samstag für Ihre persönlichen Schnäppchen. Sie finden uns in der Bahnhofstraße neben Schlecker.

Wieder zahlreiche Schmierereien

Die Spur ist verfolgbar. In mehreren Nächten in den letzten Tagen wurden Wände, Schilder, Stromkästen und eine Bushaltestelle mit Graffiti besprüht. Der oder die Täter haben eine Vorliebe für die Farben blau, grün, pink und lila. Das Hauptmotiv ist „99click“.

„Die eine Sache am Bahnhof haben wir gerade aufgeklärt, jetzt dieses hier“, so der zuständige Beamte Andreas Krohn von der Polizei-Zentralstation. Bei der jetzigen Serie zieht sich eine Spur vom Amtsgebäude über die Seniorenwohnanlage „Im Wiesengrund“ über Lidl in der Wanderuper Straße bis zu den Neubaugebieten. Es wurden neben den Hauswänden auch ein LKW mit Symbolen besprüht. Geschädigt sind vier Privatpersonen, vier Gewerbetreibende sowie die Gemeinde Tarp an 11 Stellen. Die

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Tarp sucht für die Badesaison in ihrem Freizeitbad zur Verstärkung ihres Teams eine

Reinigungskraft (w/m)

für die Müllbeseitigung auf dem Außengelände des Freizeitbades.

Es handelt sich um ein Arbeitsverhältnis im Rahmen einer gering-fügigen Beschäftigung (Minijob).

Je nach Bedarf beträgt die tägliche Arbeitszeit 0,5 bis 2 Stunden (auch am Wochenende). Die Arbeitsleistung ist in den Abendstunden zu erbringen und im wöchentlichen Wechsel mit einer zweiten Kraft vorgesehen.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung bitte umgehend an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Tornschauser Str. 3/5, 24963 Tarp. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Kleeberg unter Rufnummer 04638/8825.

GEMEINDE TARP

Wohnung zu vermieten!

in Tarp, Im Wiesengrund 2 a, 1. Stock
82,44 qm, 2 + 2 1/2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon
frei zum 01.06.2008.

Warmmiete inkl. Nebenkosten: 621,26 Euro

Bei Interesse bitte melden in Zimmer 15 oder 16 des Amtes Oeversee, Tornschauser Str. 3-5, Tarp
oder Tel.: 04638/88-26

Sporthallen-Kiosk der Gemeinde Tarp neu zu verpachten

Ab 01. Juni 2008 ist der neue Sporthallen-Kiosk erstmalig zu verpachten.

Neben dem üblichen Kiosk-Betrieb auf Pachtbasis sind auch Aufgaben im Bereich der Betreuung der Sporthallen gegen Entgelt zu übernehmen.

Interessenten können sich bitte bis zum Freitag, 16. Mai., im Amt Oeversee bei Bürgermeisterin Frau Eberle oder beim Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Ploog, bewerben.

Dort erhalten Sie auch gerne weitere Informationen.

Schadenshöhe liegt bei mehreren Tausend Euro. Wer etwas gesehen hat und zur Täterergreifung beitragen kann, melde sich bei der Polizeizentralstation Tarp unter 04638/89410. Hinweise werden vertraulich behandelt.

Foto: Gerhard (Shorty) Kurz mit dem siebenjährigen belgischen „Malinois“ - Hund Teddy sowie Andreas Krohn bei der Schadensaufnahme



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Coben, Harlan: Der Insider (Krimi)
Follett, Ken: Die Tore der Welt (Historisches)
Gercke, Stefanie: Über den Fluss nach Afrika
Gerrard, Nicci: Allein aus Freundschaft (Familie)
Karajan, Eliette von: Mein Leben an seiner Seite (Biografie)
Kinsella, Sophie: Prada, Pumps und Babypuder (Frauen)
Parsons, Julie: Marys Schatten (Psychothriller)
Thiesler, Sabine: Hexenkind (Psychothriller)
Walters, Minette: Der Schatten des Chamäleons (Krimi)

Medien:

Der goldene Kompass (DVD)
Lorentz, Iny: Die Goldhändlerin (Hörbuch)

Sachbücher:

Jugendherbergen in Deutschland (Erd 308)
Links und Rechts der Autobahn: Tankstellen, Hotels, Gasthöfe, Ausflugsziele (Erd 308)
Ostfriesische Inseln (Erd 359,4)

Heldenkinder, Verräterkinder: wenn die Eltern im Widerstand waren (Gesch 434,8)

Tildas Haus: Stoffideen im skandinavischen Stil (HW 120)

Tim Mälzer: Kochbuch (HW 362)

Patchwork leicht gemacht - Geschenke (HW 240)

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Der Impressionismus: Künstler, Werke, Fakten ... (Ku 801)

Konzentration: wie Eltern ihr Kind unterstützen können (Pä 355)

Was glückliche Paare richtig machen (Psy 432)

Das Weight-Watchers-Fitness-Training (Spo 73)

Kinder- und Jugendbücher:

Bob der Baumeister und die neue Straße (Bilderbuch)

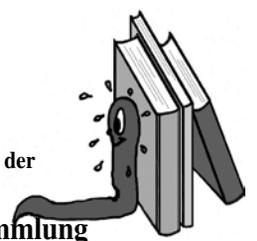
Tim bei der Feuerwehr (mit Lesebildern) (6-8 J.)

Die Spiderwick-Geheimnisse Bd. 6: Das Lied der Nixe (9-10 J.)

Maxi und Mo - Liebe & Co. (11-13 J.)

Flammenflügel: fantastische Drachengeschichten (ab 14 J.)

Tarper Buchstützen Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V.



Mitgliederversammlung

mit Maibowle

Am Montag, den 19. Mai um 19 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung in der Tarper Bücherei statt. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre wollen wir bei einem erfrischenden Gläschen selbst gemachter Maibowle über das informieren, was wir im vergangenen Jahr gemacht haben und im laufenden Jahr auf die Beine stellen wollen. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Vielen Dank und viele Grüße

Wiebke Bülow, 1. Vorsitzende Tarper Buchstützen

Jubiläumswandern

Im Jahr 2003 feierte die Volkswandergruppe Tarp e.V. ihr 25jähriges Jubiläum.

In diesem Jahr nun ist es das 30jährige Jubiläum. Aus diesem Grund gibt es am ersten Wanderwochenende 2008, am 03. und 04. Mai, zusätzlich zu den „normalen“ Strecken am 03. Mai auch einen Marathon. Für den Marathon ist die Startzeit von 06.00 bis 08.00 Uhr.

Für die übrigen Strecken gelten an beiden Tagen folgende Startzeiten:

5 km und 10 km von 08.00 - 13.00 Uhr

20 km von 08.00 - 12.00 Uhr

Zielschluss an beiden Tagen 16.00 Uhr.

Start und Ziel ist das Schulzentrum in Tarp

Die Veranstaltung ist mit Jugendwanderung.

Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt.

Alle Wanderfreunde, Nordic Walker und natürlich auch die Marathon-Wanderer sind herzlich eingeladen, an unserer Veranstaltung teilzunehmen.

Wir wünschen Ihnen und uns für diese Wanderung herrliches Wetter mit viel Sonnenschein und bitten um rege Beteiligung.

3.5.1993 **15 Jahre** 3.5.2008

Ihr freundliches
Friseur-Team am Mühlenhof.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen mit einer

Jubiläumsaktion

vom 3. bis 12. Mai 2008

Für Sie rechnen wir mal so:
3. Mai
+ 12. Mai **auf alles!**
15 %

Wencke Hanisch
Friseurmeisterin
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp

Montag geschlossen
Di.-Fr. 08:00-18:00 Uhr
Sa. 08:00-13:00 Uhr
Tel. 04638-8365

NEU! NEU! Kleinkinderschwimmen 2-4 Jahre NEU! NEU!

BABYSCHWIMMEN

Anmeldung für Kurse im Frühsommer

Udo Schütte

Praxis für Krankengymnastik
Massage + Bewegungsbad
Info: 04638/7548
Kiefernweg 9 · 24963 Tarp

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei

Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20



Goldene Hochzeit in Augaardholz

Am 17. Mai werden Peter Werner und Martha Görrißen in Augaardholz ihre goldene Hochzeit feiern. Peter Werner Görrißen wurde am 1. Juni 1934 als jüngstes Kind von Hans Heinrich und Elsa Catharina Görrißen, geb. Thiesen in Tarpfeld geboren. (Der Hof liegt etwas südlich der Autobahn).

Von 1941 bis 1950 besuchte er die dänische Schule in Oeversee.

In den Ferien, das erste Mal 1947, war er oft bei einer Familie Grön auf der Insel Hjørnø im Horsens Fjord. Der Kontakt mit der Familie ist bis heute nicht abgerissen. Im Jahre 2007 wurde der 60-jährige Kontakt mit dem Sohn der Familie Grön in Dänemark gefeiert. Johannes Grön ist auch zur Feier der Goldenen Hochzeit eingeladen. Nach der Konfirmation in Oeversee im Jahr 1950, mußte er auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb mit arbeiten. Von 1954 bis 1956 hat er schon bei der damaligen Kleiderbügelfabrik Gafert in Tarp aushilfsweise gearbeitet. Neben der Tätigkeit im elterlichen Betrieb hat er von 1956 bis 1959 mit einem nagelneuen Porsche - Diesel Trecker für die Meierei Jerrishoe Milch gefahren.

Sein älterer Bruder Hans Heinrich Görrißen kam 1950 aus der russischen Kriegsgefangenschaft zurück, hat aber dann zunächst auf einem Betrieb in Voldewra gearbeitet und erst im Jahr 1959 den elterlichen Betrieb übernommen.

Peter Werner hat vom 1.4.1959 bis zu seinem Renteneintritt am 1.6.1997 ununterbrochen 38 Jahre bei der Firma Gafert in Tarp gearbeitet. Er begann seine Tätigkeit im damaligen Tischlereibetrieb als Montagearbeiter und zuletzt als Werkstattleiter.

Doch kommen wir nun zu Martha Görrißen, geb. Tietz und wie sie Peter Werner kennengelernt hat. Martha wurde am 13.01.1939 in Torsballig/Have-toft geboren. Im Jahr 1954 wurde sie konfirmiert und war danach von 1954 bis zum 01.04.1956 in Stellung bei Bäcker Erichsen in Bistoft. Bis zum 1.11.1956 war sie für kurze Zeit in einer Gastwirtschaft in Utersum/Föhr. Vom 1.11.1956 bis 31.3.1958 war sie als Verkäuferin bei KEPA und von 1958 bis 1963 bei Redlefsen in Satrup in der Salzerei beschäftigt. Danach war sie Hausfrau und Mutter. Doch lassen wir sie selbst erzählen wie sie ihren „Göttergatten“ kennenlernte:

„Ich war 17/18 Jahre alt und wollte gerne mal mit Fritz und Gerlinde Gafert in Oeversee/Frörup zum Tanzen gehen. Auf der Fahrt nach Flensburg wurde in Frörup angehalten und Fritz holte seinen Freund Peter Werner aus der Gastwirtschaft, als Begleitung für mich. Dann ging es nach Flensburg ins Casino. Das war unsere erste Begegnung. Entfernungen wa-

ren für Peter Werner keine Hürde, da er ein flottes Motorrad besaß. Eines Sonntagnachmittags stand er dann, mit Hans Knutzen, der auch aus Tarp kam und in Torsballig in Stellung war, vor unserer Haustür. Danach wurden wir beide zu Gerlinde und Fritz Gafert zur Verlobung eingeladen. So begann alles. Am 13. Januar 1958 war unsere Verlobung und schon am 17. Mai „mußten“ wir heiraten, da sich schon für September Nachwuchs angemeldet hatte.“

Der einzige Sohn Johannes wurde am 29.09.1958 noch in Torsballig geboren. Im Jahr 1964 wurde das Haus in Augaardholz, Großsolter Straße von Eilrich erworben und umgebaut. Seitdem wohnen die beiden Jubilare in dem schönen Einfamilienhaus und werden hoffentlich bei guter Gesundheit noch viele Jahre dort verbringen.

Johannes Görrißen und Johannes Hansen



Seine mit Auszeichnungen gefüllte Jacke trägt Bernhard Petersen mit Stolz, Siegfried Kerth (rechts), Vorsitzender der Volkswandergruppe Tarp, ehrt ihn dafür, dass er 250 Mal den 15 km langen Permanenten Wanderweg in Tarp absolviert hat

Zum 250. Mal den Permanenten Wanderweg absolviert

Als Bernhard Petersen aus Lindewitt 1967 seine Zeitung las, fiel ihm ein Artikel ins Auge. Auf dem Scheersberg gab es damals einen Wandertag, bei dem die Teilnehmer nach absolvierter Strecke eine Silbermedaille als Anerkennung bekamen. „Hier machte ich mit, seitdem hat mich das Wanderfieber voll erwischt und nie wieder losgelassen“, lacht er immer gut gelaunte beinahe 70-Jährige.

Heute nun kommt er fröhlich pfeifend vom 15 Kilometer langen „Permanenten Wanderweg“, in Tarp zurück. Diese Strecke und das Drumherum hat es ihm besonders angetan. Nachdem er diese Strecke heute bereits zwei Mal - somit hat er also 30 Kilometer unter die Schuhsohlen - gegangen ist, zeigt sein akribisch ausgefülltes Wanderbuch 113850 Kilometer. Den Permanenten in Tarp durch das Treenetal und den Wald hat er nun genau 250 Mal durchwandert. „Eine wunderschöne Streckenführung, hervorragende Ausschilderung, immer freundliche Gesichter beim Kauf der Startkarten im Tourist- und Servicecenter sowie in der Star-Tankstelle, deshalb komme ich so gerne hier her“, erklärt er.

Der Vorsitzende der Volkswandergruppe Tarp Siegfried Kerth wollte den guten gesundheitlichen Zustand von Bernhard Petersen mit einer Flasche „Gelenköl“ unterstützen. „Damit kannst du deine Knochen schmieren“, erklärt er dem ehemaligen Kolonialwarenhändler. Bernhard Petersen ist neben seiner Leidenschaft als aktiver Wanderer auch seit 1992 Vorsitzender der Wanderfreunde Lindewitt.

Shell Heizöl
THOMSEN
 ☎ 0461 / 903 110

Leserbrief

Apfelbaum innerhalb von 24 Stunden aus dem Garten gestohlen!

In der Zeit vom 22.03.-23.03.2008 wurde ein neu eingepflanzter Apfelbaum aus unserem Garten in Juhlschau gestohlen.

Wir hatten von unserem Bruder bzw. Schwager einen neuen Apfelbaum bekommen, da er unseren alten Apfelbaum beim Abholzen vom Wall beschädigt hat.

Wie versprochen, haben wir am 22.03.2008 einen neuen Apfelbaum erhalten, den mein Mann Henning B. auch gleich gegen den alten Baum ausgetauscht hat. Und mein Schwager sagte noch, wenn der Apfelbaum die ersten Früchte trägt, die bekomme ich, für einen Apfelkuchen.

Leider ist der Apfelbaum nun weg!

Vielleicht kann ja jemand einen Hinweis geben an die Polizeizentralstation Tarp.

CMZ **mash** **auto reparatur**
 Zusätzlich Achsvermessung
 bieten wir: Wohnwagen und Wohnmobile
Service + Reparatur
 Ralf Schmidt **Siemensstraße 3**
 Kiz-Meisterbetrieb **24963 Tarp**
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

Fachbetrieb für Einblasdämmung
Frank Feddersen
 Maurermeister • Gebäudeenergieberater
 Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13
Energetische Gebäudesanierung
www.luftschichtdaemmung.de



Wird das Experiment gelingen? Alle Klassen der Grundschule verfolgen gespannt den Versuch von Nils Rerrer

Forscherwochen in der Grundschule

Miniphänomente mit 52 Stationen in der Schule, Forschungsexpress auf dem Schulhof und der Besuch der Phänomente in Flensburg für alle Klassen sollen das naturwissenschaftliche Gefühl der Kinder fördern und stärken.

Für eine zwei wöchentliche Schulprojektwoche mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt war es der Grundschule Oeversee gelungen, die kleine Phänomente, eine von der Phänomente Flensburg initiierte und von der regionalen Wirtschaft finanzierte Wanderausstellung, für zwei Wochen nach Oeversee zu holen. Es handelt sich hier um physikalische Phänomene, die auf den ersten Blick nicht ohne weiteres zu verstehen sind. Hier sind die Kinder jetzt gefordert, sich mit den Dingen näher zu befassen und die Wirkungsweise durch beobachten und probieren zu erforschen. „In den zwei Wochen hat jede Klasse eine Stunde am Tag Zeit, sich mit den Geräten auf insgesamt 52 Stationen, zu beschäftigen“, sagt die Leiterin der Grundschule, Heike Wulff-Dose, „zusammen mit Eltern und Lehrern sollen die Schüler und Schülerinnen versuchen zu einer Lösung zu kommen“. Es gelte auf den Stationen zum Beispiel die Reibungskraft, den Blick in die Unendlichkeit, der langsamste Weg, den Sprachschlauch, das Phasenpendel oder die Solarmühle zu erforschen und letztlich zu verstehen. „Sehr wichtig bei diesem Projekt ist die Einbeziehung der Eltern, damit die nachhaltige Vertiefung durch forschen und nachbauen zu Hause gefördert wird“, sagt die Klassenlehrerin, Kerstin Griefmann-Schalnus, die für die Vorbereitung und Organisation der Projektwoche

verantwortlich ist. Zur Unterstützung und Begleitung des Projektes ist der Student, Nils Rerrer, vor Ort. Er wird die Erkenntnisse und Beobachtungen während der Projektwoche in einer wissenschaftlichen Arbeit dokumentieren.

Als Ergänzung zu den physikalischen Stationen wird am Ende der Projektwoche der „Forschungsexpress“, ein mobiles Chemielabor der Uni Kiel, auf dem Schulhof Station machen. Hier haben alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse die Möglichkeit, unter Aufsicht, eigenständige Versuche durch zu führen. Außerdem ist der Besuch der Phänomente Flensburg für alle Klassen geplant.

Netzwerk Oeversee

- Hilfe auf Gegenseitigkeit -

In der neuen Großgemeinde Oeversee wurden unsere Informations-Flyer verteilt. Das hatte zur Folge, dass zum April-Treffen unseres Netzwerks etliche „Neue“ auftauchten. Einige wollten sich über unsere Hilfe auf Gegenseitigkeit informieren, andere entschieden sich, gleich mitzumachen. So freuen wir uns jetzt schon darauf, ab Mai einen größeren Kreis zum Tauschen unserer Talente zur Verfügung zu haben!

Im diesem Monat treffen wir uns wegen des Feiertags erst am 8. Mai um 18 Uhr im Gemeindehaus.

SoVD
Sozialverband Deutschland
Ortsverband Oeversee

Termine:

Dienstag, 06. Mai 15.00 Uhr Gasthaus Frörup Spiel- und Klönnachmittag. Gäste willkommen
Sonntag, 11. Mai

Pfingstausaflug nach Ribe in Dänemark

Gemütliche Fahrt nach Ribe. Kaffee trinken in einem schönen Stadtcafe. Stadtrundgang mit Dombesichtigung (ca. 1,5 Std.)

Reisepreis: Mitglieder Euro 21,- Gäste Euro 24,-

Abfahrt: 12.20 Uhr von der Haltestelle bei Schlecker, 12.25 Uhr von der Schule, 12.30 Uhr vom Marktplatz.

Reiseveranstalter ist die Firma Reisedienst Böck.

Sonntag, 06. Juli

Tagesfahrt nach Nordstrand und Pellworm Kleine Rundfahrt auf Nordstrand, Mittagessen, Fährüberfahrt nach Pellorm, Rundfahrt und Kaffeetrinken auf der Insel.

Abfahrt: 08.00 Uhr letzte Haltstelle in Oeversee

Reisepreis: Mitglieder Euro 40,-, Gäste Euro 46,-. Anmeldungen bis zum 30. Juni bei Klaus Brett-schneider, Tel.: 04630-1024 oder Bernd Rabe, Tel.: 04638-898888

Reiseveranstalter ist die Firma Reisedienst Böck.

Beratungszeiten Kreisbüro Schleswig

Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567.

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Dorotheenstraße 22 (St. Franziskus Hospital)

Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Gehörschäden und -Hilfen

Zu der Vortragsveranstaltung des SoVD waren 30 Mitglieder und Gäste in den Gasthof Frörup gekommen. Gleich zu Beginn brachte es der Referent, der Akustiker Thomas Neuendorf, an einem Beispiel auf den Punkt, worum es in seinem Vortrag gehen wird.

„Graf Bobby verabschiedet sich früh morgens von seinem Butler, um in die nächste Stadt zu fahren. Als er am Abend vergnügt wieder heimkehrt, wird er von seinem Butler mit den Worten empfangen:

www.pasingbau.de



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

JÜBEK: Ökologische moderne Wohnungen

Kaltmiete ab
477
Euro/m²

Heizkosten
078
Euro/m²

Nebenkosten
137
Euro/m²

2 Zimmer / 70 m²
3 Zimmer / 80 m²
4 Zimmer / 97 m²
09/2007

NEU >>>> Vario Wohnungen <<<< NEU

d. h. Sie mieten nur so viele Räume, wie Sie momentan brauchen!

Vorteil: Bei einem Familienzuwachs (z.B. Baby kommt) bzw. Mehrbedarf mieten Sie zu, bei Auszug (Kind geht in Ausbildung) geben Sie Räume zurück. So einfach ist das bei uns!

VERMIETUNG – ab sofort und später – Maklerfrei

Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage. Kinderspielplatz u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass **A** + 46,9 kWh/(m²a).

☎ 04625 / 8210100 ☎ 8210184 www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

Na alter Lustmolch, wieder in der Stadt gewesen und gut amüsiert? Konsterniert antwortet der Graf: Nein, Hörgerät gekauft und Du bist entlassen“.

„Schwerhörigkeit“, so der Referent, „ist eine Krankheit, der man nicht hilflos ausgeliefert ist“. Am Hand vieler Beispiele beschrieb er die Ursachen und die Entstehung der Schwerhörigkeit, die sich mit zunehmendem Alter sich immer deutlicher bemerkbar macht. Sie kommt fast immer schleichend daher, von den Betroffenen oft nicht wahrgenommen. Erste Signale wie „du musst lauter sprechen, stell den Fernseher etwas lauter, was hat er gesagt“ werden beiseite geschoben. Der Gang zum Arzt/Akustiker wird hinausgezögert, bis man feststellt, dass man auf ihre Hilfe angewiesen. „Mit dieser Entschei-

dung hat der Patient“, so Thomas Neundorf, „den ersten großen Schritt getan, der ihm Erleichterung in seiner Schwerhörigkeit bringen kann“.

Heiko Jensen aus Oeversee, Mitglied im „Deutscher Schwerhöriger Bund“ sprach in seinem Beitrag von dem Mut, den der Behinderte aufbringen müsse, um zu seiner Behinderung zu stehen. Er sei erforderlich, um das „Abenteuer Hörgeräteversorgung“, wie er es nannte, mit all seinen Höhen und Tiefen zu überstehen. Ausführlich schilderte er an seiner Person die Behinderung, die Hörgeräteversorgung und den Kampf um die Finanzierung des „Hilfsmittels Hörgerät“. „Ihn erfolgreich zu bestehen“, so Heiko Jensen, „erfordert Ausdauer und Hartnäckigkeit“.

Sozialverband besucht Käserei in Ostenfeld

Die erste Fahrt des Sozialverbandes Oeversee führte 52 Mitglieder und Gäste unter Leitung von Bernd Rabe, stellvertretender Vorsitzender des SoVD Oeversee, nach Ostenfeld, zur kleinsten Käserei im Lande. Hauke und Maike Koll begrüßten die Gruppe herzlich in ihrem gerade fertig gewordenen, neuen Besucherzentrum. „Ihr seid die ersten Besucher in unseren neu gestalteten Räumen“, sagt der stolze Besitzer der kleinen Spe-



Bernd Rabe und Hauke Koll begrüßen die Teilnehmer

zialitäten-Käserei in Ostenfeld. Die kleine Dorfmeierei sei schon am Ende des neunzehnten Jahrhunderts als Genossenschaftsmeierei gegründet worden und habe bis zur Übernahme durch das Butterwerk Schleswig in den sechziger Jahren als selbständige Genossenschaft gearbeitet. Danach wurde in Ostenfeld unter der Regie des Butterwerkes bis 1992 Käse hergestellt. „Nach einem kurzen Leerstand der Meierei konnten wir 1993 den Gesamtbetrieb, einschließlich Wohnhaus, käuflich erwerben“, sagt der gelernte Meiereimeister. Nach ganz kleinen Anfängen und vielen Investitionen in Maschinenpark und Gebäuden, konnte die Produktion auf heute 100 t jährlich, das sind etwa 1 Million kg Milch, hochgefahren werden. Die Milch wird von umliegenden Meiereien und von einigen Bio-Landwirten gekauft. Im Laufe der Jahre wurde auch die Produktpalette um viele Sorten und Variationen erweitert, unter anderem auch um Bioprodukte. Die Vermarktung liegt in Händen der „Käseinföthek meierhof Möllgaard“, die auch Mitglied der Käsestraße Schleswig-Hol-

stein ist (www.kaesestrasse.de)

Ein kleiner Film gab Einblicke in die noch rein handwerklich ausgeführte Produktion der verschiedenen Käsesorten.

Nach einer reichhaltigen Verkostung der verschiedenen Sorten und einer ausgiebigen Kaffeetafel, natürlich mit sehr gut belegten Käsebrötchen, konnten im betriebseigenen Laden alle Käsesorten in verschiedenen Geschmacksrichtungen käuflich erworben werden. Auf der Hinfahrt hatte der Käsefachmann i. R., Hans Petersen, eine kleine Einführung in die Entwicklung der Schleswig-Holsteinischen Milchwirtschaft in den zurückliegenden zweihundert Jahren gegeben. Danach habe es vor 200 Jahren weit über 1000 Hof- und Gutsmeiereien (Holländereien) gegeben. Heute gebe es noch etwa zwanzig milchverarbeitende große Meiereien im Lande. Aber in den letzten Jahren entstünden immer mehr kleine Käsereien, die sich auf die Produktion von Spezialitäten, die die „Großen“ nicht herstellen können oder wollen, erfolgreich betätigen.

Mitmachttag der Feuerwehren anlässlich der Landesgartenschau in Schleswig

Am Sonnabend, den 3. Mai führen die Feuerwehren unseres Amtes Oeversee einen Mitmachttag durch. Hier können alle Interessierten einmal in die Rolle und Bekleidung eines freiwilligen Feuerwehrmannes oder Feuerwehrfrau schlüpfen und selbst Erfahrungen sammeln und sich ausprobieren.

Die Feuerwehren Sieverstedt, Stenderup, Süderschmedeby, Barderup, Tarp, Munkwolstrup, Keelbek und Oeversee-Frörup stellen dafür ihre Geräte und die Ausbilder sowie Kameraden und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr zur Verfügung.

Vor Ort bekommen die Gäste ihre Einsatzbekleidung und durchlaufen kurze Stationen, an denen sie Grundbegriffe und Techniken erlernen können. Am Ende steht dann das Selbermachen, die Löscheinheit, baut die Wasserversorgung auf, gibt die Befehle und bedient das Strahlrohr.

Dabei ist es gleich, ob man jung oder alt, Mann oder Frau ist. Auf der NorLa standen ganze Familien mit ihren Kindern als Einsatzgruppe am Strahlrohr. Fazit und Aussage der Teilnehmer: „Wow, das war eine sehr interessante Veranstaltung und die ganze Familie hat mitgemacht. Am meisten Spaß hatten natürlich unsere Kinder und meine Frau gab die Befehle, wie zu Hause, aber diesmal habe ich sofort getan, was sie gesagt hat... Tolle Erfahrung und eine sehr gelungene Veranstaltung der Feuerwehr - danke.“

Insgesamt werden 4 Mitmachtage durchgeführt - jeweils am ersten Samstag des Monats. Beginnen wird das Amt Oeversee am Sonnabend, den 3. Mai auf der Landesgartenschau in Schleswig.

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu können und mit Ihnen zusammen ein unvergessliches Ereignis bei der Feuerwehr und einen schönen Tag auf der Landesgartenschau zu erleben.

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
ist am 15. Mai 2008**

tree-ne-spiegel

10. + 11. Mai: Spargel-Buffer

Muttertag, 11. Mai, auch mittags

Anmeldung erbeten

Stelkes Gasthaus
Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

**Artikel für Haus und Garten
Heim- und Handwerkerbedarf**

Wir freuen uns auf Sie!

**N. THOMSEN G.M.
B.H. TARP**

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Landfrauenverein Sankelmark



Der Landfrauenverein Sankelmark beteiligt sich an der Landesgartenschau

Kein Besucher der Landesgartenschau in Schleswig sollte sich die geschweißten Blumen der Landfrauenvereine aus Schleswig-Holstein entgehen lassen. Der Landfrauenverein Sankelmark ist auch mit einem Exemplar vertreten. Die Blume wurde in einer Gemeinschaftsaktion der Familie Jensen aus Munkwölstrup entworfen und gefertigt. Elke Jensen ist Kassenführerin des Landfrauenvereins, sie konnte ihren Ehemann Hans und ihren Sohn Arne für die Herstellung der Blume aus Edelstahl gewinnen. Das Ergebnis ist auf dem Foto und in Natura auf der Landesgartenschau in Schleswig zu bewundern.

Vortrag über Träume

„Ein nicht gedeuteter Traum ist wie ein nicht gelesener Brief.“ Mit diesem Zitat von Erich Fromm eröffnete Pastor Kurt Riecke seinen Vortrag über Träume bei den Sankelmarker Landfrauen. Jeder Traum hat eine Bedeutung, Träume helfen einen Zugang zum Unterbewusstsein zu finden. Die Traumdeutung muss allerdings von jedem Menschen selbst vorgenommen werden. Herr Riecke hält wenig von Traumbüchern und Traumdeutung mittels Symbolen. Jeder Mensch verbindet etwas anderes mit Symbolen. Ein Traum (auch Angsttraum) kann eine Lebenshilfe sein. Pastor Riecke gab Tipps zum Deuten der Träume nachstehend einige Beispiele: Fallträume = Ich habe meinen Halt verloren.

Sterbeträume kündigen in der Regel nicht den bevorstehenden Tod an, sondern zeigen, dass etwas im Leben beendet ist und etwas Neues wachsen kann. Verfolgungsträume = Etwas verfolgt mich. Man sollte versuchen, diesen Traum während der Einschlafphase bewusst weiter zu träumen und sich dann umdrehen, um dem Verfolger ins Auge zu sehen. Ein immer wiederkehrender Traum, auch wenn lange Zeit dazwischen liegt, deutet darauf hin, dass eine Sache im Leben noch nicht abgeschlossen ist.

Einige Landfrauen berichteten von eigenen Träumen, Herr Riecke versuchte eine Anleitung zur Deutung der Träume zu geben, er riet dazu, die Träume mit einem vertrauten Menschen zu besprechen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 06. Mai Landfrauentag in Neumünster
- 14. Mai Fahrt nach Norgaardholz: Steine sammeln und bestimmen mit Herrn Gutschmidt
- 25.- 28. Fahrt nach Berlin

VERANSTALTUNGEN

Mai 2008

- Do., 01.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Fahrradtour, Start 10:00, Feuerwehrgerätehaus
PSG Jägerkrug e.V.: C-Turnier, Turnierkoppel Wanderuper Weg, 7:00
die Kindertagesstätte ist geschlossen
- Fr. 02.05. die Kindertagesstätte ist geschlossen
- Fr., 02.05. Grundschule Oeversee: beweglicher Ferientag

RSC Oeversee e.V.:

- Radsporthochschule vom 02.05. - 04.05.08, Gemeindehaus Oeversee
- Fr., 02.05. Geführte Permanente, Start 14:00
- Sa., 03.05. Verbandsfahrt, Start 13:00
- So., 04.05. RTF und Nordcup, Start 9:00
- Sa., 03.05. AWO Sankelmark: 03.05. - 07.05.08, Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern ins Peenetal, Abfahrt 7:30
- Mo., 05.05. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrübung mit FF Munkwölstrup, 19:30, Munkwölstrup
- Di., 06.05. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- Mi., 07.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegottesdienst, Besuch der Landesgartenschau
Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Do., 08.05. Gemeinde Oeversee: Senioren-Fahrt ins Blaue, 14:15
- Fr., 09.05. Grundschule Oeversee: beweglicher Ferientag
- Sa., 10.05. Lions Club Uggelharde: Bücherfloh-

- markt, Famila Tarp, 08:00 - 16:00
- So., 11.05. Sozialverband Oeversee: Fahrt nach Ribe, Dänemark
Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Pfingstgottesdienst in den Fröruper Bergen
- Di., 13.05. Grundschule Oeversee: beweglicher Ferientag
Ulla Thomsen und Ulla Johannsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 15:00
- Mi., 14.05. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Halbtagesfahrt nach Dänemark
- Mi., 21.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus, 15:00
- Sa., 24.05. Lions Club Uggelharde: Tagesfahrt nach Lübeck
Freiwillige Feuerwehr Barderup + Freiwillige Feuerwehr Munkwölstrup: Kreisfeuerwehrmarsch, Großenwiehe, 8:30
- So. 25.05. Familiengottesdienst
- So., 25.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche, 19:00
- Di., 27.05. Gemeinde Oeversee: Schadstoffmobil, Parkplatz Schule Oeversee, 14:30 - 15:30
- im Mai Landfrauenverein Barderup e.V.: „Mit Kräutern durch das Jahr“, Vortrag von Frau Michaelis

Fahrbücherei in Sankelmark

Dienstag, 27. Mai an den Haltepunkten Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15 Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 15.40-15.55 - Munkwölstrup/Dorfteich 16.05-16.25 - Munkwölstrup 16.30-16.50 - Juhlschau Heideweg 16.55-17.15

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

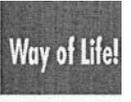
Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



AUTOHAUS ROHDE



Suzuki-Vertragshändler

**Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate - Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst - eigene Lackierwerkstatt**

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg
Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40

24885 Sieverstedt OT Stenderup
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de



Seltenes Jägerjubiläum Peter-Heinrich Andresen 50 Jahre Jagdpächter

Bei der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossen Süderschmedeby in Stelke's Gasthof in Langstedt konnte ein seltenes Jägerjubiläum gefeiert werden. Der Jagdpächter Peter-Heinrich Andresen aus Süderschmedeby kann auf ein seltenes Jubiläum zurückblicken: 50 Jahre Jagdpächter im heimischen Revier in Süderschmedeby - ein ganzes Jägerleben in heimischer Natur vor der Tür.

Am Ende der Sitzung wurde dem Jubilar vom Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Claus Johannsen, und vom Vorsitzenden der Jagdpächter, Hartwig Wilckens, ein Präsentkorb überreicht. Es wurde hervorgehoben, dass dieses ein besonderes Jubiläum ist und keiner der Anwesenden sich an ein ähnliches erinnern konnte. Ein halbes Jahrhundert hat Peter-Heinrich Andresen nunmehr die Jagdgenossen jagdlich begleitet und beraten.

Nach seiner Ehrung hielt Peter-Heinrich Andresen Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte. In seinen Worten spiegelte sich auch die Veränderung wieder, die im Laufe des halben Jahrhunderts die Landwirtschaft erfasst hat. Dieses sei nicht ohne Folgen für das jagdbare hiesige Wild geblieben. Auch habe die Jagd heute nicht



Großer Präsentkorb für Peter-Heinrich Andresen (l.) anlässlich seines 50-jährigen Jägerjubiläums, überreicht vom Vorsitzenden der Jagdpächter Hartwig Wilckens (Mitte) und vom Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Claus Johannsen

mehr den Stellenwert in der Gesellschaft wie früher. Die Rahmenbedingungen für alle Beteiligten hätten sich verändert.

Einen Glückwunsch von allen Anwesenden zu diesem Jubiläum.

Harald Wagner neuer Vorsitzender des SoVD-Ortsverbands Otto Schönhoff für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Auf der Hauptversammlung am 26.03.2008 wurde im Hovtoft Kroge in Havetoft ein neuer Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Harald Wagner (Havetoft-Holming), 2. Vorsitzende Erika Knoll (Sieverstedt), 3. Vorsitzender Peter-Heinrich Andresen (Sieverstedt), Schatzmeister wurde Klaus Hansen (Sieverstedt), Schriftführerin Ellen Clausen (Havetoft). Frauensprecherinnen blieben Karin Löschke (Havetoft) und Elisabeth Müller (Sieverstedt). Die Versammlungsleiterin Erika Knoll dankte den scheidenden Mitgliedern Hartwig Wilckens (1. Vorsitzender), Uwe Schmidt (Schatzmeister) und Ingeborg Werther (Schriftführerin) für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Das Grußwort sprach der Kreisvorsitzende Herr Uwe May. Darin erklärte er, dass der SoVD eine Unterschriften-Aktion gegen die immer weiter sinkenden Renten starten will.

Geehrt wurden für 10-jährige Mitgliedschaft Reinhard Laumann und Uwe Schmidt, für 30 Jahre Gertrud Milkereit und für 60 Jahre Otto Schönhoff.

Einen Vortrag hielt Schwester Wilhelmine, Leiterin der Diakonie von Tarp. Die Diakonie setzt sich zusammen aus Oeversee, Sieverstedt und Tarp. Die Übergangspflege vom Krankenhaus ins Häusliche übernehmen die Krankenschwestern. Für pflegende Angehörige gibt es Schulungen. Neue Richtlinien gibt es für Schwerbehinderte. Angeboten werden

ein Spielnachmittag, Kuchenbacken und einiges mehr. Wer interessiert ist, kann im Internet unter www.DiakonieTarp.de Näheres erfahren.

Beschlossen wurden eine Halbtagesfahrt nach Bovenau (Gütertour), ein Grillabend (Jagdhütte) und ein Familientag in Tolk. Mehr Informationen in den Tageszeitungen.

Zum Abschluss referierte Herr May über den Sachstand im SoVD, dass nur durch vermehrte Mitgliederzahlen die Kosten gehalten werden können, obwohl die Mitgliederzahlen gestiegen sind.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sieverstedt

Am 27.03.2008 hielt die Jagdgenossenschaft Sieverstedt ihre Jahreshauptversammlung ab. Nachdem der Jagdvorsteher Emil Heldt die Versammlung eröffnet hatte, begrüßte er alle Anwesenden, insbesondere die Jäger und den Bürgermeister Hartwig Wilckens. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest. Danach wurde über die Jagdverpachtung informiert. Die Jäger beantragten eine Verlängerung der Pacht. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu. Somit sind für weitere 12 Jahre Friedrich Heldt, Friedrich Hahn und Holger Jürgen die Pächter. Nach nur 20 Minuten konnte der Jagdvorsteher den offiziellen Teil der Versammlung schließen. Anschließend verbrachte man noch einen schönen Abend mit einem guten Essen.

Jahreshauptversammlung der Sieverstedter Pferdegilde

Susan Höch-Johannsen zur Geschäftsführerin gewählt

Am 19. Januar 2008 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sieverstedter Pferdegilde in der Gastwirtschaft Stelke in Langstedt statt.

Nachdem der Vorsitzende Emil Heldt die Versammlung eröffnet und es keine Einwände gegen Form und Frist der Tagesordnung gegeben hatte, wurde die Versammlung für beschlussfähig erklärt.

Es waren 17 Mitglieder und 7 Nichtmitglieder anwesend.

Die langjährige Geschäftsführerin Carmen Johannsen verlas das Protokoll des Vorjahres und erläuterte den Jahresbericht 2007 und die Rechnungsablage.

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns

Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49
www.moanui.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

148 Mitglieder versicherten 250 Pferde mit einer Versicherungssumme von 503.685 Euro. Entschädigt wurden 25 Pferde.

Carsten-Peter Nissen, der mit Silke Loest die Kasse geprüft hatte, bat die Versammlung um Entlastung der Geschäftsführerin und des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

Susan Höch-Johannsen wurde einstimmig zur neuen Geschäftsführerin der Gilde gewählt. Als Haupt-Revisor wurde Ernst Tams und für die nächsten zwei Jahre Carla Thomsen gewählt.

Die neue Satzung wurde mit dem 19.01.2008 von der Versammlung genehmigt. Die Reduktion des Versicherungswertes von älteren Pferden trat somit in Kraft.

Die neue Satzung kann ab sofort bei der neuen Geschäftsführerin angefordert werden.

DRK-Ortsverband Sieverstedt Erste-Hilfe-Kurs

Am Sonnabend, den 5. und Sonntag, den 6. April wurde im Schulungsraum der Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten. Zwölf Personen haben unter Leitung von Markus Diehl viel gelernt und auch Spaß gehabt.



Frühlingsfahrt

Hiermit möchten wir alle Mitglieder und Freunde unseres DRK-Ortsvereins zur Frühlingsfahrt an die Schlei einladen.

Wir starten am Mittwoch, dem 7. Mai 2008, in Süderschmedeby um 13.00 Uhr an der K 44, weiter bei Beeck in Sieverstedt, in Stenderup (Schmiedeweg) und in Stenderupau (Team).

In Brodersby besuchen wir das kleine Dorfmuseum und zum Kaffeetrinken fahren wir in das Café Krog in Ulsnis.

Kosten : für Mitglieder 12 Euro, für Gäste 15 Euro.

Anmeldungen erbeten bis zum 02.05.2008 bei

Ulla Schmidt, Tel. 04603-878 oder bei

Erika Knoll, Tel. 04638-7620

Osterfeuer 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup hatte eingeladen

Unser Osterfeuer fand auch in diesem Jahr wieder auf der Reiterkoppel neben dem Schwimmbad statt.

Leider können wir uns das Wetter fürs Osterfeuer nicht aussuchen, denn wenn es so wäre, hätten wir

es uns so gewünscht, wie es an dem Abend war, als wir das „Petersen Villa-ge“, was jedes Jahr größer wird, aufbauten. Neben dem Bierwagen aus dem letzten Jahr kamen in diesem Jahr zwei überdachte Stände und 1 Pavillon dazu. Alles Leihgaben von unseren Wehrführer Erich Petersen.

Nachdem es an diesem Abend aufgehört hatte, in dicken Flocken zu schneien, war Sieverstedt in eine tolle idyllische „Winterlandschaft“ verwandelt,

dabei war es windstill und der Mond schien.

Wir mussten dann auch gleich den vom Wehrführer Erich Petersen neu erworbenen überdachten Rundgrill einweihen und so hatten wir schon beim Aufbau unser „Osterfeuerchen“...



Der Grill war stets umlagert

Bildnachlese zur Grundsteinlegung der neuen Sieverstedter Turnhalle

Foto links: 104 Kinder der Schule im Aural waren mit ihren Lehrerinnen, der Schulleiterin Karin Krawietz (4.v.r.) und zahlreichen Handwerkern und Gästen angetreten, als Bürgermeister Hartwig Wilckens (r.) mit dem Vorsitzenden des Vereins für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau Dierk Petersen (3.v.r.) eine kleine Feierstunde zur Grundsteinlegung der neuen großen Turnhalle eröffnete.

Foto rechts: Die Schüler Lilly Stümer (2.v.l.) und Bjarne Goos (2.v.r.) verbuddelten eine Kupferkartusche mit dem TSV-Wimpel, der aktuellen Tageszeitung und einem Wunschzettel der Schüler in einem kleinen Sandhaufen - ein symbolischer Akt für die später vorzunehmende endgültige Einmauerung im Eingangsbereich. Bürgermeister Hartwig Wilckens (r.) und sein Stellvertreter Dierk Petersen (l.) schauen interessiert zu.



Am kommenden Abend war es wettertechnisch gar nicht mehr so idyllisch, und wir hatten große Schwierigkeiten, ganz im Gegensatz zum letzten Jahr, das Osterfeuer überhaupt zu entfachen.

Unser Festausschuss mit Sven Weilbye, Rainer Beeck und Rüdiger Börensen erfüllte wieder fast jeden Wunsch, wenn es um das leibliche Wohl ging. Besonders die heißen Getränke fanden reißenden Absatz, und so wurde es dann doch noch ein schönes und wärmendes Osterfeuer.

Wir möchten uns bei den vielen Gästen, die uns trotz des schlechten Wetters die Treue gehalten haben, ganz herzlich bedanken! Das Interesse an der Dorfgemeinschaft in unserer Gemeinde ist wirklich sehr groß, was uns ganz besonders freut! So wird es im nächsten Jahr wohl auch ein weiteres Osterfeuer geben.

Roland Krüger

Wir üben für das Ringreiten

Regelmäßig üben wir im 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt für das Ringreiten. Jeder Interessierte ist bei uns herzlich willkommen.

Termine und weitere Infos bei Andrea Thiesen, Tel. 04638-8210520

Jugendfeuerwehr Sieverstedt: Wir sind die Zukunft der Feuerwehr!

Wir suchen engagierte Jugendliche, egal ob Junge oder Mädchen, aus der Gemeinde Sieverstedt für unsere Jugendfeuerwehr. Wenn Du zwischen 10 und 18 Jahren alt bist, in der Gemeinde Sieverstedt wohnst und Interesse hast, Dich für eine richtig tolle Sache, nämlich die Feuerwehr unserer Gemeinde einzusetzen, bist Du bei uns genau richtig.

Im Vordergrund stehen bei uns der Spaß und viele gemeinsame Aktionen, von der gemeinsamen Ausbildungsplatzsuche bis hin zum Ferienzeltlager. Die Ausbildung am feuerwehrtechnischen Gerät der Gemeinde Sieverstedt kommt natürlich auch nicht zu kurz. Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Uwe Lorëtan 04603-1496 oder komme doch einfach mal vorbei. Zum Beispiel am:

03.05.2008 bei der Landesgartenschau in Schleswig zum Mitmachtag,

07.05.2008 um 18.15 Uhr zum Feuerwehrgerätehaus in Sieverstedt,

21.05.2008 um 18.15 Uhr zum Feuerwehrgerätehaus in Süderschmedeby.

Wir freuen uns auf Dich.

Wunschkandidat Christian Gill jetzt am Start

„Schön, dass es bald wieder losgeht!“ Diese oder ähnliche Aussagen sind in den letzten Wochen immer häufiger in Sieverstedt und seinen Nachbargemeinden zu hören. Gemeint ist dabei die neue Schwimmbad-Saison, die am 17. Mai um 13 Uhr feierlich eröffnet wird.

Und auch für die 46. Badesaison haben sich die Verantwortlichen vom Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS) wieder eine Überraschung einfallen lassen. Pünktlich zum Auftakt wird der neu gestaltete Kleinkinder-Spielbereich für die kleinen Schwimmbad-Besucher freigegeben. „Unsere kleinen Gäste liegen uns ja besonders am Herzen. Daher war es für uns auch eine Selbstverständlichkeit, in zeitgemäße Spielgeräte zu investieren“, sagt Volker Metzger vom FFS-Vorstand. Riesenfreude löste unterdessen auch eine zweite Veränderung aus. Mit dem Havetofter Christian Gill konnte der langjährige Wunschkandidat des FFS als Pächter für den Kiosk/Bistro-Betrieb gewonnen werden. Christian Gill betreibt seit Jahren in der Nachbargemeinde erfolgreich den „Kiosk am See“ und eröffnet nun im Sieverstedter Schwimmbad eine Art „Filiale“.

Dazu Metzger: „Christian ist ein absoluter Glücksgriff für uns. Er kennt das Bistro- und Kioskgeschäft in- und auswendig und ist für sein preislich faires und für den Gaumen verlockendes Angebot über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich mit Christian auch die allgemeine Anziehungskraft unseres Schwimmbades in die Gemeinde hinein neu entfalten wird“. Aus organisatorischen Gründen weist der FFS darauf hin, dass der Jahreskarten-Verkauf nur zu folgenden Zeiten abgewickelt werden kann, und bittet um entsprechende Berücksichtigung:

Am Eröffnungs-Wochenende (17. und 18. Mai) jeweils von 13 bis 15 Uhr. In der Woche vom Montag (19. Mai) bis Freitag (23. Mai) täglich in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

Am Wochenende (24. und 25. Mai) jeweils von 13 bis 15 Uhr. In der Woche (26. bis 30. Mai) wie gewohnt täglich zwischen 16 und 18 Uhr.

Und noch einmal am Wochenende 31. Mai/01. Juni jeweils zwischen 13 und 15 Uhr.

„Für die Existenz-Sicherung unseres Schwimmbades ist ein großer Zuspruch in der Gemeinde einfach unverzichtbar. Glücklicherweise wissen auch viele Bürger, den hohen Stellenwert unseres Schwimmbades mit seinem vielfältigen Freizeit- und Gastronomie-Angebot zu schätzen, und unterstützen diesen letzten

öffentlichen Treffpunkt in der Gemeinde. Ganz nebenbei ist ein blühendes Leben im Schwimmbad auch der einzige Lohn für alle ehrenamtlichen Helfer, die sich freiwillig in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Ohne sie wäre diese bei Alt und Jung gleichermaßen beliebte Einrichtung schon längst geschlossen“, hofft Volker Metzger auf viele Besucher und einen tollen Sommer 2008.

Kiosk/Bistro am Schwimmbad ist ab dem 15. Mai telefonisch erreichbar unter der bekannten Rufnummer 04603 - 458.

Weitere Infos auch unter www.freibad-sieverstedt.de und www.sieverstedt.de im Internet.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 16. Mai + Freitag, 13. Juni 2008

Mai:

- 01.05. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Regionalgottesdienst in Wanderup mit der Oeverseer, Tarper, Wanderuper und Eggebeker Kirche - Kirche zu Wanderup - 10.00 Uhr
- 02.05. Schule Sieverstedt - Beweglicher Ferientag
- 03.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion im Schwimmbad - Schwimmbad Sieverstedt - ab 9.00 Uhr
- 03.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Mitmachtag auf der Landesgartenschau in Schleswig - Treffpunkt: NN - Abfahrtszeit: NN
- 05.05. FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 06.05. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Vortrag der Heilpraktikerin Helga Pietrow aus Schafflund „Immer Ärger mit der Blase“ - ATS - 14.30 Uhr
- 06.05. DRK Sieverstedt - Abendfahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 07.05. DRK Sieverstedt - Halbtagestour: Frühlingfahrt zum Museum in Brodersby - Treffpunkt und Abfahrtszeit: Auskunft beim DRK Sieverstedt
- 07.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend: Bundeswettkampf - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
- 08.05. TSV Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 20.00 Uhr
- 09.05. Schule im Autil - Beweglicher Ferientag
- 09.05. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 10.05. bis 12.05. Galerie Hansen - 27. Norddeutscher Kunsthandwerkermarkt Kunsthandwerkermarktplatz Süderschmedeby - jeweils 10.00-18.00 Uhr
- 11.05. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Gottesdienst

Reisen 2008

- Auszug -

Tagesfahrten

12.05	Spargelessen incl. Rundfahrt	€ 33,00
15.05	Maischollenessen incl. Schleiraddampfer	€ 33,90
01.06	Eiderschiff. Tönning/RD incl. Mittag/Kaffee	€ 65,50
08.06	Büsum / St. Peter Ordning Mittag, Kaffee	€ 33,50
21.06	Ostholstein Schiff.Lübecker Bucht / Mittag	€ 39,50
05.07	Insel Helgoland	€ 37,50
19.07	Insel Sylt. Mittag/Inselführung	€ 49,50
27.07	HH Fischmarkt	€ 19,00
02.08	Heidepark Soltau incl. Eintritt	€ 49,50
02.08	Vogelpark Walsrode incl. Eintritt	€ 36,00
09.08	Hallig Hooge incl. Mittag / Kutschf.	€ 38,50
16.08	Holst. Schweiz Mittag /Plöner Schloß	€ 29,90
27.09	Hengstparade Redefin	€ 49,00

Polenmarktfahrten

10.-12.10 3Tg. Stettin Hotel im Zentrum ÜF € 139,00

Reisen 2008

02.06.-11.06.	Lettland/Litauen	HP € 1249,00
16.06.-21.06.	Wörnitz	HP € 499,00
03.07.-07.07.	Bornholm	HP € 539,00
25.08.-28.08.	Harz	HP € 345,00
15.09.-19.09.	Weserbergland	HP € 329,00
06.12.-07.12.	Berlin	ÜF € 109,00
13.12.-14.12.	Berlin	ÜF € 109,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

SMOVER



**Das Automatische
Fahrvergnügen!**

**Wir laden ein
zur Probefahrt!**

**Räder mit 14/9/8 Gang-
Nabenschaltung**

zwei rad Hansen

Ihr Vertragshändler
**Hauptstr. 53 · 24852 Eggebek
Tel. 04609-883**

- Kunsthändlermarkt Siederschedeby - 9.30 Uhr
- 11.05. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Pflanzfahrt mit Kutschen und Reitern - Treffpunkt: Festwiese am Schwimmbad - 10.00 Uhr
- 13.05. Schule im Aotal - Beweglicher Ferientag
- 17.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und DLRG Sieverstedt - Schwimmbaderöffnung und Anbaden - Schwimmbad Sieverstedt - 13.00 Uhr
- 17.05. FF Siederschedeby - Ausflug - Treffpunkt: NN - Abfahrtszeit: NN
- 18.05. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kindergottesdienst - St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr
- 19.05. FF Siederschedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Siederschedeby - 19.30 Uhr
- 21.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend: Bundeswettkampf - FF-Gerätehaus Siederschedeby - 18.15 Uhr
- 22.05. bis 24.05. Landfrauenverein Sieverstedt - Fahrt nach Berlin - Treffpunkt: NN - Abfahrtszeit: NN
- 24.05. FF Siederschedeby, FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Kreisfeuerwehrmarsch in Großenwiehe - Treffpunkt: FF-Gerätehäuser Siederschedeby und Sieverstedt - Abfahrtszeit: NN
- 25.05. Gemeinde Sieverstedt - Kommunalwahl
- 26.05. bis 30.05. Schule im Aotal - Projektwoche
- 26.05. FF Siederschedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Siederschedeby - 19.30 Uhr
- 26.05. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 28.05. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Sitzung des Kirchenvorstandes - ATS - 19.00 Uhr
- montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS - 14.30-15.30 Uhr und
- mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446
- Juni:**
- 02.06. FF Siederschedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Siederschedeby - 19.30 Uhr
- 03.06. DRK Sieverstedt - Abendfahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 03.06. FF Sieverstedt-Stenderup - Gemeinsame Übung mit FF Keelbek - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.00 Uhr
- 04.06. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend: Bundeswettkampf - FF-Gerätehaus Siederschedeby - 18.15 Uhr

Aus den Kindergärten

Evgl. Kindergarten
Oeversee

Bald mehr Krippenplätze?

Seit fast 2 Jahren betreue ich bei uns im Ev. Kindergarten Kinder unter 3 Jahren an 2 Tagen in der Woche. Dieses Angebot wurde durchgehend sehr gut angenommen, so dass stets eine Warteliste für diese kleine Gruppe von 5 Kindern vorhanden ist.

Darauf würden wir gerne reagieren und diese Gruppe auf 10 Kinder an bis zu 5 Tagen in der Woche erweitern. Um so eine Erweiterung in Angriff zu nehmen, ist es für uns wichtig, den Bedarf an Krippenplätzen zu erfragen.

Ein Krippenplatz für ein Kind unter 3 Jahren würde dann voraussichtlich 160 Euro im Monat kosten. Dieser Beitrag beinhaltet die Betreuung und Förderung Ihres Kindes an 5 Tagen (Montag- Freitag) in der Woche von 7:30-12:30 Uhr.

Wir denken ebenso über verlängerte Betreuungszeiten, so wie über Möglichkeiten, das Kind an nur 2-3 Tagen betreuen zu lassen, nach.

Haben Sie Interesse, Ihr Kind bei uns liebevoll betreuen zu lassen? Dann melden Sie sich bitte unverbindlich bei mir unter der Telefonnummer: 04638-8559.

Uns interessiert:- ab wann Sie einen Betreuungsplatz bräuchten (Monat)

- an wie viel Tagen in der Woche (2, 3 oder 5 Tage)

- sind 5 Stunden Betreuungszeit ausreichend (7:30- 12:30 Uhr)

Nur so ist es möglich, den Bedarf an weiteren Krippenplätzen in unserer Gemeinde zu erfragen und auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Es grüßt Sie herzlichst Theda Hauseur

Kirche zum „Anfassen“

Am Mittwoch, den 09. April hatten die Kinder unserer Kindertagesstätte eine wichtige Verabredung - mit Pastor Herrmann! Wir wollten uns gemeinsam die Oeverseer Kirche ansehen. Voller Erwartung und bei strahlendem Frühlingswetter machten wir uns auf den Weg. Vor dem Pastorat wartete Pastor Herrmann schon auf uns und wurde von den Kindern freudig begrüßt. Gemeinsam gingen wir weiter bis zur Kirche.

Dort angekommen, bestaunten die Kinder zunächst einmal die dicken alten Mauern und den Glockenturm! Dann ging es hinein in die Kirche. Es war schön zu erleben, wie begeistert und aufmerksam die Kinder den Innenraum erkundeten. Wir haben gemeinsam gesungen und anschließend erklärte Pastor Herrmann den Kindern, was in einer Kirche geschieht. Sie erfuhren, dass in der Kirche Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten gefeiert werden und dass es auch Beerdigungen gibt. Nach der Osterzeit, in der Tod und Auferstehung Jesu in unserer

Denk mal...



...dem gelebten Leben ein Zeichen setzen

seit  1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos • Schrottabbrüche

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten
- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Terrassen und Auffahrten
- Wärmedämmverbundsysteme

...geht nicht, gibt's nicht!

Bardeurper Dörpstraat 9 · 24988 Bardeurper
Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78



Quellfrisch abgefüllt



NATÜRLICHES MINERALWASSER



04638-332

**fairgeben
fairsorgen
fairteilen**

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot für alle Welt
www.brot-fuer-alle-welt.de

Aus den Kindergärten

Kindertagesstätte Thema waren, haben die Kinder noch einmal Jesus in der Kirche gesucht und gefunden. Das Kreuz auf dem Altar beeindruckte sie sehr und es wurde sehr deutlich, wie intensiv die Kinder religiöse Themen aufnehmen und untereinander diskutieren.

Auch das Taufbecken haben wir uns genau angesehen und der Pastor hat den Kindern erklärt, wie die Kinder getauft werden.

Anschließend durften die Kinder noch einmal auf die Kanzel gehen und am Ende unseres Kirchenbesuches sind einige ganz Mutige sogar hinauf in den Glockenturm gestiegen. Vom Turm aus hatten die Kinder dann einen schönen Ausblick über das Dorf.

Der Besuch in der Kirche hat den Kindern viel Spaß gemacht und noch auf dem Weg zurück in die Kindertagesstätte wurde eifrig über unsere schöne alte Kirche gesprochen!

Vielen Dank an Pastor Herrmann - das war Kirche zum „Anfassen“.

Es grüßt das Kita-Team Petra Temme

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Ein Apfelbaum für den Naturkindergarten

In einer kleinen Feierstunde übergab die 2. Landtagspräsidentin, Frauke Tengler, einen Apfelbaum an den Naturkindergarten in Oeversee. Im Rahmen des Umwelttages 2007 der Mehrheitsfraktion im Kieler Landtag hatte der Unternehmer, Prof. Günter Fielmann, jedem Abgeordneten einen Baum geschenkt und es ihnen freigestellt, den Baum nach eigener Entscheidung unterzubringen. Einzige Auflage des Unternehmers: es muß ein alte Baumart sein und der Stammumfang muß 25 cm betragen. „In unserem Landkreis“, so Frauke Tengler, „gibt es viele Kindertagesstätten. Sie alle hätten es verdient, mit dieser Spende bedacht zu werden. Ich habe mir in diesem Fall jedoch den Naturkindergarten in Oeversee ausgesucht, da ich zu ihm eine besondere Beziehung habe. In seiner Entstehungsphase habe ich helfen können, ihn hier an dieser Stelle zu realisieren“.

Die Leiterin des ADS - Naturkindergartens, Monika Wenzel-Behrens, hatte sich zuvor bei der Vize-

landtagspräsidentin im Namen der Kinder für die großzügige Spende bedankt und ihr zugesichert, das man den Baum besonders pflegen werde. In einem gemeinsamen Brief an Prof. Fielmann werde man zudem den Dank der Kinder und des ADS-Kindergartens zum Ausdruck bringen.

„Kaiser Wilhelm“, so der Name der alten Apfelsorte, steht jetzt am Naturkindergarten. Seine Blütezeit wird von den Kindern mit Spannung erwartet, gibt sie doch einen Hinweis auf die zu erwartenden Ernte. Die Sorte „Kaiser Wilhelm“ wird dann, wie die Äpfel der Streuobstwiese, zu Apfelsaft, zu Apfelmarmelade und Gelee, zu Apfelmus und Apfelgrütze im Kindergarten verarbeitet werden.

„In einem Kindergarten einen Baum zu pflanzen ist etwas Besonderes. Es ist wie das Heranwachsen der Kinder ein Signal für die Zukunft“, so Frauke Tengler zum Schluss der Übergabe.

„Du“, so der Experte Mats an Frauke Tengler gewandt, „hast uns einen Apfelbaum geschenkt und“, so fuhr er fort, „der Apfelbaum beschenkt uns jetzt mit seinen Früchten“.



Kinder des ADS Naturkindergartens nehmen „Kaiser Wilhelm“ in Besitz. Mit dabei: Monika Wenzel Behrens, Christa Keber, Inke Delfs, Frauke Tengler, Yvonne Christiansen und Laif Hinrichsen.

ELTERNINFORMATION

Ab dem 1. September 2008 wird es zwischen dem Waldkindergarten Tarp und der evangelischen Kindertagesstätte Pastoratsweg eine Kooperationsvereinbarung geben.

Der Waldkindergarten wird seine Kernbetreuungszeiten im Wald von 8.45 bis 12.45 Uhr beibehalten. Zusätzlich wird eine verlängerte Betreuungszeit von 7.00 bis 15.00 Uhr in den Räumen der Kindertagesstätte Pastoratsweg durch die Walderzieher angeboten. Die Fahrten zwischen der Kindertagesstätte und dem Wald werden von den Mitarbeitenden des Waldkindergartens geregelt. Durch diese verlängerten Betreuungszeiten ist es somit mehr Eltern möglich, das Alternativangebot eines Waldkindergartens für ihre Kinder in Anspruch zu nehmen.

Den Kindern und Eltern der evangelischen Kindertagesstätte Pastoratsweg eröffnen sich durch diese Kooperation ebenfalls neue Möglichkeiten: Viele

Kinder besuchen mehrere Jahre den Regelkindergarten, so dass der Wechsel für mindestens ein Jahr in den Waldkindergarten eine sinnvolle Ergänzung ihrer Kindergartenzeit sein könnte.

Durch die gemeinsame Betreuung in der verlängerten Betreuungszeit bieten sich für Kinder beider Einrichtungen eine Vielzahl von gemeinsamen Begegnungen und Erfahrungen.

Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit und sind sicher, dass gerade die konzeptionellen Unterschiede zu einer großen Bereicherung führen werden.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeitenden der Ev. Kindertagesstätte Pastoratsweg (0 46 38 / 490) und des Waldkindergartens sowie der Vorstand des Waldkindergartens (0 46 38 / 7191) gerne zur Verfügung.

Meisterbetrieb

Matthias Feyerabend

FEYERABEND

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86
24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

Krippengruppe hat einen neuen Gruppenbus

Mit großer Freude klettern sechs Kinder aus der Krippengruppe in ein auffälliges Gefährt. Der neue Gruppenbus ist nicht nur ein Hingucker, er ist auch ab sofort das Lieblingsspielgerät. Damit werden die Besuche von Spielplätzen, zum Markt zum Einkaufen oder bei einem sonstigen Ausflug die täglichen Krippenhöhepunkte.

Als am 1. September 2007 einen „Krippengruppe“ für die ein- bis dreijährigen Kinder in der Zeit zwischen sieben und 13 Uhr im ev. Kindergarten Pastoratsweg angeboten wurde, waren sich die Verantwortlichen nicht ganz sicher, ob die 10 Plätze wohl ausgenutzt werden. „Schon bald waren alle Plätze belegt, vor allem kam der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten“, erinnert sich die Leiterin Ulla Vogel.

Diesem Wunsch kam die Gemeinde schnell nach. Seit dem 1. April nun ist die Krippengruppe die im extra eingerichteten Raum „Zwergenland“ ihre Heimat hat, von Montag bis Donnerstag zwischen sieben Uhr und 16 Uhr, am Freitag bis 15 Uhr geöffnet. Durch die Zeitausdehnung um mehrere Stunden ist neben Ulla Vogel und Bianca Anders-Ehlers als dritte Kraft die Erzieherin Katharina Otto zusätzlich

eingestellt worden.

Die Gemeinde greift für ihre jüngsten Bewohner für dieses Angebot einigermaßen tief in den Geldsack. Die Umrüstung am Kindergarten und die Ausstattung mit den entsprechenden Spielgeräten kosteten 38000 Euro. Eine veränderte Sandkiste und eine Nestschaukel wurden beschafft, der Zaun mit Pforte verändert. Die Bewirtschaftungskosten mit zwei Erzieherinnenplanstellen kosten 34000 Euro im Jahr. Mit der Veränderung der Öffnungszeiten bleiben nach Abzug aller Zuschüsse von Land und Kreis sowie den Elternbeiträgen 50000 Euro im Jahr, die durch die Gemeinde bereitgestellt werden.

Der neue Gruppenbus für 1700 Euro ist ebenfalls finanziert.

Die von den Eltern auf zu bringende Summe beträgt für die Null- bis Zweijährigen bei einer Aufbewahrungszeit zwischen sieben und 13 Uhr 160 Euro

im Monat, für die Zwei- bis Dreijährigen sind es 120 Euro. Wer länger bleibt, zahlt bis zum Alter von zwei Jahren für jede Verlängerungsstunde 25 Euro im Monat, die über Zweijährigen zahlen 20 Euro pro Mehrstunde. Mit dem dritten Geburtstag verlassen die Kleinen die Krippe und wechseln in einem Kindergarten, wobei sie allein in Tarp aus fünf Einrichtungen auswählen können.



Die Krippengruppe im ev. Kindergarten Pastoratsweg hat einen neuen Sechssitzer Gruppenbus, das „Lieblingsspielzeug“ der null- bis dreijährigen Krippenkinder. Aber auch die Leiterin Ulla Vogel und Swantje Schulz freuen sich über diese hilfreiche Anschaffung

Bürgermeisterin Brunhilde Eberle ist stolz auf diese Angebote: „Wir alle freuen uns, dass sich unserer Gemeinde dieses Angebot Krippe zusätzlich leisten kann“, sagt sie. Die Warteliste zeige, dass ein Bedarf bestehe. Es werde gerade geprüft, ob es Erweiterungs- bzw. Ausweitungsmöglichkeiten gebe.

Gemeinsamer Kindergarten öffnet Weg in die Zukunft

„Total begeistert von dem starken Besuch“ in der randvollen Turnhalle zeigte sich Mitte März Bürgermeister Peter-Hermann Petersen. Anlass war die Einweihung des ADS-Kneipp-Kindergartens Havetoft-Sieverstedt.

ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

ADS-Geschäftsführer Peter Rodewald lobte eingangs die neue funktionierende Einheit, die man ämterübergreifend aus zwei selbständigen Einrichtungen geschaffen habe. Was vor Jahrzehnten mit der Schwesternstation begonnen habe, sei mit den Feuerwehren beider Gemeinden, dem gelösten Abwasserproblem und dem gemeinsamen Schulverband weitergegangen, skizzierte Havetofts Bürgermeister den engen Schulterschluss mit Sieverstedt.

„Wir sind die Kinder der ADS; wir haben Power, wir sind ganz kess.“



Nun habe man mit dem gemeinsamen Kindergarten in der ehemaligen Schule einen Höhepunkt in der zukunftssträchtigen Zusammenarbeit erreicht. Gern habe die Gemeinde für dies Projekt 200000 Euro investiert, und motiviert gehe man in diesem Frühjahr daran, das „Sahnstück“, die kreisweit einmalige Außenanlage mit Elternhilfe noch ansprechender herzurichten. Einen ausdrücklichen Dank statete Bürgermeister Petersen der Reinigungskraft Frauke Greiner ab, die vorne geputzt habe, während hinter ihr der Abbruchhammer geschwungen worden sei, sowie dem Gemeindearbeiter Peter-Heinrich Nöhring, der jeden Stuhl bis zum endgültigen Standort zehnmal habe bewegen müssen.

Auch Sieverstedts Bürgermeister Hartwig Wilckens freute sich über die Verbundenheit der

Bevölkerung mit der neuen Einrichtung; er kritisierte indes, dass trotz Ganztagsbetreuung und „U3-Kindern“ von den Millionen, die die Familienministerin in Talkshows großzügig verteile, weder in Sieverstedt noch in Havetoft etwas angekommen sei. Diese Förderzusage hatte allerdings MdB Wolfgang Börnsen im Gepäck, der die fürsorgliche und kin-

derfreundliche Arbeit aller ADS-Mitarbeiter herausstellte.

Herbert Jensen für das Amt Oeversee fand es weitsichtig, keine „Kirchturmspolitik“ betrieben zu haben: „Wenn wir in der Fläche attraktiven Wohnwert erhalten wollen, ist das nur über Gemeindegrenzen hinweg zu schaffen.“ Ähnlich zuversichtlich äußerten sich auch Ulrich Bachler für das Amt Südangeln, Wiebke Köpcke für die Elternschaft, Wehrführer Erich Petersen aus Sieverstedt-Stenderup und Pastor Jörg Arndt. Dieser freute sich, dass der Kindergarten gegenüber der Kirche auch unter der neuen Führung der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig ihn weiterhin regelmäßig in die Arbeit mit Kindern einbinde.

Und die waren schließlich die wichtigsten beim „Tag der offenen Tür“: Bei der Besichtigung ihrer großzügigen Räumlichkeiten zeigten sie Ausschnitte von dem, was 13 Mitarbeiter unter der Leitung von Birte Krambeck mit 77 Kindern in drei Regelgruppen und einer altersübergreifenden Gruppe auf die Beine stellen. Und sie sangen mit rhythmischer Begeisterung: „Wir sind die Kinder der ADS; wir haben Power, wir sind ganz kess. Der Kindergarten ist unsre Welt. Hier sind wir gerne, weil es uns gefällt.“

Ihre fröhliche Stimmung übertrug sich auf alle. Manch einer seufzte: „Könnt' ich doch noch mal klein sein!“

st.

Treenespiegel für die Jugend

Streit:fair kann DIR helfen !

Aber was macht eigentlich Streit:fair?

Lars will es wissen und fragt: Wer seid ihr?

S:f: Wir sind Streit:fair, und stehen euch bei Problemen zur Verfügung.

Lars: Und wie macht ihr das?

S:f: Wir beraten und vermitteln bei Konflikten, also wenn man Streit oder Ärger hat und nicht mehr weiter weiß. Unsere Methode nennt sich Mediation.

Lars: Was ist ein Konflikt ?

S:f: Ein Konflikt ist eine Situation, in der sich eine von mindestens zwei Personen in irgendeiner Weise beeinträchtigt oder gestört fühlt. Konflikte entstehen oft aus Missverständnissen. Manchmal merkt man nicht mal, dass sich eine andere Person „getroffen“ fühlt und wundert sich über das „kom-

S:f: Wenn Du jemanden hast, der Dir gut zuhören kann, ist das schon mal hilfreich, um deine Probleme anzusprechen. „Loswerden“ der Probleme ist etwas schwieriger und da hilft unsere Ausbildung der Konfliktvermittlung sehr. Für schwierigere Fälle bist Du also bei uns sehr gut aufgehoben.

Lars: Wo kann ich euch finden?

S:f: Du kannst unsere Hotline 01801 22 00 11 (5 Cent/Minute) anrufen. Im Amt liegen unsere Flyer aus. Auch über die FBS, das Fritz, das Kirchenbüro u.a. kannst Du Kontakt zu uns aufnehmen.

Lars: Wenn ich ein Problem habe, ist es mir aber peinlich, wenn ich den Mediator kenne. Was mache ich dann?

S:f: Das kann ich gut verstehen. Deshalb sind wir auch insgesamt 15 Mediatoren aus 4 Ämtern und springen auch in den anderen Gegenden ein. Ich war z.B. auch schon in Jübek und in Harrislee tätig. Auf Wunsch holen wir also gerne Mediatoren von außen.

Lars: Wie alt muss ich denn sein, wenn ich anrufen will?

S:f: Wir haben keine Beschränkung.

Lars: Was kostet das?

S:f: Die Überwindung, uns anzusprechen :), sonst nichts:

Lars: Du sprichst von Gesprächen. Ist der, mit dem ich Stress habe, denn auch dabei?

S:f: Nein, am meisten machen wir Einzelberatungen. Dabei helfen wir, besser mit dem Konflikt umgehen zu können und geben Hilfestellung.

Wenn dann ein Gespräch gewünscht wird und alle freiwillig mitmachen, treffen wir uns und erarbeiten gemeinsam Lösungen, die dann meistens sehr lange halten, weil sie gemeinsam getroffen wurden. Die Erfolgsquote liegt bei über 85%.

Lars: Was mache ich, wenn etwas wirklich Schlimmes passiert ist?

S:f: Wir sind verpflichtet zu schweigen, und würden mit Dir überlegen, wie Du vorgehen oder an wenn Du Dich noch wenden kannst. Auch hier bieten wir Dir Unterstützung.

Lars: Macht eure Arbeit Spaß?

S:f: Ja, es ist toll, wenn man so helfen kann. Wir hatten immer sehr positive Reaktionen auf unsere Arbeit. Es macht wirklich Freude, anderen Menschen das Leben etwas leichter zu machen.

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Dienstag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Mittwoch:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Donnerstag:	14:30 - 19:00 Uhr	Offener Treff
Freitag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff

Jeden 2. Freitag im Monat
14:30 - 18:00 Uhr Kidstreff*
anschl. 18:00-21:00 Uhr Kidsdisco*

Jeden 4. Freitag im Monat
14:30 - 18:00 Uhr Kidstreff*
anschl. ab 18:30 Uhr K.Kinderkino*

Sonntag:
2. + 4. Sonntag: 14:30 - 18:00 Uhr (Okt-April)
*jeden 2. + 4. Freitag im Monat ist **nur** für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt.

PROGRAMM MAI

- 01.05. Jugendfreizeitheim geschlossen!
- 02.05. Offener Treff
- 05.05. 16:00 Uhr Jumpstyle - Anfänger
- 06.05. 17:00 Uhr JuMu-Bandprojekt für ALLE!
- 07.05. 15:00 Uhr Jumpstyle - Fortgeschrittene
- 08.05. 16:00 Uhr Billardturnier
- 09.05. 14:00 - 18:00 Uhr Kidstreff: Basteln für den Muttertag
- 09.05. 18:00 Uhr Kidsdisco
- 12.05. iJugendfreizeitheim geschlossen!
- 13.05. 17:00 Uhr JuMu-Bandprojekt für ALLE!
- 14.05. 15:00 Uhr Jumpstyle - Fortgeschrittene
- 15.05. 16:00 Uhr Tischtennisturnier
- 16.05. Offener Treff
- 19.05. 16:00 Uhr Jumpstyle - Anfänger
- 20.05. 17:00 Uhr JuMu-Bandprojekt für ALLE!
- 21.05. 15:00 Uhr Jumpstyle - Fortgeschrittene
- 22.05. 16:00 Uhr Billardturnier
- 23.05. 14:00 - 18:00 Uhr Kidstreff: „FRITZ-Olympiade“
- 23.05. 18:30 Uhr KinderKino: „Der Dolch des Batu Khan“
- 26.05. 16:00 Uhr Jumpstyle - Anfänger
- 27.05. 17:00 Uhr JuMu-Bandprojekt für ALLE!
- 28.05. 15:00 Uhr Jumpstyle - Fortgeschrittene
- 29.05. 16:00 Uhr Tischtennisturnier
- 30.05. Offener Treff

streit:fair

Hotline

01801 22 00 11

(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)

Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg

Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz



mische“ Verhalten Jeder hat das schon mal erlebt. Es gibt einfache Konflikte, die sich von alleine lösen, einige drohen aber auch immer schlimmer zu werden. Deshalb finden wir es wichtig, nach Lösungen zu suchen und Hilfe anzunehmen.

Lars: Was bedeutet Mediation?

S:f: Mediation ist das englische Wort für Vermittlung. Wir hören zu, ergreifen keine Partei, sind verschwiegen und achten sehr darauf, dass niemand sein Gesicht „verliert“. Wir helfen, unterstützen und begleiten den Weg eine Lösung zu erarbeiten, die für alle Beteiligten ein Gewinn ist.

Lars: Kann das jeder?

Kommunales KinderKino Jugendfreizeitheim Tarp zeigt: Der Dolch des Batu Khan

Deutschland, 2004, Regie: Günter Meyer, BfJ-Empfehlung: ab 8 Jahren, FSK: ab 6
Ausgerechnet an Sebastians zwölften Geburtstag platzt die geplante Reise mit seinem Vater Peter: Der verwitwete Oberkonservator des Dresdner Museums „Grünes Gewölbe“ wird zu einem wichtigen Fund in einem zugemauerten Kellergewölbe gerufen. Es scheint sich um den lange gesuchten Schatz des Batu Khan zu handeln, dem Enkel des Mongolenführers Dschingis Khan. Von seinem schlechten Gewissen geplagt, erlaubt Sebastians Vater ihm und seinen Freunden im Museum bei der Vorbereitung der Ausstellung des Schatzes zu helfen. Dabei erfahren sie zufällig, dass Kunsträuber planen, das Prunkstück des Schatzes, den legendären Dolch des Batu Khan, zu stehlen. Sebastian, Benni und Maria wird schnell klar, dass es im Museum einen Verbindungsmann geben muss. Fortan setzen sie alles daran, den Verbindungsmann zu enttarnen und den geplanten Kunstraub zu vereiteln ...

23. Mai um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr, Ende ca. 20:15 Uhr)
1 Euro für Verzehr ist mitzubringen!

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

EV. JUGENDGRUPPEN TARP

Immer dienstags 18.00 – 20.00 Uhr mit Anja, Lisa und Benjamin

- 06.05. Gemeinsames Kochen
- 13.05. Diskussionsrunde zu einem bestimmten Thema und Erstellung eines Geburtstagskalenders
- 20.05. Karaoke
- 27.05. DVD gucken (wird vorher gemeinsam ausgewählt!)

Immer donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr mit Mareike, Svenja, Dennis und Marek

- 08.05. Teamtalk – ein Teamer bereitet etwas zu einem bestimmten Thema vor: Kegeln
- 15.05. Frühjahrsputz
- 22.05. DVD gucken
- 29.05. Frühjahrsrallye

KIDSClub MIT KIRA UND LENA

Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

- 07.05. Bastelstunde
- 14.05. Spielenachmittag
- 21.05. Es wird für alle Kinder eine Überraschung vorbereitet
- 28.05. Wir gehen in die „Backstube“ des Gemeindehauses

Jungschar

mit Sandra, Hanna, Laura und Kira

Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

- 01. Mai Feiertag
- 08. Mai Wir backen Pizza
- 15. Mai Bastelnachmittag
- 22. Mai Spiele draußen/Spaziergang
- 29. Mai Kindergottesdienst in der Kirche

KIKI Kinderkirche

Donnerstag, 29. Mai Kinderkirche „KIKI“ in der Versöhnungskirche Tarp

Die Kinderkirche findet jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr

In der ev. Versöhnungskirche Tarp. Wir wollen Kindergottesdienst feiern und alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.

Es wird gesungen, gebetet und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr in der Versöhnungskirche

Schluss: 16.30 Uhr.

Nächster Termin: Donnerstag, 29. Mai 2008

Herzlichen Gruß

Das Team von der Kinderkirche

Kirchenchor

für alle Kinder im Grundschulalter

Wir treffen uns mit Frau Maria Eberhard in der Ev. Versöhnungskirche Tarp immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

für Kinder ab 5 Jahren

Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen, bastel mit Imke Plorin, Clara, Carolin, Katharina, Mareike

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren

in Begleitung, donnerstags von

9,45-11.15 Uhr Anmeldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/ 9041096

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren - muß leider auf den 31. Mai verlegt werden

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln.

Kinderfreizeit 2004 nach Norgaardholz war klasse!

Gleich nach Ostern ging es los! Es hieß für 41 Kinder und 14 Betreuer aus der Kirchengemeinde Oeversee Koffer packen und auf ins evangelischen Freizeithaus nach Norgaardholz, dass schön verschneit schon auf uns wartete! Unser Freizeithema lautete dieses „Norgaardholz - Olympia“!

Nach dem allmorgentlichen gemeinsamen Spaziergang am Strand, bei dem täglich jede Menge „Donnerkeile“ gefunden wurden, startete das Programm. Es wurde geturnt, geworfen und gelaufen. Man mußte viel Geschicklichkeit beweisen bei unserer Fun-Olympiade, die nach hartem Kampf Eva Lachs für sich entschied. Außerdem gab es eine Bingorallye, bei der man nicht nur Zahlen suchen, sondern auch viel über das Thema „Sport“ wissen mußte. Kreativ waren wir ebenfalls tätig. Wir haben Trinkflaschen designt und Schutzengel gebastelt.

An den Nachmittagen wurde ein Norgaardholz-Fußballturnier organisiert, es gab Großgruppenspiele und es wurde „geheiratet“.

Abends standen neben Spiel und Spaß eine

Disco, eine Nachtwanderung und eine Kinderkinovorführung auf dem Programm.

Aber das Schönste am Abend waren die Gutenacht-Andachten, die einige ehrenamtliche Betreuerinnen für uns vorbereitet hatten. Der Raum war so feierlich mit vielen Kerzen und Tüchern geschmückt. Wir haben gesungen, gebetet und Geschichten gehört.

Diese Freizeit hat allen großen Spaß gemacht. Und nach einer kleinen Abschlußandacht am Samstag waren wir uns einig: Nächstes Jahr wollen wir wieder fahren!

Diakonin Imke Plorin

Projekt-nachmittage in Oeversee

für Kinder ab 5 Jahren

mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

am Montag, 19. Mai Wir spielen draußen und backen Stockbrot

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

am Dienstag,

6. Mai Wir basteln Schlüsselanhänger

27. Mai Spielenachmittag

GuteNacht-Taxi
Hin und weg zum halben Preis

Gutscheine in DEINER Amtsverwaltung

Auch in 2008 – Alte Gutscheine bleiben gültig!!!



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 17.00-18.00 Uhr
NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im Mai

Christi Himmelfahrt 01. Mai 10.30 Uhr

Sonntag 04. Mai 10.00 Uhr
Pfingstsonntag 11. Mai 10.00 Uhr

Pfingstmontag 12. Mai 10.00 Uhr
Sonntag 18. Mai 10.00 Uhr

Sonntag 25. Mai 10.00 Uhr

Donnerstag 29. Mai 15.00 Uhr
Sonntag 01. Juni 10.00 Uhr

Musikalische Andacht mit Häppi Singers am Schulzentrum Tarp

Pastor Neitzel

Gottesdienst draußen am Glockenturm der Versöhnungskirche mit Posaunenchor Tarp

Familiengottesdienst mit Taufen

Andacht im Rahmen „TWE 08“ im Festzelt am

Schulzentrum Tarp mit Stadtbläsern aus Flensburg

Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls, anschl. Kirchenkaffee

Kinderkirche

Gottesdienst in Sörup

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche.

Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Liebe Gemeinde!

Pfingsten, das ist das Fest des Heiligen Geistes, aber anders als Ostern und Weihnachten bringt dieses Fest nicht so viel Anschauliches.

Das ist vielleicht auch ein Grund, weshalb dieses dritte große Glaubensfest im Laufe des Kirchenjahres den geringsten Stellenwert hat.

Denn kein christliches Fest hat es heute so schwer wie Pfingsten und Umfragen haben ergeben, dass viele gar nicht wissen, weshalb den Werktätigen am zweiten Pfingsttag wieder ein Extrafeiertag beschert wird.

Dies alles trägt dazu bei, dass unsere Feiertagskultur weiterhin in Frage gestellt wird; und weil das Geld überall knapp ist, viele um den Erhalt ihres Arbeitsplatzes bangen müssen, fühlen sich auch nicht wenige zu der Frage veranlasst:

Können wir uns die vielen Feiertage überhaupt noch leisten?

In den 90iger Jahren wurde der Buß- und Betttag bereits als gesetzlicher Feiertag gestrichen.

Wird bald ein weiterer Feiertag geopfert?

Wenn ja, dann wird es sicher der zweite Pfingstfeiertag sein. Warum?

Weil dieser Tag bei vielen kaum noch einen Stellenwert hat und mit geringem Widerstand in den Reihen der Kirche zu rechnen sein wird.

Daher bleiben wir also alle weiterhin aufgerufen, darauf zu achten, was aus unseren Kirchlichen Feiertagen wird, die - noch - den Schutz des Staates genießen.

Gesegnete Feiertage zum Pfingstfest,

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Mitteilungen aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Sonntag, 01. Juni Gottesdienst in Sörup

Im Hinblick auf die Zusammenlegung der Kirchenkreise Angeln, Flensburg und Schleswig im Mai 2009 fahren wir zu einem Gottesdienstbesuch nach Angeln, und zwar in die Söruper Kirchengemeinde.

Die Chöre aus beiden Gemeinden üben seit langem gemeinsam unter der Leitung von Herrn Wilhelm Tatzig und hatten auch mehrere Auftritte in Tarp und in Sörup, so dass sich beide Gemeinden nicht fremd sind. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Tarper Gemeindeglieder mit uns in Richtung Sörup auf den Weg machen und wir alle einen schönen Gottesdienst „in Nachbarschaft“ in der Söruper St. Marien-Kirche feiern können.

Wenn Mitfahrgelegenheit gewünscht wird, bitte unter Tel. 441 oder 7928 anmelden.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der

Die Geburtstagsrunde in der ev. Kirchengemeinde Tarp

Ungefähr sechs Mal im Jahr trifft sich in der Seniorenagesstätte „Im Wiesengrund“ die Geburtstagsrunde. In dieser Runde besprechen wir, wer die älteren Gemeindeglieder an ihrem Geburtstag besucht und Glück- und Segenswünsche von der Kirchengemeinde für das neue Lebensjahr über-

bringt. Zurzeit besteht die „Geburtstagsrunde“ aus neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Während Pastor Bernd Neitzel und Pastor Theo v. Fleischbein die Gemeindeglieder zu ihren

von links:

Marianne Clausen,
Theo v. Fleischbein,
Erika Heldt, Irmtraut
Börstinghaus, Kathi
Wojcinski, Elfriede
Schmidt, Helga Meretig,
Ruth Ott, Bernd
Neitzel



Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Biblisch-theologischer Gesprächskreis

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Bernd Neitzel am Dienstag, d. 27. Mai statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und treffen sich um 19.00 Uhr im „Haus der Diakonie, Holm 5, Tarp.“

Thema:

Im Mai 2008 feiert der Staat Israel den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit! Dies nehmen wir zum Anlass über die Geschichte Israels sowie über die jüdische Religion zu sprechen und danach zu fragen, welche Bedeutung das Judentum für unseren christlichen Glauben hat.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen und Angebote

Kirchenchor in Tarp

Unter der Leitung unseres Kantors Herrn Wilhelm Tatzig trifft sich immer montags um 19.30 Uhr der Kirchenchor zur Chorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund.

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach

01. Mai 2008

Musikalische Andacht

Christi-Himmelfahrt

Am Donnerstag, d. 01. Mai, um 10.30 Uhr singt der Chor

„HÄPPI SINGERS“

Leitung: Gerhard Strahlendorf und Pastor Bernd Neitzel, ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp, im Rahmen der „1. Mai-Feier“ der Fußball-Altliga FC Tarp-Oeversee, Treenehalle II, Schulzentrum Tarp

vorbeischaun. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg. Der nächste Auftritt des Posaunenchores ist am Pfingstsonntag, d. 11. Mai, um 10.00 Uhr geplant.

Kinderchor in der Versöhnungskirche

Der Kinderchor unter der Leitung von Maria Eberhard trifft sich immer trifft sich immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Versöhnungskirche Tarp. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Aus der Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp

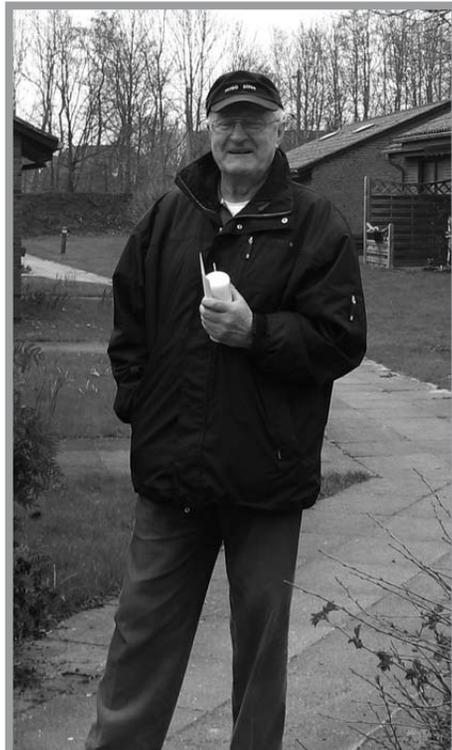
Anmeldung zur Konfirmation 2010 in Tarp

Wenn Ihr Kind bis April 1996 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht

am Dienstag, dem 03. Juni 2008 von 11.00 - 12.00 Uhr

am Mittwoch, dem 04. Juni 2008 von 17.00 - 18.00 Uhr

im Konfirmandenraum am Pastoratsweg in Tarp oder auch nach telefonischer Vereinbarung bei Herrn Pastor Neitzel angemeldet werden. Die Kon-



Verabschiedung vom Hausmeister „Im Wiesengrund“ Herrn Rudolf Nittmann

Bis Ende April 2008 hatte Herr Rudolf Nittmann über 17 Jahre lang als Hausmeister der Seniorenwohnanlage „Im Wiesengrund“ in Tarp die Bewohnerinnen und Bewohner begleitet und unterstützt und nun ist der Abschied von seinem Dienst gekommen. Für seinen Arbeitseinsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit „Im Wiesengrund“ sage ich auch im Namen der Damen und Herren des Kirchenvorstandes sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ev. Kirchengemeinde Tarp an dieser Stelle noch einmal vielen Dank und wünsche Herrn Nittmann für die weitere Zukunft Gottes Segen.

Pastor Bernd Neitzel

Sonntag 18. Mai, um 10.00 Uhr

Musikalische Andacht mit den Stadtbläsern aus Flensburg im Festzelt auf dem Schulhof am Schulzentrum Tarp

Der Gottesdienst am 18. Mai, um 10.00 Uhr, findet ausnahmsweise nicht wie gewohnt in der Versöhnungskirche statt, sondern in einem Festzelt auf dem Schulhof am Schulzentrum Tarp.

Damit nehmen wir als Kirchengemeinde teil an der diesjährigen gemeinsamen Messe der Gewerbevereine VHG Tarp und Umgebung e.V., WV Wanderup e.V. und HGV Eggebek-Langstedt e.V., die am



Samstag 17. Mai und am Sonntag 18. Mai 2008 in den Treenehallen Tarp durchgeführt wird.

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Stadtbläsern aus Flensburg unter der bewährten Leitung von Herrn Ivo Igaunis aus Tarp.

Herzliche Grüße, Gemeindepastor Bernd Neitzel

firmandenzeit beginnt dann nach den Sommerferien 2008. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2010 gefeiert.

Aus der Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch und Freitag vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Einladung zum Seniorenausflug 2008

An alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tarp

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch in diesem Jahr laden die Gemeinde Tarp und die ev. Kirchengemeinde alle Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahre) wieder herzlich zu einer traditionellen Halbtagsfahrt ein.

Wir starten

am Montag, 26. Mai 2008, um 14.00 Uhr vom Kirchenvorplatz.

Abfahrt von den bekannten Haltestellen Waltersaxen-Str. und Senioren-Residenz, Wanderuper Str. ist um 13.50 Uhr.

Unsere Ausflugsfahrt führt in diesem Jahr an die Nordseeküste. An der Kreisstadt Husum vorbei fahren wir durch die Köge zur Halbinsel Eiderstedt. Wir sehen dort die einzigartige Landschaft des „Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“.

Zu einem gemütlichen Kaffeetrinken werden wir in St. Peter-Ording das Cafe Koffhamm anfahren. Für unseren Besuch ist uns telefonisch bestätigt worden, dass die Räumlichkeiten behindertengerecht eingerichtet sind.

Anschließend ist ein kurzer Aufenthalt in Tönning geplant- ein kleiner Ort mit reizvollem alten Hafen. Auf der Rückfahrt werden wir dann als Abschluss in eine Kirche zu einer kurzen Andacht einkehren.

Rückkehr in Tarp ca. 19.30 Uhr. Der Kostenbeitrag von 10 Euro wird im Bus eingesammelt.

Es werden keine persönlichen Einladungskarten verschickt. Wir bitten deshalb um Ihre tel. Anmeldung (falls Diabeteskuchen erwünscht, bitte mit angeben) unter Tel. 441, Kirchenbüro (während der Öffnungszeiten) oder 7928, Seniorentagesstätte (Mi. u. Frei. 9.00 bis 12.00 Uhr) bis spätestens Freitag 16. Mai 2008. Da nur zwei Busse zur Verfügung stehen, ist die Teilnehmerzahl auf 110 Personen begrenzt.

In der Hoffnung auf eine schöne Fahrt verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Ihre Bürgermeisterin Brunhilde Eberle

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach
Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Neue Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser!

Gleich am 1. Mai feiern wir Christen das Himmel-fahrtsfest; hier und da wird dieser Tag Herrentag genannt. Das Bild, das man dabei vor Augen hat: fröhliche, gelegentlich auch reichlich alkoholisierte „Herren“, die durch die Gegend ziehen, hat aber mit dem Fest nichts zu tun.

Gefeiert wird in den Kirchen, was das Glaubensbe-

kenntnis im zweiten Artikel über Jesus Christus so formuliert: „...aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters...“.

In Zeiten, als Menschen Herrschaft sich in Gestalt von Königen vorgestellt haben, wurde das Himmel-fahrtslied gedichtet:

„Jesus Christus herrscht als König,
alles wird ihm untertänig,

alles legt ihm Gott zu Fuß.
Aller Zunge soll bekennen,
Jesus sei der Herr zu nennen,
dem man Ehre geben muss.“ EG 123,1

Mit diesem und anderen Bildern wollten Christin-nen und Christen bekennen, und wir heutigen tun es auf unsere Weise, dass Jesus Christus für sie nicht bloß eine bedeutende Gestalt der Vergangenheit war, sondern dass er ihr Leben prägt, dass sie sich an ihm orientierten und das auch für andere Men-schen wünschen.

Sie, wir sehen Christus als Verkörperung von Menschlichkeit, Güte, Erbarmen.

Müssen wir nicht wünschen, dass eben diese Menschlichkeit, die auf der Achtung des andern be-ruht, überall Priorität bekommt, dass Güte und Er-barmen sich in unserem Leben und in unserer Welt

Anzeige

Wir sind für Sie da

Mit Erstaunen haben wir - das Bestattungsinstitut Petersen Oeversee und das Bestattungshaus Timm Eggebek zur Kenntnis genommen, dass unser Kollege Herr Rathje sein Bestattungsgeschäft an einen Flensburger Kollegen verkauft hat.

Wir möchten alle Bürger darauf hinweisen, dass in Ihrer unmittelbaren Nähe im Norden und Süden von Tarp Fachbestatter Ihnen gerne zur Seite stehen.

Ihr Bestattungsinstitut Petersen Oeversee
Ihr Bestattungshaus Timm Eggebek

Der Tod kommt immer überraschend. Selbst für Menschen, deren Angehörige lange krank und sichtbar im Sterben lag. Gefühlsmäßig trifft der Tod uns immer unvorbereitet. Selbst wenn der Verstand weiß, das Herz verweigert sich. Erst recht natürlich, wenn er plötzlich und aus heiterem Himmel in eine Familie, einen Freundeskreis, einbricht, durch einen Unfall zum Beispiel.

Es ist daher nur allzu verständlich, wenn zunächst Schock und Ohnmacht das eigene Erleben bestimmen und es schwer fällt, klare Gedanken zu fassen für die zahlreichen Entscheidungen, die jetzt anstehen.

Erst viel später, also im Nachhinein, mag Ihnen deutlich werden, wie gerne Sie mehr Raum und Zeit für das Wesentliche gehabt hätten - für Ihren ganz persönlichen Abschied von Ihrem Verstorbenen.

Damit das nicht passiert, entlasten wir Sie und lassen Sie spüren, wie wohl-tuend es ist, einen verlässlichen Ansprechpartner an der Seite zu haben.

Unsere Leistungen im Trauerfall

- Gestaltung und Durchführung von Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen der Verstorbenen von und zu jedem Ort im Bundesgebiet und im Ausland
- Aufbahrung zur Abschiednahme am offenen Sarg in unserem Hause, im Krematorium, auf dem Friedhof oder zu Hause in der Wohnung.
- Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Lieferung von Trauerdrucksachen
- Terminabsprache mit dem Friedhof oder Krematorium, Pastor/-in oder Redner/-in für die Trauerfeier
- Ausführung der Blumenbestellung, auf Wunsch auch Platzreser-vierung in Cafés/Restaurants/Gaststätten
- Veranlassung der Steinbeschriftung nach der Beisetzung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten mit Behörden, Friedhöfen, Kirchengemeinden, Versicherungen und Sterbekassen
- Vorsorgeberatung, Vermittlung von Sterbeversicherungen und Treuhandkonten zur finanziellen Absicherung der späteren Bestattung
- Umbettung von Urnen und Särgen

Die Aufzählung kann selbstverständlich nicht vollständig sein. Sie gibt aber einen guten Überblick über unsere Leistungen im Trauerfall. Wir beraten Sie gern ausführlich über die oben genannten Punkte.

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

ausbreiten und zur „Herrschaft“ kommen. Himmelfahrt ist kein Fest, das von der Erde wegführt, im Gegenteil: es weist uns an das Leben hier und heute. Es will uns mit zuständig machen, dass wir Menschen einander achten und aufeinander achten, einander helfen und beistehen, einander mit dem Blick der Barmherzigkeit ansehen, einander Gutes tun und Güte verschenken und so ein Stück Himmel auf die Erde holen.

Fröhliche Himmelfahrt und einen sonnigen, fröhlichen und behüteten Monat Mai.

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

01. Mai 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst unserer Region in Wanderup im Zelt auf dem Dorfplatz
03. Mai 14 Uhr Konfirmation in Jarplund
04. Mai 10 Uhr Konfirmation in Jarplund
11. Mai 10 Uhr Pfingstgottesdienst in den Fröruper Bergen (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
18. Mai 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann
25. Mai 10 Uhr Familiengottesdienst mit Ev. Kindergarten
- 15.30 Uhr Familiengottesdienst in Jarplund
- 19 Uhr musikal. Abendandacht mit Posaunenchor
Leitung Pastor Stengel

Anmeldung Konfirmanden

Die Anmeldung der Konfirmanden, die 2010 konfirmiert werden sollen, ist **am Mittwoch, 21. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee**. Zu diesem Abend sind die Eltern mit den zukünftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen herzlich eingeladen.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Mai am Montag 5., 19. und 26. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeinendamittagen im Gemeindehaus Oeversee

07. Mai 15 Uhr Besuch des Barockgartens in Schleswig. Anmeldung bis 5. Mai bei Frau Gellert
21. Mai 15 Uhr „Ein Kämpfer gegen die Armut“ - Johann Hinrich Wichern, dem Gründervater der Diakonie zum 200. Geburtstag, mit Pastor Herrmann

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im Mai jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag, 15. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Gebet. Ob nur ein Wort oder eine ganze Gedankenkaskade, ob allein für sich oder in der Gemeinschaft von Glaubenden: Gott kennt jede Art von Sprache und versteht uns sogar noch dann, wenn wir selbst gar nicht so genau wissen, was wir eigentlich sagen wollten.

Ganz anders hingegen das Gebet in der (Gemeinde-)Öffentlichkeit. Auch das versteht zwar Gott immer; möglicherweise jedoch nicht jede/r andere ohne weiteres und sofort. Darauf macht Paulus die Gemeinde in Korinth aufmerksam. Dort kam es desöfteren zu einem großen „Tohuwabo“ im Gottesdienst, weil verschiedene Menschen auf unterschiedliche Weise, und das oft zeitgleich, beteten. Manche hielten (und halten das bis heute) für einen Ausweis von Gottes Geistesgegenwart. Paulus meint: Öffentliches Beten sollte für die ins Gebet Einstimmenden mit- und nachvollziehbar sein. Es sollte eben nicht nur - wie im eigenen Kämmerlein - „im Geist“, sondern, - insbesondere, wenn es andere zum Mitbeten einlädt - auch „mit Verstand“ erfolgen. Damit es zur Erbauung geschieht und andere auch davon etwas haben.

Was Paulus damals als Richtschnur für die Gottesdienstgewohnheiten der Korinther ausgeregt hat, ist auch heutzutage erwägenswert. Nicht nur für das öffentliche Betverhalten bestallter Amtsträger.

„Mit Verstand“ könnte man sich beispielsweise fragen, ob ich das, worum ich betend bitte, wirklich wollen kann. Oder ob Gott wirklich in diesem - gelegentlich anzutreffenden - pseudokumpelhaften Ton falscher Vertraulichkeit angesprochen werden will. Ob ganze Gruppen von Menschen sich durch unbedachte Gebetsformulierungen ausgeschlossen fühlen könnten. Kurzum: Beten kann man eigentlich nie mit zuviel Verstand.

Deshalb: Möge Gott unser Beten segnen!

Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

1. Mai 2008 (Christi Himmelfahrt)

10.00 Uhr Regionaler Zeltgottesdienst in Wanderup Treffpunkt für Radfahrer/innen: 8.30h vor der ATS

11. Mai 2008 (Pfingstsonntag)

9.30 Uhr Pfingstandacht auf dem Kunsthandwerkermarkt in Süderschmedeby
11.30h Taufgottesdienst

12. Mai 2008 (Pfingstmontag)

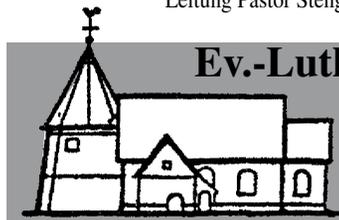
18.00 Uhr Musikalische Abendandacht mit Sven Rösch und Antje Matzen

18. Mai 2008 (Trinitatis)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

25. Mai 2008 (1. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

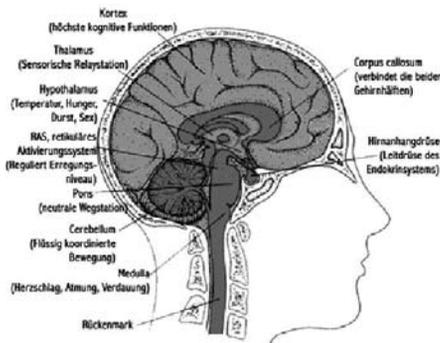
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank



Geistliches Wort

„Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.“

Biblisches Votum für Mai (1. Korintherbrief 14,15)

Beten kann man jederzeit - und das auf sehr unterschiedliche Weise: Abends vor dem Schlafengehen, morgens am Frühstückstisch, zwischendurch in der Not ein halber Gedankenfetzen himmelwärts, ein schon seit Kindheitstagen auswendig gelerntes und in wohlgesetzten Worten formuliertes oder ein spontanes, eher schon gestammelt zu nennendes,

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

100 Jahre

BAUUNTERNEHMEN

JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20

Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Termine

Dienstag, 6. Mai 2008, 14.30 Uhr, ATS

Evangelische Frauenhilfe: Wir treffen uns in der ATS zu einem Vortrag der Heilpraktikerin Helga Pitroff: „Immer Ärger mit der Blase.“ Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Gisela Maas (04603-1327) oder Claudine Brodersen (04603-707).

Mittwoch, 28. Mai, 19.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung im Pastorat (öffentlich)

Freitag, 30. Mai, 15.00-19.00 Uhr

Regionaler Konfirmandentag in Oeversee. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 14.45h vor der ATS.

Berichte und Mitteilungen

Fehlende Anschriften zur Silbernen Konfirmation

Am 21. Juni 2008 feiern wir in unserer Gemeinde die Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1982/83. Hierzu schreiben wir die Jubilare an; allerdings fehlen uns noch einige Anschriften. Wer im Falle nachfolgender Personen helfen kann, wende sich bitte an das Kirchenbüro: Claudia Jürgensen, Jörn Christian Krause, Marion Pogrzeba, Anja Hackbarth, Frank-Otto Groppler.
Vielen Dank im Voraus!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und

GOTTESDIENSTE

01. Mai Wanderup 10.00 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst der Region Treene auf dem Dörpsplatz - P. v. Fleischbein
04. Mai Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Kunkel
11. Mai Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstsonntag m. P. Friesicke-Öhler
11. Mai Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstsonntag m. P. Fritsche
12. Mai Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag m. P. Friesicke-Öhler
18. Mai Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche
25. Mai Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Konfirmandenjahrgangs 2009 m. P. Friesicke-Öhler
01. Juni Kleinjörl 10.00 Uhr Jugendgottesdienst m. Einführung des Konfirmandenjahrgangs 2009 m. P. Fritsche und P. Jeske

*„Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten,
siehe, so bist du auch da.“ Psalm 139,8*

Kurz vor Vollendung Ihres 86. Lebensjahres hat Gott, der Anfänger und Vollender unseres Lebens und Glaubens

Frau Anna Haß

† 22. März 2008

aus diesem Leben in sein Ewiges Reich gerufen.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt erinnert sich dankbar ihres langjährigen ehrenamtlichen Dienstes als Kirchenvorsteherin.

Jesus Christus lasse sie die ewige Herrlichkeit schauen.

Der Kirchenvorstand

Das Kirchenbüro ist vom 1. Mai bis 10. Mai geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

BESTATTUNGEN

Christine Franzen aus Flensburg, 48 J.
Albrecht Erwin Urban Willy Arnetz aus Hürup, 91 J.
Willi Gummelt, Süderhackstedt, 82 J.
Anne-Katrin Klingenberg, geb. Schultz aus Langstedt (früher Jerrishoe), 76 J.
Ernst Wilhelm Callsen-Bracker aus Bollingstedt, 84 J.
Paul Andreas Hansen, Jerrishoe, 78 J.
Margarethe Andresen, geb. Zeier aus Süderhackstedt, 88 J.

TAUFEN

Michelle: Eltern; Jeanine Böschen und Peter, geb. Riesler aus Langstedt
Jan Simon: Eltern; Maik Evers und Lars Kiesbüy aus Eggebek
Till: Eltern; Stephan Christiansen und Fenja, geb. Hentschke aus Eggebek

Die nächsten Taftermine am:

Pfingstsonntag, 11. Mai in Eggebek
Sonntag, 01. Juni in Kleinjörl
Sonntag, 13. Juli in Eggebek
Sonntag, 03. August in Kleinjörl

Club der älteren Generation

Wir sehen uns am 14. Mai, um 15.00 Uhr, in Sollerup wieder, wo wir mit musikalischer Begleitung miteinander Frühlingslieder singen wollen. Bleiben Sie alle schön gesund, bis dahin. Es grüßt Sie herzlich der Vorstand und Ihre Erna Hansen

Gemeinschaft in der Ev. Kirche

Einladung an alle Interessierten zum Hausbibelkreis am Dienstag, 20. Mai, um 20 Uhr, bei Erhard Völkner, Norderfeld 6, Eggebek, Tel. 04609-747. Leitung: Uwe Stiller, Prediger.



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM MAI

- 1.5. Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
3./4.5. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
10./11.5. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
12.5. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
17./18.5. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
24./25.5. Sr. Anne Behrens, Sr. Claudia Asmussen (Sa.), Sr. Wilhelmine Karstens (So)
31.5./1.6. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 20. Mai statt.

BERAN

— † —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

HSG Tarp-Wanderup Männer III mit neuen Trainingsanzügen

Normalerweise berichten wir immer gerne über Erfolge und Neuigkeiten aus dem Bereich unserer 1. Männer- und Frauenmannschaften sowie über besonders erfolgreiche Jugendmannschaften. Für diese Mannschaften gelingt es uns auch oft leichter, Sponsoren für die Ausrüstung zu finden.

Wenn jetzt ein Sponsor auftritt, um unsere dritte Männermannschaft in der Kreisoberliga mit Trainingsanzügen auszustatten freuen wir uns darüber natürlich besonders. Wir bedanken uns deshalb ganz herzlich für die Unterstützung bei Matthias Lammertz, Online Services, Tarp.



Hinten von links: Sponsor Matthias Lammertz, Timo Henningsen, Peter Most, Matthias Arp, Timo Carstensen, Oliver Müller. Vorne von Links: Patrick Unger, Daniel Elsner, Trainer Ulli Nicolaisen, Thorben Thomsen, Leve Görrissen.

Handballtrainingscamp bei der HSG

Die männliche E-Jugend „B“ (mEB) hat eine tolle Handballsaison 2007 / 2008 gespielt. „Gewinnen ist besser als zu verlieren“ aber die

Saison zu einer funktionierenden und harmonisierenden Mannschaft zusammengewachsen. Ein weiteres Handballcamp wird stattfinden.

Mannschaft hat in ihrem jungen sportlichen Entwicklungsprozess auch Niederlagen und Unentschieden kennen gelernt.

In den Osterferien fand unter der Leitung von Heiko Petersen erstmalig ein Handballtrainingscamp „gruppentaktische Angriffs- und Abwehrverhalten“ in der Treenehalle I statt. Alle eingeladenen Teilnehmer waren motiviert und konzentriert bei der Sache, so dass das Handballcamp zu einem tollen Erfolg wurde.

Die Spieler haben alle einen Schritt nach vorne gemacht und die mEB ist im Laufe der

Hintere Reihe v.l.n.r Ben, Marvin, Lukas, Eric, Ferris, Henning. Vordere Reihe v.l.n.r Florian, Tommy, Luka



Ab 7. Mai wieder Sportabzeichenabnahme

„Zur Olympiade in Peking ist es weit, aber zur Olympiade des kleinen Mannes, dem Deutschen-Olympischen-Sportabzeichen, ist es nah“, so versucht Klaus Lorbeer müde Krieger vom Sessel auf die Sportanlage am Schulzentrum zu bekommen. Bereits zum 16. Mal werden er und weitere Helfer die Bedingungen abnehmen und mit den Sportlern üben. In den vergangenen Jahren waren es immer etwa 100 Prüfungen, die beurkundet werden konnten. Diese Zahl möchten die Prüfer gerne übertreffen.

Ab dem 7. Mai immer mittwochs ab 17 Uhr werden Klaus Lorbeer, Katharina Zink und Siegfried Kerth für die Sportler da sein. Da das Freizeitbad am 3. Mai öffnet, können hier die Schwimmdisziplinen abgelegt werden. Da die Zeit vorbei ist, weist Klaus Lorbeer auf die Dauer hin: „Wir sind den ganzen Sommer über, also auch während der Schulferien, für unsere Sportabzeicheninteressenten da“, so Klaus Lorbeer. Letzte Abnahme wird am 27. August sein.

Pfingstausfahrt für Kutschen und Reiter

Am Pfingstsonntag veranstaltet der 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt zum nunmehr 6. Mal seine Pfingstausfahrt nicht nur für Kutschen, sondern auch für Reiter.

Die Ausfahrt ist keine Turnierveranstaltung, so dass Kutschen und Reiter jeder Leistungsklasse teilnehmen können. Die Strecke beträgt ca. 20 Kilometer. Bei einer Pause werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht. Start ist ab 10.00 Uhr in kleinen Abständen von der Festwiese am Schwimmbad in Sieverstedt.

In diesem Jahr steht eine begrenzte Anzahl an Kutschplätzen zum Mitfahren zur Verfügung. Anmeldung und weitere Infos bei Nanni und Peter Kroll, Tel. 04603-1313 oder 0172-9866699

SENIORENWOHPARK
Villa Carolath GmbH
 Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
 Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Ein IGELN
 ist sinnlos, wenn Unterschlupf und Nahrung fehlen.
 Deshalb: Werden Sie aktiv.

Mehr Infos gibt's gegen 2,56 Euro in Briefmarken beim NABU, 53223 Bonn.

www.NABU.de **NABU** Tel.: 0228.4036-0

Jugend- und Familien-Ski- und Snowboard-Freizeit des KTV Nord e.V. Sportwelt „Amadé“ in Österreich

Obwohl es Karfreitag war, war dieser Tag für uns alle ein freudiger Tag, denn die Ski- und Snowboard-Ostertour unter der Leitung von Peter und Wiebke Dose begann am frühen Abend dieses Tages ab Tarp.

45 hochmotivierte Wintersportler im Alter von 3 (Thore) bis 66 (Gerd) fuhren ins schöne Jugendhotel Saringgut nach Wagrain/Österreich. Dort erwartete uns alle das große zusammenhängende Skigebiet der Salzburger Sportwelt Amadé mit über 860 Pistenkilometern und 270 Liften und Bahnen.

Unter Leitung der DTB-Ski-Übungsleiter Jane, Jochen, Hans-Martin, Sven und mir (Lars) gab es für Kids, Teens und die „Volljährigen plus X“ Ski- bzw. Snowboardkurse. Ich selbst hatte die Kindergruppe mit Finn, Dennis und Talia (alle Jahrgang 2001) und von ersten Skigewöhnungsübungen und -spielen über einfache Fahrten im Pflug am „Babyhang“ ging es bis zum letzten Tag sogar bis zum Parallelen Grundsprung an roten und schwarzen Pisten sowie Buckel- und Rennpisten. Teilweise überholten mich meine Schützlinge beim Schussfahren sogar. Das ist eine sehr beeindruckende Leistung der Kinder, auf die ich sehr stolz bin. Aber auch die anderen Ski- und Snowboardgruppen haben neben sehr viel Spaß ein sehr hohes Leistungsniveau im Laufe der Freizeit aufgezeigt.

Am letzten gemeinsamen Abend wurden alle „Anfänger“ dann mit der „Ski-/Snowboardtaufe“ im Namen des „Yeti“ des „Honk“ und des „Heiligen Peter Dose“ für pistentauglich erklärt, so dass sie sich nun als „gute“ Ski- bzw. Snowboardfahrer bezeichnen konnten.

Nach jedem Skitag freute man sich abends auf ein warmes, leckeres Essen mit mehreren Gängen. Tagsüber trafen wir uns auf den Almhütten und verzehrten dortige Speisen oder unsere mitgebrachten Lunch-Pakete.

Neben dem Pistensport standen natürlich weitere Aktivitäten wie das Apres-Ski, Disko, Spielabende, Schwimmbadbesuch oder weiterhin sportliche Aktivitäten in der hauseigenen Sporthalle etc. nichts im Wege.

Am vorletzten Tag gestaltete das Skilehrteam (ich war leider krank) die Schneerallye für alle Teilnehmer, die in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden. Jede Gruppe präsentierte Zauberaufführungen (eine von mehreren Rallyeaufgaben), die „Roy und Black“ (Versprecher von Jane) sicherlich in den Schatten stellten. Jeder Teilnehmer erhielt Urkunden und schließlich noch einen Einblick in das Leben von „Hannes aus der Knopffabrik“. Anschließend musste jeder Übungsleiter einen Obstler „wegzwitschern“ und einen Ur-Schrei ausstoßen. Über Ostern haben wir sehr viel Schnee bekommen, so dass wir sehr gute Schneebedingungen hatten. Ob in Wagrain am Grafenberg oder mit der „Flying Mozart“ Richtung Flachau oder gar in die ganz andere Richtung (Flachauwinkl-Zauchensee-Kleinarl sowie Alpendorf/ St. Johann) - überall standen uns gut präparierte Pisten zur Verfügung, die uns super-Talabfahrten ermöglichten.

Besonders beeindruckt haben mich die Wagrainer Busfahrer, denn sie dichteten, sangen und gaben sehr viele lustige und fröhliche Botschaften durchs Mikrofon zum Besten.

Abschließend möchte ich mich bei Peter und Wieb-

ke für ihre tolle und familiäre Organisation und Durchführung bedanken, meinen anderen Übungsleiterkollegen für ihren hoch anerkannten Einsatz an Menschen, die sie ein großes Stück weitergebracht haben sowie der ganzen Gruppe für die tolle Atmosphäre und den Zusammenhalt. Das Gleiten auf Ski

und Board gehört zu den tollsten sportlichen Erfahrungen, die es gibt, da man mit der Geschwindigkeit spielen kann und verschiedene Bewegungsformen seines Körpers ausprobieren kann.

Leider ist die Freizeit zu schnell zu Ende gegangen, doch wer Lust bekommen hat auf die nächste Freizeit: www.ktvnord.de => Downloads (27. Dez. 2008 bis 05. Jan. 2009 und vom 03. April bis 11. April 2009) Lars Jürgensen

Die Freibadsaison beginnt

Am Sonnabend, dem 03. Mai 2008, öffnet das Freizeitbad Tarp seine Tore!

Am Eröffnungstag ist der Eintritt wieder für jedermann frei!

Ab Montag, dem 28.04.2008, können täglich (außer am 1. Mai 2008) in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr Saisonkarten an der Kasse des Freizeitbades erworben werden.

Öffnungszeiten in der Saison vom 03.05.2008 - 07.09.2008

Allgemeiner Badebetrieb:

Montag	12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Dienstag-Freitag	07.45 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	07.45 Uhr - 19.30 Uhr

Für Frühschwimmer:

Montag - Sonntag	06.00 Uhr - 07.45 Uhr
------------------	-----------------------

Gruppe mit eigener Aufsicht:

Dienstag - Freitag	07.45 Uhr - 13.00 Uhr
--------------------	-----------------------

Letzter Einlass:

Montag bis Freitag um 19:30 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag um 19.00 Uhr

Eintrittspreise:

Tageseintrittskarten ab 18.00 Uhr	Kinder + Jugendliche	2,00 € / Erwachsene	4,00 €
	Kinder + Jugendliche	1,00 € / Erwachsene	2,00 €
Fünferkarten	Kinder + Jugendliche	7,00 € / Erwachsene	15,00 €
Zehnerkarten	Kinder + Jugendliche	13,00 € / Erwachsene	28,00 €
Wochenkarten	Kinder + Jugendliche	7,00 € / Erwachsene	15,00 €
Saisonkarten	Kinder + Jugendliche	25,00 € / Erwachsene	55,00 €
Familienkarten	1. Erwachsener	50,00 €	
	2. Erwachsener	40,00 €	
	1. Kind	15,00 €	
	2. Kind	15,00 €	
	jedes weitere Kind frei		
Frühbadezuschlag	Für jeden Frühbader	20,00 €	

Schwimmkurse:

30.06. - 04.07.2008 - 07.07. - 11.07.2008 - 14.07. - 18.07.2008 jew. 5 x 45 Minuten, 14:00 Uhr-14:45 Uhr

Kosten pro Kurs: 22,50 € zzgl. Eintrittsgeld

Anmeldung ab 28.04.2008 im Freizeitbad möglich, Tel.: 04638/898707

Weitere Schwimmkurse finden in den Sommerferien statt.

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

DIES UND DAS

Jugendfeuerwehr: Ein Ausbildungstag

Ausbildungstag der Jugendfeuerwehr Oeversee - Sankelmark vom 19.03. bis 20.03.2008

Donnerstag, 19. März 15.00 Uhr, Oeversee, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup.

Nahezu 30 Jugendfeuerwehrkameradinnen und Kameraden stehen angetreten in voller Schutzkleidung. Die Anwesenheit und die Einsatzkleidung wird überprüft: Helm, Visiere, Handschuhe, Stiefel, Parka und Schutzhose. Alles o.k. Die Ausbilder stehen ebenfalls voll ausgerüstet und sind einsatzbereit.

Die Jugendwartung richtet noch ein paar Worte an die Jugendlichen, als auch schon ein Alarm aufläuft.

Einsatzstichwort: Brandmeldeanlage ausgelöst, Sandstrahlbetrieb Sitzler im Krokamp Oeversee. Unverzüglich wurden die Fahrzeuge besetzt, noch

ein wenig überrascht von einem so plötzlichem Alarm und noch etwas unkoordiniert, aber immerhin zügig und recht diszipliniert.

Das TLF 8/18 rückt aus, es folgten das TSF-GW und das TSF-W aus Barderup. Es musste von einem Feuer größeren Ausmaßes in einem Industriebetrieb ausgegangen werden. Es dauerte keine drei Minuten, die Gruppenführer erkundeten die Lage und konnten die erste Meldung abgeben. Der Chef des Unternehmens gab auch gleich Entwarnung, es handelte sich wohl um einen technischen Defekt in der BMA (Brandmeldeanlage).

Wir rückten wieder in das Gerätehaus ein. Hier hieß es erst einmal Schlafplatz im Gemeindehaus herrichten.

Im Anschluss folgten Unterrichtseinheiten zu den Themen Fahrzeugkunde und Sitzordnung, zur Raumordnung bei Technische Hilfe-Einsätzen,

sowie der Gefahrenmatrix und Gefahrenanalyse am Einsatzort. Für das leibliche Wohl musste auch gesorgt werden, zusammen hatten wir schnell ein kleines Buffet zum Abendbrot bereitet. Hier bewies sich wieder einmal, dass Jugendliche viel mehr können, als wir Erwachsenen ihnen zutrauen und viel mehr, als sie sich selbst zutrauen oder zu Hause bereit wären zu leisten. (Hiermit einen lieben Gruß an die Eltern).

Auf dem Abendprogramm stand Freizeit und ein Kinoabend. Bei der Feuerwehr läuft es aber anderes. Kurz vor acht, lief ein weiterer Alarm auf. Todvogelfund am Sankelmarker See, eine kleine Einheit mit der besonderen Schutzbekleidung für Vogelgrippe-Einsätze rückte aus und fuhr zur Akademie Sankelmark. Keine 10 Minuten später ein weiterer Alarm. Nun waren die Einsatzkräfte der Bereitschaft gefordert. Ein Feuer in einem Container auf dem Parkplatz bei Schlecker wurde gemeldet. Wieder wurden die Fahrzeuge zügig besetzt. Als besondere Schwere in diesem Einsatz stellte sich die Witterung heraus, es sind einige Zentimeter Schnee gefallen und die Straßen wurden glatt. Beide Einsätze konnten erfolgreich mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden. Nun sollte es aber wirklich zum gemütlichen Teil übergehen. Aber weit gefehlt. Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden hatten es sich gerade gemütlich gemacht, als ein Feuer im Wanderuper Weg 25 gemeldet wurde. Die Witterung hatte sich nicht verbessert und es wurde eine Person im Gebäude vermisst. Speziell für unsere JF haben wir Atemschutzgeräte-Attrappen gefertigt, diese konnten nun im vollem Umfang genutzt werden. Sehr angespannt, aber auch wieder diszipliniert, gingen die Einheiten vor, betreten das Gebäude, suchten die Räume ab und konnten im vernebelten Raum eine Person (unseren alten Fritz) an einem Tisch sitzend ausmachen. Die Räume wurden schnell belüftet, weitere Kameraden kamen mit einer Verletzten-Trage zur Hilfe und befreiten Fritz aus seiner brisanten Lage. Insgesamt dauerte dieser Einsatz mehr als eine Stunde und zeigte unseren Jugendlichen die Vielfalt an Tätigkeiten auf, die in einem realen Einsatz von den aktiven Feuerwehrleuten abverlangt wird.

Es wurde später und die Ereignisse des Tages sorgen für eine zügige und gesunde Nachtruhe. 20. März, 5.30 Uhr, nein nicht der Wecker, auch nicht zur Schule, es sind ja Ferien, nein, Alarm hieß es wieder. Wer bei sich zu Hause einen Langschläfer und Morgenmuffel hat, den möchten wir gerne mal zeigen, wie dass bei einer Alarmmeldung in der Jugendfeuerwehr aussieht. Einige erkennen ihre Kinder wohl nicht wieder!

Wieder eine Fabrik im Industriegebiet, das alte Kalksandsteinwerk, nöö, nicht schon wieder eine BMA und nen Fehlalarm. Die Fahrzeuge wurden nicht ganz so zügig besetzt, klar, es war gerade erst halb sechs. Beim Anrücken stellte sich aber heraus, dass dort Feuerschein zu sehen war und es dieses Mal wohl ernst wurde.

Wieder mussten alle Kräfte mobilisiert werden, um die Lage zu erkunden und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Alle wurden benötigt und mussten sich in den frühen Morgenstunden sehr konzentrieren, eine nicht ganz leichte Aufgabe, zudem es über Nacht auch noch gefroren hat. Dennoch konnte die Lage schnell und kompetent unter Kontrolle gebracht werden. Alle freuten sich aufs Frühstück, welches wieder gemeinsam bereitet wurde. Dem Unterricht am Vormittag konnte dann nicht mehr so wirklich gefolgt werden. Zumal auch dieser wieder von einem weiteren Einsatz einer technischen Hilfeleistung in Barderup unterbrochen

wurde. Vorbildlich wurde hier das Erlernte „Raumordnung bei technische Hilfe-Einsätzen“ angewandt. Es gab Mittag und es kehrte ein wenig Ruhe ein. Ein weiteres Mal erklang der Alarm-Gong, mit der Durchsage: Gefahrgutfund an der Grundschule Oeversee, Nähe Spielplatz. Ein letztes Mal wurden alle Kräfte aufgeboten. Atemschutz musste angelegt werden, der gefährdete Bereich abgesperrt und die Gefahrenanalyse angewandt werden. Hier galt es die Windrichtung zu beachten und die mögliche Ausbreitung zu verhindern. Eine Einsatzkraft kam mit dem Gefahrgut in Berührung und fiel aus. Ein Reservetrupp musste eingesetzt werden und alle Kräfte wurden zurück geordert. Die Lage war mit den verfügbaren Kräften und Mitteln nicht in den Griff zu bekommen. Der LZG wurde angefordert, sowie Rettungswagen und Notärzte - alles in allem, wurde diese Übung als sehr emotional empfunden und obwohl alle im Einsatz waren, konnten wir unsere Grenzen erkennen. Wir sind halt keine Super-Helden, sondern nur Menschen und die Sicherheit der Einsatzkräfte geht vor. So müssen auch



manchmal Entscheidungen wie ein Rückzug getroffen werden. Mit dem Ende dieser Übung stand auch das Ende des Ausbildungstages bevor. Wir möchten uns bedanken bei den vielen Spendern für Frühstück, Abendbrot und dafür, dass wir das Gemeindehaus nutzen konnten. Allen Beteiligten danke ich für ihren Einsatz und die Zeit, die sie der Jugendfeuerwehr zu Verfügung gestellt haben. Es macht sehr viel Spaß mit Euch und ich freue mich auf das nächste Jahr.

Meike - Jugendwartin JF Oeversee - Sankelmark

Trüch dacht, een Jung ut Luusangeln vertelt Opschrievn vun Reinhold Petersen ut Oversee

Erste Fortsetzung

Uns Vader wer mol sehr krank, een verschlepte Verköhlung moge em so tu schaffen, dat hee för een lange Tied int Krankenhaus mußte. Dat wär eenes Obends, buden wärt düster und wie seden bi de Obendbrot, Muder hät an dissen Dach Vader in de Krankenhaus besöcht, se wär een beten trurich und Tränen in de Ogen har se uck. Just in disse Moment gin bi uns de Achterdör und de Nower vun nebenan stunn mit een Latüchte in de Hand in unse Waschköck. Nu har de Dör no unse Kök ein Glasschief, wie nun de Nover unse Muder so sehn hät, mut he jo dat schlimmste befürchtet hem. Ohne rin to komen verschwun he wie he koom'n wär. Nun ging de Gerücht umher dat uns Vadder wull dot wär. Hee hät sik ower wedder berabgelt und is richtig gesund worn und so häm unse Öllern tohoppen een schöne Öller erreicht. Bi disse Geschichte fällt mi in, dat bi uns ock immer Schwinschlachten in de koole Johrestied ansecht wär. In unse Noverschaft wär to min Kinnertied dree Nowers de dormit üm to gaan wusten

So bleef dat nich ut, dat mol de eener mol de anner bi uns de Schwien schlachten sull. De Opreng wär groot, wär dor doch eeniges to bedenken. Dee Schwien mußte rut ut de Stall, wat denn siehn mußte, schull ik as kleen Bengel nich mitkriegen, wußte ower genau bescheed.

Unse Mudder mußte för koken Woder sorgen. In de Bröitunn und mit hit Woder mußten de Borsten afschraapt warn. De Schwinskop sauber to kriegen wär immer de Schlachter sin arbeit. Wenn alles klappte geef dat uk mol een Schnaps. För mi wär de Schwienblos dat wichtigste.

De mußte jo fun deHusschlachter rutschnän und sauber mokit warn. Een Stück fun de Blos bruckten wie to Silwester för de Rummelpott, een Blechdos, een stabile Strohhalm oder Reet, beden dünne Bindegorn und de bastelie kun los gon. An de nächste Dach keem de Schlachter um de Schwien

to zerlechen. De Speck kun noch so dick sein, mit de scharpe Geschär wär dat keen Problem. Nun geef dat ower een dee de dore Handwerk got verstunn. Womit ik wedder bi unse Nower bin, een Nower fun besondere Bedüding. He har gans besondere, ower uk nützliche Dinge för dat dächliche Leben parat. Mit tonehmende Öller krech man jo immer mehr in de Noverschaft to hörn und seh'n. So krecken wie Kinner denn uk mit, dat he een Spitznom har, för em nich hörbor säh man Assmuss Klätz. He kun Pitschen mookten, dat har schick. Mit einfache Sacktaue und bestimmte Technik dreie he de Tawe tohoppen, dortu noch een passende Pitschenstock und de Knaller wär fertich. In Tawe drein wär he uk een Könner. Ob dicke, dünne, lange oder korde, ob Achtertaue för de Erntewooch, ob Strengen för dat Peeregescheer, hee krech se alle torecht. Wie Kinner hem em so manches mol dobi helpen durft.

As kleene Kinner wär he uns een beden unhemlich. Fluchen un Schimpen kun he as een Rohrspatz. De Nower vertelle oft mols Geschichten öwer de kun he uk selber am besten lachen. Mitglied in de Peeregilde wär he uk, jede Jahr wär denn Draapstell in Bilschau-Krog mit Jahresbricht. Meist bi geef dat den Punschen und dat nich so knapp. Nu wär de Nower ower mit sin Fohrrad innerwegs und bi Nacht und Nebel denn aff no Huus. Ick foor immer de Juhlschauer Wech in Richtung Kleensolt so vertelle he jedesmol, dorbie mut ick öwer de Rummelsbarch de wär wenn dat Regen geben har bös utspölt und steenerich. So geef dat eenmol een grode gepolter und ick landete in de Brennädeln, rappelte mie wedder hoch und so sech ick de Bescheerung. Ick bünn doch woraffdich öwer een Ziegenbock föhrt. Hee kann sin Vertell immer veel Schick geem und so hardlich lachen. Bi sick selber wer he een grode Swinjack, ik se noch hüt sin lange Fingernogels, so swart, as har he ständich in de Morrast herum wöhl. Sin Tüch wat he immer an'n Lief droch, fört meiste Mütz und Puscherund, dor kun man bald Supp op

koken. In manche Deele wär he uk bannich peniebel. So leep he meistied in hochklammte Holtschoh, fein putz wärn de uk. Sien Sündachsbücks, junge di, dor har he een besondere Technik de Bügelfalte rin to kriegen. De Bücks keem in de Köök op de Disch, und so hä he mit een Homer de Bügelfalt bearbeitet. Ik heff dat mit eegen Ogen sehn, sunst kun ik dat hier nich so wedder gehm. Kautobaken gehörte uk to sine Leidenschaft, sien Platz wäre en ole Sessel in de Kökeneck neben de Spießkomerdör.

Een Spütnapp stun nich op de Deel, nee, wenn em dat Kautobaken toveel wär, spütt he dat einfach op'n Deel.

Wenn sin Tochter dat mit kregen har, sechte se bloß „Du Schwein“, so stun he op, grient so in sik rin, gung denn dörch een Gang in Richtung Stall, hier leht he denn noch ordentlich een rieten un budden wär he. Weten ih watt, ik kunn fun disse Mensch noch een ganze Barg to gehör bringen. Will't nu ower dorbie beloden. So harn wi in't Döörp nich nur

Kättern, ne een Schoster wär uk dorbie. Wenn ik denn öwerlech wär dor jo uk noch een beten Land to bearbeiten und Köh to melken. De Plochtied mußte uk hier wedder een Nower mit'n Peerd moken. So wusch de eene Hand de annere. Dreep dat doch mol to, dat de Nachboor sien Stebel besohlt warn mußten, dat schull denn immer glicks mogt warn denn de Schohtüch wär ja nich so riecklich, de Schoster ower säh, du bist noch lang nich an de reech. Wie dat denn immer so is, keem jo uk bald een Echo. De Nower wär nämlich an de rech, Melk to fohrn. Wenn op de Melkbuck een Sack Korn stun fohrte de Melkkutscher bi de Möller rin mit denn Kornsack. De Nower leet ower de Kornsack Kornsack blieben und nehm nur de Melkkannen mit. Do wor em achterno ropen, du häst de Kornsack vergeten. De Kutscher ower reep, iDu bist noch lange nich an de reechi, und dormit har de Schoster sin Fett wech.

Fortsetzung Folgt

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
Kirsten Sönichsen, Großenwiehe 04604/2855

Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Suchtberatung im Sozialzentrum

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 1. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Nebengebäude (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
ist am 15. Mai 2008

Apothekendienst MAI 2008

E Treene-Apotheke
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W Apotheke Wanderup
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M Mühlenhof-Apotheke
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J Apotheke in Jübek
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U Uhlen-Apotheke
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G Bären-Apotheke
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	M	31	J
2	G	17	W	Notdienst	
3	U	18	W	wechselt täglich	
4	U	19	W	um 9 Uhr.	
5	M	20	G	Sa.s nur von	
6	U	21	M	16.00-20.00 Uhr	
7	E	22	W	dienstbereit.	
8	G	23	U	Sonn- und Feiertage	
9	G	24	M	nur von	
10	M	25	M	10.00-12.00 und	
11	M	26	J	16.00-20.00 Uhr	
12	G	27	J	dienstbereit.	
13	E	28	J	Ggfs. notwendige	
14	U	29	J	Änderungen ent-	
15	W	30	J	nehmen Sie bitte	
				den Aushängen in	
				den Apotheken	

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-

Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr

17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker

und AI-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, Tel. 0 46 38-89 87 43

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede,

Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 -

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.



Nicht nur ein Konto, sondern eine echte Partnerschaft

VR-Persönlich

Mitglieder der VR Bank können einzigartige Servicepakete buchen.
Das Kontomodell "VR-Persönlich" bietet exklusive Leistungsversprechen:

- ein hohes Maß an Qualität
- eine hilfreiche Partnerschaft
- umfangreicher zusätzlicher Service
- individueller Versicherungs-Check
- Geld-Zuhause-Service

Interessiert?

Dann fragen Sie unsere Kundenberater. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Filiale Tarp - Telefon 04638 8949-0



VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG